



Betreff:

öffentlich

Abfallgebührensatzung 2017

Einreicher: FB Ordnung und Sicherheit

Erstellungsdatum 25.08.2016

Eingang 922: 25.08.2016

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
14.09.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam
(Abfallgebührensatzung)

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Abfallgebühren sind gemäß Kommunalabgabengesetz Brandenburg (KAGBbg) kostendeckend zu kalkulieren und Kostenüberdeckungen spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum auszugleichen.

Aufwendungen der Abfallentsorgung (Kosten drittbeauftragter Unternehmen, Verwaltungskosten etc.) sind grundsätzlich gebührenansatzfähig. Davon ausgenommen sind preisrechtlich vereinbarte Gewinnzuschläge, soweit sie der gebührenfinanzierten Körperschaft zufließen. Der mit der STEP vereinbarte Gewinnzuschlag in Höhe von 3% wurde unter Berücksichtigung des Gesellschafteranteils der LHP über die SWP an der STEP (51%) aus den Gesamtaufwendungen der STEP (SK 5455100) abgesetzt.

Nicht gebührenansatzfähig sind weiterhin Forderungsabschreibungen und Einzelwertberichtigungen sowie Verwaltungsaufwendungen für die Deponie Golm und den Betrieb gewerblicher Art (BgA) DSD. Die in der Kalkulation berücksichtigten Kosten der Umlage Fachbereichsleitung sind im Produkt 1229900 veranschlagt und daher nicht im Produkt 5370201-Abfallentsorgung ersichtlich.

Die in der Abfallgebührenkalkulation ausgewiesenen Kostenarten sind unter Berücksichtigung der zuvor erläuterten Sachverhalte ermittelt worden. Ebenso ist die Überdeckung aus dem Jahr 2015 in Höhe von 523.753,22 € als negativer Aufwand gebührenmindernd berücksichtigt. Insgesamt ergibt sich unter Berücksichtigung von Rundungsabweichungen ein Betrag in Höhe von 286.746,78 €, der aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren ist. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Rundungsbetrag aus Kalkulation	2.085,12 €
Anteiliger kalkulatorischer Gewinn LHP	213.544,25 €
Verwaltungsaufwendung – Deponie Golm	21.809,27 €
Verwaltungsaufwendung – BgA DSD	42.272,29 €
Pauschale Einzelwertberichtigung	40.000,00 €
Summe	319.710,93 €
./. Umlage FB-Leitung 32	./. 33.126,43€
+ Rundungsabweichung	162,28 €
Zuschuss Ergebnishaushalt	286.746,78 €

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
0	0	0	0	0	0	keine

Begründung:

Die Abfallentsorgung in der Stadt Potsdam wurde zum 01.01.2016 neu strukturiert. So wurde das Angebot, in Umsetzung bundesrechtlicher Vorgaben, um die flächendeckende Biotonne erweitert. Desweiteren wurde für die Behälterbereitstellung (Bioabfall und Restabfall) ein kostenpflichtiger Volls-service eingeführt.

Im ersten Halbjahr 2016 wurden durch die Grundstückseigentümer eine Vielzahl von Änderungen in den Abfallbehältergestellungen angemeldet und durch die Stadt / STEP umgesetzt. Weitere Anpassungen erfolgten nach der zusätzlichen Einführung des 14-täglichen Entleerungsrhythmus für die Biotonne. Durch eine Vielzahl von Grundstückseigentümern wurde jedoch der Bedarf eines saisonal angepassten Entleerungsrhythmus für die Biotonne nachgefragt. Diesem Bedarf folgend wird zum Jahr 2017 die sogenannte Kombileerung der Biotonne eingeführt. Im Zeitraum 1.1. bis 31.3. und 1.11. bis 31.12. des Jahres wird die Biotonne 14-tägig und im Zeitraum vom 1.4. bis 31.10. des Jahres wöchentlich entleert.

Da im Jahr 2016 umfassende Anpassungen der Abfallbehältergestellungen durch die Grundstückseigentümer an die jeweiligen Bedarfe vorgenommen wurde, soll ab dem Jahr 2017 wieder eine Behälter-wechselgebühr aufgenommen werden.

Die Abfallgebührensatzung 2017 wurde entsprechend der vorgenannten Ausführungen überarbeitet und die Änderungen in einer Synopse dargestellt.

Die überarbeitete Abfallgebührenkalkulation 2017 berücksichtigt die vorgesehenen Änderungen und die vorliegenden Erkenntnisse aus den bisherigen Behälteränderungen 2016 und dem aufgestellten Behältervolumen. Für die gewünschte Kombileerung der Biotonnen wurden die Bedarfe abgeschätzt. Diese fließen somit in das insgesamt aufgestellte Biobehältervolumen ein.

Die Ermittlung der Kosten für die Abfallentsorgungsleistungen 2017 erfolgte auf der Basis der prognostizierten Abfallmengen und geplanten abfallwirtschaftlichen Leistungen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus Vorjahren sowie dem 1. Halbjahr 2016. So muss für das Jahr 2017 mit steigenden Bioabfallmengen und Sperrmüllmengen gerechnet werden.

Kalkulationsgrundlage für die Leistungen der Abfallentsorgung sind die jeweiligen Kosten der Drittbeauftragten:

- Stadtentsorgung Potsdam GmbH - Abfallsammlung und teilweise Verwertung
- REMONDIS GmbH; Staßfurt - Abfallverwertung Restabfall und Sperrmüll
- FWS GmbH, Bremen - Sammlung und Verwertung von Alttextilien
- N.N. (Ausschreibung erforderlich) - Verwertung Bioabfall

sowie die Kosten der Verwaltung.

Die einzelnen Gebührensätze für das Kalenderjahr 2017 resultieren abschließend aus der Division der veranschlagten Kosten mit den prognostizierten Grundlagendaten zu Einwohnern, Einwohnergleichwerten, den einzelnen Behälterarten, den Vollservice-Leistungen sowie den zu erwartenden Behälterwechsell.

Im Ergebnis des vorläufigen IST-BAB Abfallentsorgung 2015 wurde eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 523.735,22 € ermittelt. Diese wurde in der vorliegenden Gebührenkalkulation für das Jahr 2017 gebührenmindernd zum Ansatz gebracht.

Im Ergebnis der Abfallgebührenkalkulation ergeben sich insgesamt steigende Abfallgebühren für das Jahr 2017. Diese Steigerung ist in fast allen Gebührentatbeständen zu verzeichnen. Die Abfallgrundgebühr für Haushalte steigt um 4,46 € je Person und Kalenderjahr (22%). Die Leistungsgebühr Restabfall steigt um ca. 8% und die Leistungsgebühr Bioabfall um ca. 15%.

Die Steigerungen sind vor allem auf gestiegene Kosten bei den drittbeauftragten Unternehmen zurückzuführen. So konnten 2016 noch für das erste Drittel des Jahres geringere Kosten bei den Drittbeauftragten sowohl für die Sammlung als auch für die Entsorgung von Abfällen Berücksichtigung finden. Nunmehr muss auf Grund der Mengenentwicklung bei Sperrmüll und Bioabfall für das Jahr 2017 mit steigenden Mengen dieser Abfallarten gerechnet werden. Demgegenüber gibt es beim Restabfall nicht in gleichem Maße eine Entlastung. Die Bioabfallverwertung muss zum 01.01.2017 ebenfalls neu ausgeschrieben werden. Auf Grund der Entwicklungen am Entsorgungsmarkt wurde auch hier mit steigenden Kosten gerechnet. Insgesamt wird mit Mehrkosten bei den drittbeauftragten Unternehmen in Höhe von ca. 1,5 Mio € gerechnet. Mehrkosten der Verwaltung schlagen mit ca. 24.300 € zu Buche.

Ebenso wirkt sich die geringere Überdeckung aus dem Jahr 2015 kostenerhöhend auf die Abfallgebühren aus. Während im Jahr 2016 noch 889.585,40 € gebührenmindernd berücksichtigt werden konnten, stehen nur noch 523.735,22 € aus den Rückstellungen 2015 zur Verfügung.

Eine Gegenüberstellung der Gebührensätze ist der Beschlussvorlage beigefügt.

Gegenüberstellung der Abfallgebührensätze 2016 / 2017

Gebührentatbestand	Gebührenart	Gebührensätze		Änderung zu 2016
		2016	2017	
Grundgebühr				
Grundgebühr Person	Jahresgebühr je Person und Kalenderjahr	20,62 €	25,08 €	4,46 €
- Kleingarten	Jahresgebühr je Parzelle und Kalenderjahr	5,15 €	6,27 €	1,12 €
- Erholungsgarten	Jahresgebühr je Erholungsgarten und Kalenderjahr	10,31 €	12,54 €	2,23 €
Grundgebühr Einwohnerequivalente (EWG)	Jahresgebühr je EWG und Kalenderjahr	27,25 €	24,17 €	-3,08 €
- Beschäftigte, Dienstkraft, Bett	Jahresgebühr je Beschäftigten, Bett, Dienstkraft und Kalenderjahr	16,35 €	14,50 €	-1,85 €
- Kinder / Stellplätze	Jahresgebühr je 10 Kinder bzw. 10 Stell-/Liegeplätze u. Kalenderjahr	16,35 €	14,50 €	-1,85 €
- Übernachtungsmöglichkeiten	Jahresgebühr je 2 Übernachtungsmöglichkeiten und Kalenderjahr	16,35 €	14,50 €	-1,85 €
Leistungsgebühr Restabfall				
60 l - vierwöchentliche Leerung	Jahresgebühr	18,60 €	19,91 €	1,31 €
60 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	37,21 €	39,83 €	2,62 €
80 l - vierwöchentliche Leerung	Jahresgebühr	23,81 €	25,90 €	2,09 €
80 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	47,63 €	51,81 €	4,18 €
120 l - vierwöchentliche Leerung	Jahresgebühr	35,43 €	38,24 €	2,81 €
120 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	70,87 €	76,48 €	5,61 €
240 l - vierwöchentliche Leerung	Jahresgebühr	72,55 €	77,20 €	4,65 €
240 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	145,11 €	154,41 €	9,30 €
240 l - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	290,23 €	308,83 €	18,60 €
1.100 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	654,12 €	707,49 €	53,37 €
1.100 l - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	1.308,24 €	1.414,99 €	106,75 €
1.100 l - zweimal wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	2.616,48 €	2.829,99 €	213,51 €
60 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	1,43 €	1,53 €	0,10 €
80 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	1,83 €	1,99 €	0,16 €
120 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	2,72 €	2,94 €	0,22 €
240 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	5,58 €	5,93 €	0,35 €
1.100 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	25,15 €	27,21 €	2,06 €
80 l - Restabfallsack	Gebühr je Restabfallsack	1,83 €	2,29 €	0,46 €
Abfallpressen				
10 m³ - Presse - vierwöchentliche Leerung	Jahresgebühr	7.611,64 €	7.180,99 €	-430,65 €
10 m³ - Presse - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	15.223,29 €	14.361,98 €	-861,31 €
10 m³ - Presse - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	30.446,58 €	28.723,97 €	-1.722,61 €
20 m³ - Presse - vierwöchentliche Leerung	Jahresgebühr	11.232,82 €	11.665,94 €	433,12 €
20 m³ - Presse - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	22.465,64 €	23.331,88 €	866,24 €
20 m³ - Presse - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	44.931,28 €	46.663,77 €	1.732,49 €
10 m³ - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	585,51 €	552,38 €	-33,13 €
20 m³ - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	864,06 €	897,38 €	33,32 €

Fortsetzung - Gegenüberstellung der Abfallgebührensätze 2016 / 2017

Gebührentatbestand	Gebührenart	Gebührensätze		Änderung zu 2016
		2016	2017	
Leistungsgebühr Bioabfall				
60l - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	54,07 €	62,50 €	8,43 €
60l - Kombileerung	Jahresgebühr	54,07 €	49,28 €	8,43 €
60l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	27,03 €	31,25 €	4,22 €
120l - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	108,15 €	125,01 €	16,86 €
120l - Kombileerung	Jahresgebühr	108,15 €	98,57 €	16,86 €
120l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	54,07 €	62,50 €	8,43 €
240l - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	216,30 €	250,03 €	33,73 €
240l - Kombileerung	Jahresgebühr	216,30 €	197,14 €	33,73 €
240l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	108,15 €	125,01 €	16,86 €
660l - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	594,84 €	687,60 €	92,76 €
660l - Kombileerung	Jahresgebühr	594,84 €	542,15 €	92,76 €
660l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	297,42 €	343,80 €	46,38 €
Servicegebühr Vollservice				
Behälter bis 240l – vierwöchentl. Leerung	Jahresgebühr	29,75 €	43,11 €	13,36 €
Behälter bis 240l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	59,51 €	86,23 €	26,72 €
Behälter bis 240l - Kombileerung Biotonne	Jahresgebühr	59,51 €	135,98 €	135,98 €
Behälter bis 240l - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	119,02 €	172,47 €	53,45 €
Behälter > 240l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	89,26 €	129,35 €	40,09 €
Behälter > 240l - Kombileerung Biotonne	Jahresgebühr	89,26 €	203,98 €	203,98 €
Behälter > 240l - wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	178,53 €	258,70 €	80,17 €
Behälter > 240l - zweimal wöchentl. Leerg	Jahresgebühr	357,06 €	517,40 €	160,34 €
Sonstige Gebühren				
Behälterwechselgebühr	Gebühr je Wechsel	8,97 €	8,97 €	8,97 €

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Abfallgebührensatzung 2017

1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 5370201 Bezeichnung: Abfallentsorgung.
5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan	14.117.309	17.072.500	17.478.500	18.152.700	0	0	52.703.700
Ertrag neu	0	18.498.900	21.073.800	21.526.000	23.665.600	0	84.764.300
Aufwand laut Plan	13.790.503	17.214.200	17.669.000	18.353.300	0	0	53.236.500
Aufwand neu	0	18.785.647	21.462.600	21.985.100	23.869.400	0	86.102.747
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan	326.806	-141.700	-190.500	-200.600	0	0	-532.800
Saldo Ergebnishaushalt neu	0	-286.747	-388.800	-459.100	-203.800	0	-1.338.447
Abweichung zum Planansatz	-326.806	-145.047	-198.300	-258.500	-203.800	0	-805.647

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.
6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan								
Investive Einzahlungen neu								
Investive Auszahlungen laut Plan								
Investive Auszahlungen neu								
Saldo Finanzhaushalt laut Plan								
Saldo Finanzhaushalt neu								
Abweichung zum Planansatz								

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. im Rahmen des Budgets GB 3 Bezeichnung gedeckt.
8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja
9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt. Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) 2017

Aufgrund

- des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg KVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]),
- der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]),
- der §§ 3, 4, 9 und 10 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbf-BodG) vom 06. Juni 1997 (GVBl. I/97, [Nr. 05], S. 40), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16, [Nr. 5]),
- des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz– KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. April 2016 (BGBl. I, S. 569) sowie
- der Satzung über die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam in der jeweils gültigen Fassung

hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 07.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

INHALTSVERZEICHNIS

§ 1	Gebührentatbestand
§ 2	Gebührenpflichtige
§ 3	Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht
§ 4	Gebührenmaßstab
§ 5	Gebührensatz
§ 6	Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren
§ 7	Reduzierung der Gebühr
§ 8	Auskunftspflicht
§ 9	In-Kraft-Treten

Anlage: Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung

§ 1 Gebührentatbestand

- (1) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam, nachfolgend Stadt genannt, werden Benutzungsgebühren zur Deckung der Aufwendungen nach den Bestimmungen dieser Satzung erhoben.
- (2) Zur öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung rechnen alle zur Erfüllung der gemäß § 1 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt bestehenden Aufgaben notwendigen sachlichen und personellen Mittel der Stadt (Verwaltungskosten, Kosten für Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Modellversuche etc.) einschließlich der von ihr Beauftragten (Abfallentsorgungsleistungen Dritter).
- (3) Die Abfallgebühren für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen (einschl. Kleingartenanlagen und Erholungsgrundstücken) und aus anderen Herkunftsbereichen (z. B. Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) werden für das Vorhalten und die Inanspruchnahme der Leistungen
 - a) - Sammlung, Verwertung und Entsorgung von Sperrmüll, Schrott und Altpapier
 - Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten
 - Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen
 - Entsorgung von jährlich 500 kg Schadstoffen haushaltstypischer Art (keine Bauabfälle) aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe von § 14 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung
 - Sammlung und Entsorgung von herrenlosen Abfällen im Sinne von § 4 BbgAbfBodG
 - Saisonale Sammlung und Verwertung von Grünabfällen über Containergestellungen
 - Sammlung und Verwertung von Weihnachtsbäumen
 - Betrieb von Wertstoffhöfen

als Grundgebühr

- b) Sammlung, Umschlag, Transport, Vorbehandlung und Entsorgung von Restabfall (Hausmüll) und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

als Leistungsgebühr Restabfall

- c) Sammlung und Verwertung von Bioabfällen

als Leistungsgebühr Bioabfall erhoben.

- (4) Die Servicegebühr Vollservice wird für die Inanspruchnahme des Transportes der Behälter für Rest- und Bioabfall im Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) erhoben.
- (5) Die Gebühr für die Entleerung befristeter angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer bei zeitlich begrenzten Märkten, Volksfesten und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen (§ 18 Abs. 2 Abfallentsorgungssatzung) wird für die Gestellung und Entleerung der Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer erhoben.
- (6) Für die Nutzung von Restabfallsäcken wird eine gesonderte Gebühr erhoben.
- (7) Die Erstgestellung von Abfallbehältern bei Neuanschaffung eines Grundstückes sowie die Abholung der gesamten Abfallbehältergestellung bei Abmeldung eines Grundstückes sind gebührenfrei, ebenso die Erstgestellung einer Biotonne. Ein einmaliger Wechsel der Behältergestellung oder des Entleerungsrythmus je Grundstück und Kalenderjahr bleibt gebührenfrei. Für jeden weiteren Wechsel der Behältergestellung von Rest- und Bioabfallbehältern (Änderung der Behälteranzahl-/größe, des Entleerungsrythmus, des Voll-/Teilservices) auf dem Grundstück wird eine Behälterwechselgebühr erhoben.

§ 2 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtiger ist:
- a) der Eigentümer bzw. die Eigentümergemeinschaft des an die Abfallentsorgung der Stadt angeschlossenen Grundstückes.
 - b) in Fällen ungeklärter Eigentumsverhältnisse an Stelle des Grundstückeigentümers der Verfügungsberechtigte oder, sofern ein solcher fehlt, der unmittelbare Besitzer des Grundstücks.
 - c) in den Fällen, in denen an dem Grundstück ein Erbbaurecht, ein Nießbrauchrecht, ein Wohnungs- oder Teileigentumsrecht, oder ein sonstiges zur Nutzung des Grundstücks nach § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetz berechtigendes Recht besteht, der jeweils Berechtigte abweichend von a) und b).
 - d) in Fällen des § 4 Abs. 2 Satz 1 Abfallentsorgungssatzung der Erzeuger oder Besitzer von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen.
 - e) für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer gemäß § 1 Abs. 5 dieser Satzung der jeweilige Antragsteller gemäß Abfallentsorgungssatzung.
 - f) für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 6 dieser Satzung der Erwerber.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. In Fällen der Gesamtschuldnerschaft von Wohnungs- und Teileigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes kann die gesamte Gebührenforderung dem Wohnungseigentumsverwalter übersandt werden.
- (3) Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Wechsel folgenden Monats auf den neuen Verpflichteten über.

§ 3 Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr, die Leistungsgebühr sowie die Servicegebühr Vollservice entsteht erstmals mit der Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt. Danach entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres als Jahresgebühr. Wird ein Grundstück im Laufe des Kalenderjahres an die Abfallentsorgung gemäß § 4 der Abfallentsorgungssatzung angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht erstmalig zum 1. des auf den Anschluss folgenden Monats. In diesem Fall wird für jeden Kalendermonat, für den die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der jeweiligen Jahresgebühr angesetzt.
- (2) Eine Änderung des Umfangs der Gebührenpflicht, die sich aus geänderten Bemessungsgrundlagen ergibt, wird zum 1. Kalendertag des Monats wirksam, der auf die entsprechende Mitteilung des die Änderung begründenden Sachverhalts folgt. Die Stadt behält sich Kontrollen hinsichtlich der Bemessungsgrundlagen vor.
- (3) Die Gebührenpflicht für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer entsteht mit deren Aufstellung.
- (4) Die Gebührenpflicht für die Nutzung der Restabfallsäcke entsteht mit dem Erwerb der Restabfallsäcke.

- (5) Die Gebührenpflicht für die Behälterwechselgebühr entsteht mit der Beantragung der Veränderung der Behältergestellung gemäß § 1 Abs. 7.
- (6) Die Gebührenpflicht gemäß Abs. 1 endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Anschluss- und Benutzungszwang für das Grundstück entfällt.

§ 4 Gebührenmaßstab

- (1) Die Grundgebühr bemisst sich für:
 - ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der auf dem Grundstück mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen;
 - für ein Erholungsgrundstück im Sinne des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. nach der Anzahl der angehörigen Erholungsgärten;
 - für eine Kleingartenanlage im Sinne des Bundeskleingartengesetzes, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. der Anzahl der der Kleingartenanlage angehörigen Parzellen;
 - für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnergleichwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung.
- (2) Die Leistungsgebühr Restabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Restabfallbehälter sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.
- (3) Die Leistungsgebühr Bioabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Biotonnen sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.
- (4) Die Servicegebühr Vollservice bemisst sich nach der Anzahl, der Größe und der Häufigkeit der für den Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) zu transportierenden Abfallbehälter (Rest- und Bioabfall) unter Berücksichtigung des gewählten Entleerungsrhythmus.
- (5) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter und Pressmüllcontainer wird nach ihrer Größe und der Anzahl der Entleerungen erhoben.
- (6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken bemisst sich nach der Anzahl der Restabfallsäcke.
- (7) Die Behälterwechselgebühr wird je Antrag zur Veränderung der Abfallbehältergestellung erhoben. Die Anzahl der zu ändernden Behälter wird nicht berücksichtigt. Werden mit einem Antrag mehrere zeitlich befristete Veränderungen der Abfallbehältergestellung auf dem Grundstück angemeldet, wird die Wechselgebühr entsprechend mehrfach erhoben.

§ 5 Gebührensatz

- (1) Der Gebührensatz für die Grundgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2017:

- a) für ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:
25,08 EUR je Person und Kalenderjahr
- b) für ein Erholungsgrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:
12,54 EUR je dem Erholungsgrundstück angehörigem Erholungsgarten und Kalenderjahr
- c) für eine Kleingartenanlage, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:
6,27 EUR je der Kleingartenanlage angehörigen Parzelle und Kalenderjahr
- d) für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem
Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen:
24,17 EUR je Einwohnergleichwert (EGW) und Kalenderjahr.

(2) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Restabfall beträgt für das Kalenderjahr 2017:

Behältergröße	60 l	80 l	120 l	240 l	1.100 l	10 m ³	20 m ³
Jahresgebühr in EUR 2x wöchentliche Leerung					2.829,99		
Jahresgebühr in EUR wöchentliche Leerung				308,83	1.414,99	28.723,97	46.663,77
Jahresgebühr in EUR 14 tägliche Leerung	39,83	51,81	76,48	154,41	707,49	14.361,98	23.331,88
Jahresgebühr in EUR vierwöchentliche Leerung	19,91	25,90	38,24	77,20		7.180,99	11.665,94

Werden die Restabfallbehälter in Ausnahmefällen außerhalb der zugelassenen Entleerungsrhythmen zusätzlich entleert, so erhöht sich die Leistungsgebühr Restabfall entsprechend linear.

(3) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Bioabfall beträgt für das Kalenderjahr 2017:

Behältergröße	60 l	120 l	240 l	660 l
Jahresgebühr in EUR wöchentliche Leerung	62,50	125,01	250,03	687,60
Jahresgebühr in EUR Kombileerung	49,28	98,57	197,14	542,15
Jahresgebühr in EUR 14 tägliche Leerung	31,25	62,50	125,01	343,80

(4) Der Gebührensatz für die Servicegebühr Vollservice beträgt für das Kalenderjahr 2017:

Behältergröße	60 l	80 l	120 l	240 l	660 l	1100 l
Jahresgebühr in EUR 2x wöchentliche Leerung						517,41
Jahresgebühr in EUR wöchentliche Leerung	172,47		172,47	172,47	258,70	258,70
Jahresgebühr in EUR Kombileerung	135,98		135,98	135,98	203,98	
Jahresgebühr in EUR 14-tägliche Leerung	86,23	86,23	86,23	86,23	129,35	129,35
Jahresgebühr in EUR vierwöchentliche Leerung	43,11	43,11	43,11	43,11		

- (5) Der Gebührensatz für die Entleerung befristet angemeldeter Restabfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer bei zeitlich begrenzten Märkten, Volksfesten und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen beträgt für das Kalenderjahr 2017 je Entleerung:

a) eines Restabfallbehälters mit einem Fassungsvermögen von

60 l	1,53 EUR
80 l	1,99 EUR
120 l	2,94 EUR
240 l	5,93 EUR
1.100 l	27,21 EUR

b) eines Pressmüllcontainers mit einer Gefäßgröße von

10m ³	552,38 EUR
20m ³	897,38 EUR

- (6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken beträgt für das Kalenderjahr 2017 je Restabfallsack 2,29 EUR.
- (7) Die Behälterwechselgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2017 je Wechsel 8,97 EUR.

§ 6

Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Erhebungszeitraum für die Grundgebühr, Leistungsgebühr und Servicegebühr Vollservice ist das Kalenderjahr, bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Restteil des Kalenderjahres einschließlich des Monats, in dem die Gebührenpflicht entsteht.
- (2) Die Gebühren für die Grundgebühr, Leistungsgebühr und Servicegebühr Vollservice werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und jeweils zu einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Geht der Gebührenbescheid erst nach dem Fälligkeitstermin zu, wird der auf den jeweiligen bereits verstrichenen Fälligkeitstermin entfallende Betrag einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Verändern sich die Bemessungsgrundlagen während des Kalenderjahres, wird die Gebühr neu festgesetzt. Die Fälligkeit des Betrages richtet sich nach Abs. 2.
- (4) Die Gebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (5) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 6 wird mit Erwerb der Restabfallsäcke fällig.
- (6) Die Behälterwechselgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 7

Reduzierung der Gebühr

- (1) Auf schriftlichen Antrag des Gebührenpflichtigen kann für Personen, die nachweislich mehr als 6 Monate zusammenhängend von ihrem Wohnsitz aus Gründen des Berufes, der Ausbildung, wegen Ableistung des Wehrdienstes oder aus sonstigen nachweisbaren Gründen abwesend

sind, eine Gebührenreduzierung entsprechend der Dauer der Abwesenheit erfolgen.

- (2) Der Antragsteller hat geeignete Nachweise für das Vorliegen der tatsächlichen Voraussetzungen der Gebührenreduzierung zu erbringen.

§ 8 Auskunftspflicht

Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, gegenüber der Stadt schriftlich Auskunft über alle die Gebührenpflicht betreffenden Umstände zu geben. Die Gebührenpflichtigen sind insbesondere verpflichtet, Auskunft über die Zahl der auf dem Grundstück lebenden Personen, die Anzahl der Parzellen bzw. Erholungsgärten und die zur Festsetzung der jeweiligen Einwohnereinkünfte erforderlichen Auskünfte, wie die Art des Gewerbes/der Einrichtung, Anzahl der Beschäftigten, Dienstkräfte, Betten, Kinder, Übernachtungsmöglichkeiten und Stell-/Liegeplätze zu geben. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Gewerbe bzw. Einrichtungen, so sind die vorgenannten Informationen jeweils getrennt anzugeben. Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen sind in gleicher Weise zu den Auskünften nach Satz 2 verpflichtet.

§ 9 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Potsdam, den 2016

.....
Jann Jakobs
Oberbürgermeister

**Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der
Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung)**

Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung

Für die Bemessung der Grundgebühr für Haushalte und vergleichbare Anfallstellen werden folgende Einwohnerwerte (EW) zugrunde gelegt:

Private Haushalte	je auf dem Grundstück mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldete Person	1,0 EW
Erholungsgrundstücke	je Erholungsgarten	0,5 EW
Kleingartenanlagen	je angehöriger Parzelle	0,25 EW

Für die Bemessung der Grundgebühr für andere Herkunftsbereiche als Haushalte sind folgende Einwohnergleichwerte (EGW) zugrunde zu legen:

Unternehmen/Institution	Beschäftigte / Platz / Bett u.ä.	Einwohnergleichwert
- Verwaltungen, Büros, Verbände, Krankenkassen, Kreditinstitute, Versicherungen u.ä. - Arztpraxen u.ä. medizinische Einrichtungen - Handel, Industrie und Handwerk u.a. Gewerbe - Gastronomie (Restaurants, Gaststätten, Cafés, Imbissstuben, Caterer u. ä.)	je Beschäftigter	0,60 EWG
Kasernen, militärische Einrichtung o.ä.	je Dienstkraft	0,60 EWG
Krankenhäuser, Sanatorien, Pflegeeinrichtungen, Kinder-, Jugend- und Studentenheime o.ä.	je Bett	0,60 EWG
Erziehung und Unterricht (Kindergärten und Vorschulen, Grundschulen, weiterführende Schulen, sonstiger Unterricht)	je Kind	0,06 EWG
Beherbergungsbetriebe (Hotels, Pensionen, sonstige Beherbergungsunternehmen)	je Übernachtungsmöglichkeit	0,30 EWG
Campingplätze / Bootslichegeplätze	je Stell-/Liegeplatz	0,06 EWG

Als Beschäftigte gelten alle in einem Betrieb bzw. in einer Einrichtung ortsansässig tätigen Arbeitnehmer, Beamte, Wehrpflichtige, Betriebsinhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende etc..

Synopse Abfallgebührensatzung

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
<p>INHALTSVERZEICHNIS</p> <p>§ 1 Gebührentatbestand § 2 Gebührenpflichtige § 3 Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht § 4 Gebührenmaßstab § 5 Gebührensatz § 6 Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren § 7 Reduzierung der Gebühr § 8 Auskunftspflicht § 9 In-Kraft-Treten</p> <p>Anlage: Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung</p>	<p>INHALTSVERZEICHNIS</p> <p>§ 1 Gebührentatbestand § 2 Gebührenpflichtige § 3 Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht § 4 Gebührenmaßstab § 5 Gebührensatz § 6 Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren § 7 Reduzierung der Gebühr § 8 Auskunftspflicht § 9 In-Kraft-Treten</p> <p>Anlage: Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung</p>	
<p style="text-align: center;">§ 1 Gebührentatbestand</p> <p>(1) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam, nachfolgend Stadt genannt, werden Benutzungsgebühren zur Deckung der Aufwendungen nach den Bestimmungen dieser Satzung erhoben.</p> <p>(2) Zur öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung rechnen alle zur Erfüllung der gemäß § 1 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt bestehenden Aufgaben notwendigen sachlichen und personellen Mittel der Stadt (Verwaltungskosten, Kosten für Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Modellversuche etc.) einschließlich der von ihr Beauftragten (Abfallentsorgungsleistungen Dritter).</p> <p>(3) Die Abfallgebühren für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen (einschl. Kleingartenanlagen und Erholungsgrundstücken) und aus anderen Herkunftsbereichen (z. B. Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) werden für das Vorhalten und die Inanspruchnahme der Leistungen</p> <p>a) - Sammlung, Verwertung und Entsorgung von Sperrmüll, Schrott</p>	<p style="text-align: center;">§ 1 Gebührentatbestand</p> <p>(1) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam, nachfolgend Stadt genannt, werden Benutzungsgebühren zur Deckung der Aufwendungen nach den Bestimmungen dieser Satzung erhoben.</p> <p>(2) Zur öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung rechnen alle zur Erfüllung der gemäß § 1 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt bestehenden Aufgaben notwendigen sachlichen und personellen Mittel der Stadt (Verwaltungskosten, Kosten für Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Modellversuche etc.) einschließlich der von ihr Beauftragten (Abfallentsorgungsleistungen Dritter).</p> <p>(3) Die Abfallgebühren für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen (einschl. Kleingartenanlagen und Erholungsgrundstücken) und aus anderen Herkunftsbereichen (z. B. Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) werden für das Vorhalten und die Inanspruchnahme der Leistungen</p> <p>a) - Sammlung, Verwertung und Entsorgung von Sperrmüll, Schrott</p>	

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
<p>und Altpapier</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten - Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen - Entsorgung von jährlich 500 kg Schadstoffen haushaltstypischer Art (keine Bauabfälle) aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe von § 14 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung - Sammlung und Entsorgung von herrenlosen Abfällen im Sinne von § 4 BbgAbfBodG - Saisonale Sammlung und Verwertung von Grünabfällen über Containergestellungen - Sammlung und Verwertung von Weihnachtsbäumen - Betrieb von Wertstoffhöfen <p>als Grundgebühr</p> <p>b) Sammlung, Umschlag, Transport, Vorbehandlung und Entsorgung von Restabfall (Hausmüll) und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen</p> <p>als Leistungsgebühr Restabfall</p> <p>c) Sammlung und Verwertung von Bioabfällen</p> <p>als Leistungsgebühr Bioabfall erhoben.</p> <p>(4) Die Servicegebühr Vollservice wird für die Inanspruchnahme des Transportes der Behälter für Rest- und Bioabfall im Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) erhoben.</p> <p>(5) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bei zeitlich begrenzten Märkten, Volksfesten und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen (§ 18 Abs. 2 Abfallentsorgungssatzung) <u>bzw. Pressmüllcontainer (§ 17 Abs. 2 Abfallentsorgungssatzung)</u> wird für die Gestellung und Entleerung der Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer erhoben.</p> <p>(6) Für die Nutzung von Restabfallsäcken wird eine gesonderte Gebühr erhoben.</p>	<p>und Altpapier</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten - Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen - Entsorgung von jährlich 500 kg Schadstoffen haushaltstypischer Art (keine Bauabfälle) aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe von § 14 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung - Sammlung und Entsorgung von herrenlosen Abfällen im Sinne von § 4 BbgAbfBodG - Saisonale Sammlung und Verwertung von Grünabfällen über Containergestellungen - Sammlung und Verwertung von Weihnachtsbäumen - Betrieb von Wertstoffhöfen <p>als Grundgebühr</p> <p>b) Sammlung, Umschlag, Transport, Vorbehandlung und Entsorgung von Restabfall (Hausmüll) und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen</p> <p>als Leistungsgebühr Restabfall</p> <p>c) Sammlung und Verwertung von Bioabfällen</p> <p>als Leistungsgebühr Bioabfall erhoben.</p> <p>(4) Die Servicegebühr Vollservice wird für die Inanspruchnahme des Transportes der Behälter für Rest- und Bioabfall im Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) erhoben.</p> <p>(5) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer bei zeitlich begrenzten Märkten, Volksfesten und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen (§ 18 Abs. 2 Abfallentsorgungssatzung) wird für die Gestellung und Entleerung der Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer erhoben.</p> <p>(6) Für die Nutzung von Restabfallsäcken wird eine gesonderte Gebühr erhoben.</p> <p>(7) Die Erstgestellung von Abfallbehältern bei Neuanschaffung eines Grundstückes sowie die Abholung der gesamten Abfallbehältergestellung bei Abmeldung eines Grundstückes sind</p>	<p>Redaktionelle Änderung</p> <p>Die Abfallbehältergestellungen wurden im Jahr 2016 durch die Grundstückseigentümer mehrfach</p>

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
	gebührenfrei, ebenso die Erstgestellung einer Biotonne. Für jeden weiteren Wechsel der Behältergestellung von Rest- und Bioabfallbehältern (Änderung der Behälteranzahl-/größe, des Entleerungsrhythmus, des Voll-/Teilservices) auf dem Grundstück wird eine Behälterwechselgebühr erhoben.	an die Bedürfnisse angepasst. Dafür wurde keine Gebühr erhoben. Im Jahr 2017 soll wieder eine Wechselgebühr erhoben werden.
<p style="text-align: center;">§ 2 Gebührenpflichtige</p> <p>(1) Gebührenpflichtiger ist:</p> <p>a) der Eigentümer bzw. die Eigentümergemeinschaft des an die Abfallentsorgung der Stadt angeschlossenen Grundstückes.</p> <p>b) in Fällen ungeklärter Eigentumsverhältnisse an Stelle des Grundstückseigentümers der Verfügungsberechtigte oder, sofern ein solcher fehlt, der unmittelbare Besitzer des Grundstückes.</p> <p>c) in den Fällen, in denen an dem Grundstück ein Erbbaurecht, ein Nießbrauchrecht, ein Wohnungs- oder Teileigentumsrecht, oder ein sonstiges zur Nutzung des Grundstückes nach § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetz berechtigendes Recht besteht, der jeweils Berechtigte abweichend von a) und b).</p> <p>d) in Fällen des § 4 Abs. 2 Satz 1 Abfallentsorgungssatzung der Erzeuger oder Besitzer von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen.</p> <p>e) für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer gemäß § 1 Abs. 5 dieser Satzung der jeweilige Antragsteller gemäß Abfallentsorgungssatzung.</p> <p>f) für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 6 dieser Satzung der Erwerber.</p> <p>(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. In Fällen der Gesamtschuldnerschaft von Wohnungs- und Teileigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes kann die gesamte Gebührenforderung dem Wohnungseigentumsverwalter übersandt werden.</p> <p>(3) Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Wechsel folgenden Monats</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 Gebührenpflichtige</p> <p>(1) Gebührenpflichtiger ist:</p> <p>a) der Eigentümer bzw. die Eigentümergemeinschaft des an die Abfallentsorgung der Stadt angeschlossenen Grundstückes.</p> <p>b) in Fällen ungeklärter Eigentumsverhältnisse an Stelle des Grundstückseigentümers der Verfügungsberechtigte oder, sofern ein solcher fehlt, der unmittelbare Besitzer des Grundstückes.</p> <p>c) in den Fällen, in denen an dem Grundstück ein Erbbaurecht, ein Nießbrauchrecht, ein Wohnungs- oder Teileigentumsrecht, oder ein sonstiges zur Nutzung des Grundstückes nach § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetz berechtigendes Recht besteht, der jeweils Berechtigte abweichend von a) und b).</p> <p>d) in Fällen des § 4 Abs. 2 Satz 1 Abfallentsorgungssatzung der Erzeuger oder Besitzer von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen.</p> <p>e) für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer gemäß § 1 Abs. 5 dieser Satzung der jeweilige Antragsteller gemäß Abfallentsorgungssatzung.</p> <p>f) für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 6 dieser Satzung der Erwerber.</p> <p>(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. In Fällen der Gesamtschuldnerschaft von Wohnungs- und Teileigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes kann die gesamte Gebührenforderung dem Wohnungseigentumsverwalter übersandt werden.</p> <p>(3) Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Wechsel folgenden Monats</p>	

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
auf den neuen Verpflichteten über.	auf den neuen Verpflichteten über.	
<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht</p> <p>(1) Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr, die Leistungsgebühr sowie die Servicegebühr Vollservice entsteht erstmals mit der Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt. Danach entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres als Jahresgebühr. Wird ein Grundstück im Laufe des Kalenderjahres an die Abfallentsorgung gemäß § 4 der Abfallentsorgungssatzung angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht erstmalig zum 1. des auf den Anschluss folgenden Monats. In diesem Fall wird für jeden Kalendermonat, für den die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der jeweiligen Jahresgebühr angesetzt.</p> <p>(2) Eine Änderung des Umfangs der Gebührenpflicht, die sich aus geänderten Bemessungsgrundlagen ergibt, wird zum 1. Kalendertag des Monats wirksam, der auf die entsprechende Mitteilung des die Änderung begründenden Sachverhalts folgt. Die Stadt behält sich Kontrollen hinsichtlich der Bemessungsgrundlagen vor.</p> <p>(3) Die Gebührenpflicht für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer entsteht mit deren Aufstellung.</p> <p>(4) Die Gebührenpflicht für die Nutzung der Restabfallsäcke entsteht mit dem Erwerb der Restabfallsäcke.</p> <p>(5) Die Gebührenpflicht gem. Abs. 1 endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Anschluss- und Benutzungszwang für das Grundstück entfällt.</p>	<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht</p> <p>(1) Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr, die Leistungsgebühr sowie die Servicegebühr Vollservice entsteht erstmals mit der Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt. Danach entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres als Jahresgebühr. Wird ein Grundstück im Laufe des Kalenderjahres an die Abfallentsorgung gemäß § 4 der Abfallentsorgungssatzung angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht erstmalig zum 1. des auf den Anschluss folgenden Monats. In diesem Fall wird für jeden Kalendermonat, für den die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der jeweiligen Jahresgebühr angesetzt.</p> <p>(2) Eine Änderung des Umfangs der Gebührenpflicht, die sich aus geänderten Bemessungsgrundlagen ergibt, wird zum 1. Kalendertag des Monats wirksam, der auf die entsprechende Mitteilung des die Änderung begründenden Sachverhalts folgt. Die Stadt behält sich Kontrollen hinsichtlich der Bemessungsgrundlagen vor.</p> <p>(3) Die Gebührenpflicht für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer entsteht mit deren Aufstellung.</p> <p>(4) Die Gebührenpflicht für die Nutzung der Restabfallsäcke entsteht mit dem Erwerb der Restabfallsäcke.</p> <p>(5) Die Gebührenpflicht für die Behälterwechselgebühr entsteht mit der Beantragung der Veränderung der Behältergestaltung gemäß § 1 Abs. 7.</p> <p>(6) Die Gebührenpflicht gem. Abs. 1 endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Anschluss- und Benutzungszwang für das Grundstück entfällt.</p>	<p>Ergänzende Regelungen zur Behälterwechselgebühr</p> <p>Anpassung Absatz</p>
<p style="text-align: center;">§ 4</p> <p style="text-align: center;">Gebührenmaßstab</p> <p>(1) Die Grundgebühr bemisst sich für:</p>	<p style="text-align: center;">§ 4</p> <p style="text-align: center;">Gebührenmaßstab</p> <p>(1) Die Grundgebühr bemisst sich für:</p>	

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
<p>- ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der auf dem Grundstück mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen;</p> <p>- für ein Erholungsgrundstück im Sinne des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. nach der Anzahl der angehörigen Erholungsgärten;</p> <p>- für eine Kleingartenanlage im Sinne des Bundeskleingartengesetzes, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. der Anzahl der der Kleingarten-anlage angehörigen Parzellen;</p> <p>- für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnergleichwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung.</p> <p>(2) Die Leistungsgebühr Restabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Restabfallbehälter sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(3) Die Leistungsgebühr Bioabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Biotonnen.</p> <p>(4) Die Servicegebühr Vollservice bemisst sich nach der Anzahl, der Größe und der Häufigkeit der für den Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) zu transportierenden Abfallbehälter (Rest- und Bioabfall) unter Berücksichtigung des gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(5) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter und Pressmüllcontainer wird nach ihrer Größe und der Anzahl der Entleerungen erhoben.</p> <p>(6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken bemisst sich</p>	<p>- ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der auf dem Grundstück mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen;</p> <p>- für ein Erholungsgrundstück im Sinne des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. nach der Anzahl der angehörigen Erholungsgärten;</p> <p>- für eine Kleingartenanlage im Sinne des Bundeskleingartengesetzes, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. der Anzahl der der Kleingarten-anlage angehörigen Parzellen;</p> <p>- für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnergleichwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung.</p> <p>(2) Die Leistungsgebühr Restabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Restabfallbehälter sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(3) Die Leistungsgebühr Bioabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Biotonnen sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(4) Die Servicegebühr Vollservice bemisst sich nach der Anzahl, der Größe und der Häufigkeit der für den Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) zu transportierenden Abfallbehälter (Rest- und Bioabfall) unter Berücksichtigung des gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(5) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter und Pressmüllcontainer wird nach ihrer Größe und der Anzahl der Entleerungen erhoben.</p> <p>(6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken bemisst sich</p>	<p>Redaktionelle Änderung</p>

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
nach der Anzahl der Restabfallsäcke.	nach der Anzahl der Restabfallsäcke. (7) Die Behälterwechselgebühr wird je Antrag zur Veränderung der Abfallbehältergestaltung erhoben. Die Anzahl der zu ändernden Behälter wird nicht berücksichtigt. Werden mit einem Antrag mehrere zeitlich befristete Veränderungen der Abfallbehältergestaltung auf dem Grundstück angemeldet, wird die Wechselgebühr entsprechend mehrfach erhoben.	Ergänzende Regelungen zur Behälterwechselgebühr
<p style="text-align: center;">§ 5 Gebührensatz</p> <p>(1) Der Gebührensatz für die Grundgebühr beträgt für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016:</p> <p>a) für ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:</p> <p>20,62 EUR je Person und Kalenderjahr</p> <p>b) für ein Erholungsgrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:</p> <p>10,31 EUR je dem Erholungsgrundstück angehörigem Erholungsgarten und Kalenderjahr</p> <p>c) für eine Kleingartenanlage, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:</p> <p>5,15 EUR je der Kleingartenanlage angehörigen Parzelle und Kalenderjahr</p> <p>d) für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen:</p> <p>27,25 EUR je Einwohnergleichwert (EGW) und Kalenderjahr.</p> <p>(2) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Restabfall beträgt für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 je Kalenderjahr: Werden die Restabfallbehälter in Ausnahmefällen außerhalb der</p>	<p style="text-align: center;">§ 5 Gebührensatz</p> <p>(1) Der Gebührensatz für die Grundgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2017</p> <p>a) für ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:</p> <p>25,08 EUR je Person und Kalenderjahr</p> <p>b) für ein Erholungsgrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:</p> <p>12,54 EUR je dem Erholungsgrundstück angehörigem Erholungsgarten und Kalenderjahr</p> <p>c) für eine Kleingartenanlage, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:</p> <p>6,27 EUR je der Kleingartenanlage angehörigen Parzelle und Kalenderjahr</p> <p>d) für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen:</p> <p>24,17 EUR je Einwohnergleichwert (EGW) und Kalenderjahr.</p> <p>(2) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Restabfall beträgt für das Kalenderjahr 2017: Werden die Restabfallbehälter in Ausnahmefällen außerhalb der</p>	<p>Redaktionelle Änderung</p> <p>Geänderte Gebührensätze gemäß Abfallgebührenkalkulation 2017</p> <p>Redaktionelle Änderung</p> <p>Die Gebührensätze 2017 (...) sind in der Gegenüberstellung zum Vorjahr in der</p>

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
<p>zugelassenen Entleerungsrhythmen zusätzlich entleert, so erhöht sich die Mengengebühr entsprechend linear.</p> <p>(3) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Bioabfall beträgt für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016:</p> <p>(4) Der Gebührensatz für die Servicegebühr Vollservice beträgt für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016:</p> <p>(5) Der Gebührensatz für die Entleerung befristet angemeldeter Restabfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer bei zeitlich begrenzten Märkten, Volksfesten und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen beträgt für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016:</p> <p>a) eines Restabfallbehälters mit einem Fassungsvermögen von ... b) eines Pressmüllcontainers mit einer Gefäßgröße von ...</p> <p>(6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken beträgt für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 je Restabfallsack 1,83 EUR.</p>	<p>zugelassenen Entleerungsrhythmen zusätzlich entleert, so erhöht sich die Leistungsgebühr Restabfall entsprechend linear.</p> <p>(3) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Bioabfall beträgt für das Kalenderjahr 2017:</p> <p>(4) Der Gebührensatz für die Servicegebühr Vollservice beträgt für das Kalenderjahr 2017:</p> <p>(5) Der Gebührensatz für die Entleerung befristet angemeldeter Restabfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer bei zeitlich begrenzten Märkten, Volksfesten und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen beträgt für das Kalenderjahr 2017:</p> <p>a) eines Restabfallbehälters mit einem Fassungsvermögen von ... b) eines Pressmüllcontainers mit einer Gefäßgröße von ...</p> <p>(6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken beträgt für das Kalenderjahr 2017 je Restabfallsack 2,29 EUR.</p> <p>(7) Die Behälterwechselgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2017 je Wechsel 8,97 EUR.</p>	<p>Beschlussvorlage einzeln dargestellt.</p> <p>Gebührensatz Behälterwechselgebühr gemäß Abfallgebührenkalkulation 2017</p>
<p style="text-align: center;">§ 6</p> <p>Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren</p> <p>(1) Erhebungszeitraum für die Grundgebühr, Leistungsgebühr und Servicegebühr Vollservice ist das Kalenderjahr, bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Restteil des Kalenderjahres einschließlich des Monats, in dem die Gebührenpflicht entsteht.</p> <p>(2) Die Gebühren für die Grundgebühr, Leistungsgebühr und Servicegebühr Vollservice werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und jeweils zu einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Geht der Gebührenbescheid erst nach dem Fälligkeitstermin zu, wird der auf den jeweiligen bereits verstrichenen Fälligkeitstermin entfallende Betrag einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.</p>	<p style="text-align: center;">§ 6</p> <p>Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren</p> <p>(1) Erhebungszeitraum für die Grundgebühr, Leistungsgebühr und Servicegebühr Vollservice ist das Kalenderjahr, bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Restteil des Kalenderjahres einschließlich des Monats, in dem die Gebührenpflicht entsteht.</p> <p>(2) Die Gebühren für die Grundgebühr, Leistungsgebühr und Servicegebühr Vollservice werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und jeweils zu einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Geht der Gebührenbescheid erst nach dem Fälligkeitstermin zu, wird der auf den jeweiligen bereits verstrichenen Fälligkeitstermin entfallende Betrag einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.</p>	

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
<p>(3) Verändern sich die Bemessungsgrundlagen während des Kalenderjahres, wird die Gebühr neu festgesetzt. Die Fälligkeit des Betrages richtet sich nach Abs. 2.</p> <p>(4) Die Gebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.</p> <p>(5) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 6 wird mit Erwerb der Restabfallsäcke fällig.</p>	<p>(3) Verändern sich die Bemessungsgrundlagen während des Kalenderjahres, wird die Gebühr neu festgesetzt. Die Fälligkeit des Betrages richtet sich nach Abs. 2.</p> <p>(4) Die Gebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.</p> <p>(5) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 6 wird mit Erwerb der Restabfallsäcke fällig.</p> <p>(6) Die Behälterwechselgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.</p>	<p>Ergänzende Regelungen zur Behälterwechselgebühr</p>
<p style="text-align: center;">§ 7 Reduzierung der Gebühr</p> <p>(1) Auf schriftlichen Antrag des Gebührenpflichtigen kann für Personen, die nachweislich mehr als 6 Monate zusammenhängend von ihrem Wohnsitz aus Gründen des Berufes, der Ausbildung, wegen Ableistung des Wehrdienstes oder aus sonstigen nachweisbaren Gründen abwesend sind, eine Gebührenreduzierung entsprechend der Dauer der Abwesenheit erfolgen.</p> <p>(2) Der Antragsteller hat geeignete Nachweise für das Vorliegen der tatsächlichen Voraussetzungen der Gebührenreduzierung zu erbringen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 7 Reduzierung der Gebühr</p> <p>(1) Auf schriftlichen Antrag des Gebührenpflichtigen kann für Personen, die nachweislich mehr als 6 Monate zusammenhängend von ihrem Wohnsitz aus Gründen des Berufes, der Ausbildung, wegen Ableistung des Wehrdienstes oder aus sonstigen nachweisbaren Gründen abwesend sind, eine Gebührenreduzierung entsprechend der Dauer der Abwesenheit erfolgen.</p> <p>(2) Der Antragsteller hat geeignete Nachweise für das Vorliegen der tatsächlichen Voraussetzungen der Gebührenreduzierung zu erbringen.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 8 Auskunftspflicht</p> <p>Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, gegenüber der Stadt schriftlich Auskunft über alle die Gebührenpflicht betreffenden Umstände zu geben. Die Gebührenpflichtigen sind insbesondere verpflichtet, Auskunft über die Zahl der auf dem Grundstück lebenden Personen, die Anzahl der Parzellen bzw. Erholungsgärten und die zur Festsetzung der jeweiligen Einwohnerequivalente erforderlichen Auskünfte, wie die Art des Gewerbes/der Einrichtung, Anzahl der Beschäftigten, Dienstkräfte, Betten, Kinder, <u>etc.</u> zu geben. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Gewerbe bzw. Einrichtungen, so sind die vorgenannten Informationen jeweils getrennt anzugeben. Gewerbetreibende und öffentliche</p>	<p style="text-align: center;">§ 8 Auskunftspflicht</p> <p>Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, gegenüber der Stadt schriftlich Auskunft über alle die Gebührenpflicht betreffenden Umstände zu geben. Die Gebührenpflichtigen sind insbesondere verpflichtet, Auskunft über die Zahl der auf dem Grundstück lebenden Personen, die Anzahl der Parzellen bzw. Erholungsgärten und die zur Festsetzung der jeweiligen Einwohnerequivalente erforderlichen Auskünfte, wie die Art des Gewerbes/der Einrichtung, Anzahl der Beschäftigten, Dienstkräfte, Betten, Kinder, Übernachtungsmöglichkeiten und Stell-/Liegeplätze zu geben. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Gewerbe bzw. Einrichtungen, so sind die vorgenannten Informationen jeweils</p>	<p>Ergänzung gemäß Anhang zur Abfallgebührensatzung</p>

Alte Fassung	Neue Fassung	Erläuterungen
Einrichtungen sind in gleicher Weise zu den Auskünften nach Satz 2 verpflichtet.	getrennt anzugeben. Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen sind in gleicher Weise zu den Auskünften nach Satz 2 verpflichtet.	Da die Grundstückseigentümer nicht immer über die erforderlichen Daten verfügen, soll hier auch auf die Gewerbetreibenden zurückgegriffen werden können.
<p style="text-align: center;">§ 9 In-Kraft-Treten</p> <p>Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft</p>	<p style="text-align: center;">§ 9 In-Kraft-Treten</p> <p>Die Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft</p>	
Anlage zur Abfallgebührensatzung mit den Bemessungsgrundlagen für die Festsetzung der Grundgebühren gemäß § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung bleibt unverändert		

Abfallgebührenkalkulation 2017

Inhaltsverzeichnis

Abkürzung	Anlage_Nr.	Tabellenblatt	Inhalt
A1_Mengengerüste			
Daten	Anlage 0	Grunddaten	Grundlegende Daten, die im Rahmen der jährlichen Kalkulation jeweils neu ausgefüllt werden müssen
A1.0_ENTSORG	Anlage 1.0	Mengengerüste	Übersicht über das Entleerungsvolumen Restabfall/ Bioabfall/ PPK
A1.1-LEISTG	Anlage 1.1	Leistungsmengen	Recheneinheiten für Einwohner (EW) / Einwohnergleichwerte (EWG)
A2_Kostenartenrechnung			
A2.0_KA_FL	Anlage 2.0	Kostenart: Fremdleistungen	Übersicht über die abgerechneten Leistungen der Stadtentsorgung Potsdam und weiteren beauftragten Dritten
A2.1_KA_VERW	Anlage 2.1	Kostenart: Verwaltung	Übersicht über die Kosten der Querschnittsämtler
A2.2_KA_FB	Anlage 2.2	Kostenart: Personal, Miete u.w.	Übersicht über die fachbereichsspezifischen Kosten (Servicebereich 325)
A3_Kostenstellenrechnung			
A3.1_KST_I	Anlage 3.1	Betriebsabrechnungsbogen	Detailübersicht gemäß Kontenplan der Landeshauptstadt Potsdam, aggregierte Kostenstellen
A3.2_KST_II	Anlage 3.2	Kostenverrechnung	Verrechnung der Kosten auf die Kostenstellen in € pro Leistungseinheit (kkm, Frontmeter, Zuschlagsatz)
A4_Kostenzuordnung / -verrechnung			
A4.1_K-ZUOR	Anlage 4.1	Kostenzuordnung	Ermittlung der umlagefähigen Kosten / Kostenzuordnung zu den Kostenstellen
A4.2_K-VER	Anlage 4.2	Kostenverrechnung	Verrechnung der Kosten auf die Kostenstellen in € pro Leistungseinheit
A5_Kostenträgerrechnung			
A5.1_KTR_RA60	Anlage 5.1	Kostenträgerrechnung RA 60 l	Ermittlung der Kosten für Restabfall 60l / Ermittlung der Gebühr
A5.2_KTR_RA80	Anlage 5.2	Kostenträgerrechnung RA 80 l	Ermittlung der Kosten für Restabfall 80l / Ermittlung der Gebühr
A5.3_KTR_RA120	Anlage 5.3	Kostenträgerrechnung RA 120 l	Ermittlung der Kosten für Restabfall 120l / Ermittlung der Gebühr
A5.4_KTR_RA240	Anlage 5.4	Kostenträgerrechnung RA 240 l	Ermittlung der Kosten für Restabfall 240l / Ermittlung der Gebühr
A5.5_KTR_RA1100	Anlage 5.5	Kostenträgerrechnung RA 1100 l	Ermittlung der Kosten für Restabfall 1100l / Ermittlung der Gebühr
A5.6_KTR_RA10m³	Anlage 5.6	Kostenträgerrechnung RA 10m³ Presse	Ermittlung der Kosten für Restabfall 10m³ Presse / Ermittlung der Gebühr
A5.7_KTR_RA20m³	Anlage 5.7	Kostenträgerrechnung RA 20m³ Presse	Ermittlung der Kosten für Restabfall 20m³ Presse / Ermittlung der Gebühr
A5.8_KTR_Sack	Anlage 5.8	Kostenträgerrechnung RA Sack 80l	Ermittlung der Kosten für Restabfall Sack 80l / Ermittlung der Gebühr
A5.9_KTR_BIO60	Anlage 5.9	Kostenträgerrechnung BIO 60l	Ermittlung der Kosten für Bioabfall 60l/ Ermittlung der Gebühr
A5.10_KTR_BIO120	Anlage 5.10	Kostenträgerrechnung BIO 120l	Ermittlung der Kosten für Bioabfall 120l/ Ermittlung der Gebühr
A5.11_KTR_BIO240	Anlage 5.11	Kostenträgerrechnung BIO 240l	Ermittlung der Kosten für Bioabfall 240l/ Ermittlung der Gebühr
A5.12_KTR_BIO660	Anlage 5.12	Kostenträgerrechnung BIO 660l	Ermittlung der Kosten für Bioabfall 660l/ Ermittlung der Gebühr
A5.13_KTR_VOLLS	Anlage 5.13	Kostenträgerrechnung Vollserviceleistung	Ermittlung der Kosten für Vollserviceleistung/ Ermittlung der Gebühr
A5.14_KTR_EW	Anlage 5.14	Kostenträgerrechnung Einwohner	Ermittlung der Kosten für Grundgebühr Einwohner/ Ermittlung der Gebühr
A5.15_KTR_EWG	Anlage 5.15	Kostenträgerrechnung Einwohnergleichwert	Ermittlung der Kosten für Grundgebühr Einwohnergleichwert/ Ermittlung der Gebühr
A5.16_BWIA1	Anlage 5.16	Kostenträgerrechnung Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus	Ermittlung der Kosten für die Verwaltungsgebühr Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus
A6_Abstimmung und Gebührenkalkulation			
A6.1_ABST	Anlage 6.1	Abstimmung	Abstimmung zwischen Gesamtkosten und Gebührenerlösen
A6.2_GEB.KALK.	Anlage 6.2	Gebührenkalkulation	Kalkulation der Gebühr je Leistung
A6.3_K_LHP	Anlage 6.3	Kosten LHP	Übersicht über die von der LHP zu tragenden Kosten

Grunddaten

1. Entleerungshäufigkeit /Anzahl der Behälter

Informationen werden im Tabellenblatt A1.0_ENTSORG weiter verarbeitet

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Verdichtungs- faktor Restabfall	Entleerungshäufigkeit im Jahr		Anzahl der Behältnisse		Anzahl der Leerungen	
				Restabfall	Restabfall	Restabfall	Restabfall	Restabfall	Restabfall
1	60	l / Behälter	1	1	20	20			
2	60	l / Behälter	1	13	2.700	35.100			
3	60	l / Behälter	1	26	2.800	72.800			
4	60	l / Behälter	1	41	0	0			
5	60	l / Behälter	1	52	0	0			
6	80	l / Behälter	1	1	80	80			
7	80	l / Behälter	1	13	1.180	15.340			
8	80	l / Behälter	1	26	3.850	100.100			
9	80	l / Behälter	1	41	0	0			
10	80	l / Behälter	1	52	0	0			
11	120	l / Behälter	1	1	500	500			
12	120	l / Behälter	1	13	520	6.760			
13	120	l / Behälter	1	26	3.700	96.200			
14	120	l / Behälter	1	41	0	0			
15	120	l / Behälter	1	52	0	0			
16	240	l / Behälter	1	1	800	800			
17	240	l / Behälter	1	13	120	1.560			
18	240	l / Behälter	1	26	1.980	51.480			
19	240	l / Behälter	1	41	0	0			
20	240	l / Behälter	1	52	5.000	260.000			
21	660	l / Behälter	1	0	0	0			
22	660	l / Behälter	1	0	0	0			
23	660	l / Behälter	1	0	0	0			
24	660	l / Behälter	1	0	0	0			
25	660	l / Behälter	1	0	0	0			
26	1100	l / Behälter	1	1	800	800			
27	1100	l / Behälter	1	26	315	8.190			
28	1100	l / Behälter	1	41	0	0			
28	1100	l / Behälter	1	52	2.050	106.600			
29	1100	l / Behälter	1	104	1.530	159.120			
30	10	m³ / Behälter	2	1	1	1			
31	10	m³ / Behälter	2	13	3	39			
32	10	m³ / Behälter	2	26	1	26			
33	10	m³ / Behälter	2	52	0	0			
34	20	m³ / Behälter	2	1	6	6			
35	20	m³ / Behälter	2	13	3	39			
36	20	m³ / Behälter	2	26	0	0			
37	20	m³ / Behälter	2	52	0	0			
38	80	l / Sack	1	1	8.000	8.000			
39		Gesamt			35.959	923.561			
40		Summe 60-1100l Behälter			27.945	915.450			

Entleerungs- häufigkeit im Jahr	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen			
			Bioabfall	Bioabfall	Bioabfall
1	0	0			
13	0	0			
26	1.000	26.000			
41	4.250	174.250			
52	1.350	70.200			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
1	0	0			
13	0	0			
26	100	2.600			
41	1.400	57.400			
52	900	46.800			
1	0	0			
13	0	0			
26	30	780			
41	420	17.220			
52	1.000	52.000			
1	0	0			
13	0	0			
26	0	0			
41	0	0			
52	260	13.520			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
Gesamt	10.710	460.770			

Entleerungs- häufigkeit im Jahr	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen			
			PPK	PPK	PPK
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
1	0	0			
13	0	0			
26	4.000	52.000			
41	13.200	343.200			
52	0	0			
1	0	0			
13	0	0			
26	350	9.100			
41	0	0			
52	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
0	0	0			
Gesamt	20.900	543.400			

2. Anzahl der Einwohner / Einwohnergleichwerte

Informationen werden im Tabellenblatt A1.1_LEISTG weiter verarbeitet

Zi.□	Bezeichnung	Äquivalenzziffer	Anzahl
1	2	3	4
1	Einwohner	1,00	172.000
2	Kleingartenparzellen	0,25	2.880
3	Erholungsgrundstücke	0,50	760
4	EGW je Beschäftigter	0,60	48.000
5	EGW je Dienstkraft	0,60	295
6	EGW je Kinder	0,06	62.430
7	EGW je Bett	0,60	9.510
8	EGW je Übernachtungs-möglichkeit	0,30	5.500
9	EGW je Stellplatz	0,06	600

3. Anzahl Vollserviceleistung-Restabfall

Informationen werden im Tabellenblatt A1.1_LEISTG weiter verarbeitet

Zi.	Behälter-Restabfall	Einheit	Häufigkeit Serviceleistung im Jahr	Äquivalenzziffer	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
1	2	3	4	5	6	7
1	60	l / Behälter	1	1,00	0	0
2	60	l / Behälter	13	1,00	35	455
3	60	l / Behälter	26	1,00	35	910
4	60	l / Behälter	0	1,00	0	0
5	60	l / Behälter	52	1,00	0	0
6	80	l / Behälter	1	1,00	0	0
7	80	l / Behälter	13	1,00	10	130
8	80	l / Behälter	26	1,00	110	2.860
9	80	l / Behälter	0	1,00	0	0
10	80	l / Behälter	52	1,00	0	0
11	120	l / Behälter	1	1,00	0	0
12	120	l / Behälter	13	1,00	10	130
13	120	l / Behälter	26	1,00	100	2.600
14	120	l / Behälter	0	1,00	0	0
15	120	l / Behälter	52	1,00	0	0
16	240	l / Behälter	1	1,00	0	0
17	240	l / Behälter	13	1,00	5	65
18	240	l / Behälter	26	1,00	120	3.120
19	240	l / Behälter	0	1,00	0	0
20	240	l / Behälter	52	1,00	650	33.800
21	1100	l / Behälter	1	1,50	0	0
22	1100	l / Behälter	26	1,50	35	910
23	1100	l / Behälter	0	1,50	0	0
24	1100	l / Behälter	52	1,50	370	19.240
25	1100	l / Behälter	104	1,50	600	62.400
26		Gesamt			2.080	126.620

4. Anzahl der Vollserviceleistung-Bio-Abfall

Informationen werden im Tabellenblatt A1.1_LEISTG weiter verarbeitet

Zi.	Behälter-Bioabfall	Einheit	Häufigkeit Serviceleistung im Jahr	Äquivalenzziffer	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
1	2	3	4	5	6	7
1	60	l / Behälter	1	1,00	0	0
2	60	l / Behälter	13	1,00	0	0
3	60	l / Behälter	26	1,00	0	0
4	60	l / Behälter	41	1,00	160	6.560
5	60	l / Behälter	52	1,00	80	4.160
6	120	l / Behälter	1	1,00	0	0
7	120	l / Behälter	13	1,00	0	0
8	120	l / Behälter	26	1,00	5	130
9	120	l / Behälter	41	1,00	120	4.920
10	120	l / Behälter	52	1,00	80	4.160
11	240	l / Behälter	1	1,00	0	0
12	240	l / Behälter	13	1,00	0	0
13	240	l / Behälter	26	1,00	0	0
14	240	l / Behälter	41	1,00	110	4.510
15	240	l / Behälter	52	1,00	260	13.520
16	660	l / Behälter	1	1,50	0	0
17	660	l / Behälter	26	1,50	0	0
18	660	l / Behälter	41	1,50	0	0
19	660	l / Behälter	52	1,50	100	5.200
20	660	l / Behälter	104	1,50	0	0
21		Gesamt			915	43.160

5. Anzahl der Wechsel -Pressen- Restabfall

Informationen werden im Tabellenblatt A1.1_LEISTG weiter verarbeitet

Zi.	Behälter-Restabfall	Einheit	Häufigkeit Serviceleistung im Jahr	Äquivalenzziffer	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
1	2	3	4	5	6	7
1	10	m³ / Behälter	1	1,0	1	1
2	10	m³ / Behälter	13	1,0	3	39
3	10	m³ / Behälter	26	1,0	1	26
4	10	m³ / Behälter	52	1,0	0	0
5	20	m³ / Behälter	1	1,0	6	6
6	20	m³ / Behälter	13	1,0	3	39
7	20	m³ / Behälter	26	1,0	0	0
8	20	m³ / Behälter	52	1,0	0	0
9		Gesamt			14	111

6. Netto-Entgelte der Stadentsorgung Potsdam GmbH

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_KA_FL weiter verarbeitet

Zi.	Leistung	Jahresfestpreis netto mit kalk. Gewinn pro Jahr in €/ Jahr	Leistungs- aufwand
1	2	3	4
1	Restabfall	6.149.453,37	wird errechnet
	davon		
1.1	Einsammeln, Befördern	4.563.866,76	wird errechnet
1.2	Umschlag, Transport	1.585.586,61	wird errechnet
1.3	Restabfall	0,00	wird errechnet
2	Bioabfall	1.116.528,38	wird errechnet
	davon		
2.1	Einsammeln, Befördern, Behälterwäsche	772.885,10	wird errechnet
2.2	Umschlag, Transport	343.643,28	wird errechnet
2.3	Vollserviceleistung Bioabfall		wird errechnet
3	Vollserviceleistung für Rest- und Biotonne	22.925,71	wird errechnet
4	Sperrmüll, herrenlose Abfälle	1.537.701,33	5.800 t
5	Schrott	136.566,61	230 t
6	Elektroaltgeräte	203.801,14	370 t
7	Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)	1.625.839,18	9.430 t
8	Schadstoffe	132.875,57	wird errechnet
	davon:		
8.1	mobile Sammlung	65.625,57	192 h
8.2	Entsorgung Schadstoffe	67.250,00	110 t
10	Wertstoffhöfe	1.122.437,94	4.400 h
11	Grünabfälle	99.671,23	1.160 m³
12	Gesamt	12.147.800,46	

7. Brutto-Entgelte weiterer Fremdleistungen

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_KA_FL weiter verarbeitet

Zi.	Leistung	Auftragnehmer	Leistungspreis-brutto pro Jahr in €/ Jahr	Leistungsaufwand
1	2	3	4	5
1	Restabfallbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	2.507.000,00	36.000 t
2	Spermüllbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	349.000,00	5.000 t
3	BiOabfallbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	Neuausschreibung	349.000,00	6.500 t
4	Alttextilien (Einsammeln, Befördern, Verwertung)	FWS GmbH	343.100,00	640 t
5	Autowrack (Einsammeln, Befördern, Verwertung)	Abschleppdienst Potsdam Nord GmbH	2.200,00	7 t

8. Kosten der Querschnittsämter

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_VERW weiter verarbeitet

Zi.	Abgebender Servicebereich Servicebereich	Kosten des Servicebereiches	Verrechnungsbasis -IST 2015	Empfangender Servicebereich
			LH Potsdam	Bezugsmenge des empfangenden Bereichs *
		Plan 2017	Plan 2017	Plan 2017
1	2	3	4	5
1	Finanzen und Berichtswesen			
1a	Hauptbuchhaltung	2.484.298 €	470.962.947 €	14.597.178 €
1b	Haushalt und KLR	710.270 €	327 Produkte	2.172 €
1c	Stadtkasse	2.623.819 €	470.962.947 €	14.597.178 €
2	Verwaltungsbibliothek / Zentrale Dienste	158.584,33 €	2.172 MA	13 MA
3	Büro für Chancengleichheit und Vielfalt	14.989,01 €	2.173 MA	13 MA
4	Personalvertretung	276.285,90 €	2.169 MA	13 MA
5	Schwerbehindertenvertretung	45.375,23 €	2.173 MA	13 MA
6				
6a	Arbeits- und Gesundheitsschutz	77.102 €	2.212 MA	13 MA
6b	Brandschutzbeauftragter	69.869 €	2.212 MA	13 MA
6c	Kosten arbeitsm. Untersuchung	36.864 €	2.060 MA	13 MA
7	Recht	1.036.866 €	16.310 h	46 h
8a	Versicherung	1.240.222 €	1.978 MA	13 MA
8b	Behördlicher Datenschutz	41.489 €	2.212 MA	13 MA
9	Personal und Organisation			
9a	Personalbetreuung	783.618 €	2.446 MA	13 MA
9b	Bezügeabrechnung	506.435 €	2.445 MA	13 MA
9c	Reisekostenabrechnung	72.345 €	2.156 MA	13 MA
9d	Zentrale Aus- und Fortbildung	252.013 €	2.210 MA	13 MA
9e	Personalplanung	131.620 €	2.452 MA	13 MA
10	Fachbereich 32	532.571 €	209 MA	13 MA

9. Direkte Kosten des Servicebereiches Abfallentsorgung

Informationen werden im Tabellenblatt A2.3_KA_FB weiter verarbeitet

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtaufwand in € Jahr
1	2	3	4
1			
	50	Personalaufwendungen	880.000,00
1a	501	Dienstaufwendungen	555.500,00
1b	502	Beiträge zu Versorgungskassen	17.800,00
1c	503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	106.700,00
1d	504	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00
1e	505	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00
1f	506	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00
1g	507	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
1h	508	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub, Überstd.	0,00
2	51	Versorgungsaufwendungen	0,00
3	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.300,00
3a	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
3b	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	7.000,00
3c	523	Mieten und Pachten	29.700,00
3d	524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
3e	525	Haltung von Fahrzeugen	0,00
3f	526	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.200,00
3g	527	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	132.400,00
3h	528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00
3i	529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.000,00
4	53	Transferaufwendungen	0,00
5	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.700,00
5a	541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100,00
5b	542	Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100,00
5c	543	Geschäftsaufwendungen	121.500,00
5d	544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00
5e	545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.400,00
	davon:	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6.400,00
5f	546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0,00

5g	547	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für ordentliches Ergebnis	0,00
5h	548	Besondere Aufwendungen	0,00
5i	549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00
6	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00
7	57	Bilanzielle Abschreibungen	200,00
7a	571	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	200,00
7b	572	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00
7c	573	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00
7d	574	Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00
8	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.200,00
8a	581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.200,00
8b	davon:	Umlagen der Querschnittsämtler	
8c	davon:	Fuhrpark	5.600,00
8d	davon:	Geschäftsausgaben	65.300,00
8e	davon:	IT	17.300,00
9	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
9a	591	Außergewöhnliche periodengerechte Aufwendungen	0,00
9b	592	Außergewöhnliche periodenfremde Aufwendungen	0,00
9c	593	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für außerordentliches Ergebnis	0,00
10		Direkte Kosten	1.077.800,00

10. Leistung des Servicebereiches Abfallentsorgung- Behälterwechsel/ Wechsel des Abfuhrhythmus

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_VERW weiter verarbeitet

Zi.	Leistung	Bearbeitungszeit	Anzahl der Anträge
1	2	3	4
1	Antrag Prüfung/ Bearbeitung Auftragserteilung zum Behälterwechsel	10 min	4.488 Stück

11. Leistungen des Servicebereiches Abfallentsorgung-Stundenverrechnung-

Informationen werden im Tabellenblatt A2.1_VERW weiter verarbeitet

Zi.	Abgebender Servicebereich Servicebereich	Kosten des Servicebereiches	Verrechnungsbasis 2017 LH Potsdam	Empfangender Servicebereich Bezugsmenge des empfangenden Bereichs*
		einschl. Umlage FBL		
1	2	Plan 2017	Plan 2017	Plan 2017
1	2	3	4	5
1	Bereich Abfallentsorgung			
1a	Behälterwechsel /Wechsel Abfuhrhythmus	1.110.926 €	20.630 h	748 h
1b	Deopnie Golm	1.110.926 €	20.630 h	405 h
1c	BgA DSD	1.110.926 €	20.630 h	785 h

12. Brutto-Erträge aus Fremdleistung und Direkte Erlöse des Servicebereiches Abfallentsorgung

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_KA_FL und A2.2_KA_FB weiter verarbeitet

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtertrag in €
1	2	3	4
1	4	Erträge	1.905.020,00
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte,	1.905.020,00
6a	441	Mieten und Pachten	0,00
6b	442	Erträge aus Verkauf von Vorräten	0,00
6c	446	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
6d	448	Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlage	1.905.020,00
		davon:	
		PPK	565.800,00
		Schrott	34.300,00
		Restabfallsäcke	18.320,00
		Alttextilien	589.600,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00
8	46	Finanzerträge	0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und	0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00
12	49	außerordentliche Erträge	0,00

13. Über-/ Unterdeckung

Informationen werden im Tabellenblatt A6.2_GEB.KALK weiter verarbeitet

Zi.	Leistungsarten	Über- / Unterdeckung (-) gem. vorl. IST-BAB 2015 vom 21.07.2016	Übernahme in KTR -Über- / Unterdeckung (-)
1	2	3	4
1	Restabfall		
1.1	Behälter 60 l	-932,21	-932,21
1.2	Behälter 80 l	4.421,54	4.421,54
1.3	Behälter 120 l	10.898,25	10.898,25
1.4	Behälter 240 l	48.530,49	48.530,49
1.5	Behälter 1100 l	197.306,19	197.306,19
1.6	Presse 10 m³	-2.941,69	-2.941,69
1.7	Presse 20 m³	5.321,07	5.321,07
1.8	Sack 80l	-2.100,73	-2.100,73
2.	Bioabfall		
2.1	Behälter 60 l	0,00	0,00
2.2	Behälter 120 l	0,00	0,00
2.3	Behälter 240 l	0,00	0,00
2.4	Behälter 660 l	0,00	0,00
3	Vollserviceleistung		
3.1	Vollserviceleistung	0,00	0,00
4	Grundgebühr		
4.1	Einwohner	160.497,80	160.497,80
4.2	Kleingartenparzellen	-1.202,16	-1.202,16
4.3	Erholungsgrundstücke	-1.621,29	-1.621,29
4.4	EGW je Beschäftigter	79.541,46	79.541,46
4.5	EGW je Dienstkraft	860,63	860,63
4.6	EGW je Kind	10.299,03	10.299,03
4.7	EGW je Bett	6.281,76	6.281,76
4.8	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	8.786,85	8.786,85
4.9	EGW je Stellplatz	-193,77	-193,77
Gesamt Über- Unterdeckung (-)			523.753,22

Mengengrüst Entleerungsvolumen

Anlage 1.0

1. Entleerungsvolumen Restabfall unter Berücksichtigung der Entleerungshäufigkeit

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung Restabfall
			in l
1	2	3	4
1	60	l / Behälter	1.200
2	60	l / Behälter	2.106.000
3	60	l / Behälter	4.368.000
4	60	l / Behälter	0
5	60	l / Behälter	0
6	80	l / Behälter	6.400
7	80	l / Behälter	1.227.200
8	80	l / Behälter	8.008.000
9	80	l / Behälter	0
10	80	l / Behälter	0
11	120	l / Behälter	60.000
12	120	l / Behälter	811.200
13	120	l / Behälter	11.544.000
14	120	l / Behälter	0
15	120	l / Behälter	0
16	240	l / Behälter	192.000
17	240	l / Behälter	374.400
18	240	l / Behälter	12.355.200
19	240	l / Behälter	0
20	240	l / Behälter	62.400.000
21	1100	l / Behälter	880.000
22	1100	l / Behälter	9.009.000
23	1100	l / Behälter	0
24	1100	l / Behälter	117.260.000
25	1100	l / Behälter	175.032.000
26	10 m³ Presse	l / Behälter	20.000
27	10 m³ Presse	l / Behälter	780.000
28	10 m³ Presse	l / Behälter	520.000
29	10 m³ Presse	l / Behälter	0
30	20 m³ Presse	l / Behälter	240.000
31	20 m³ Presse	l / Behälter	1.560.000
32	20 m³ Presse	l / Behälter	0
33	20 m³ Presse	l / Behälter	0
34	80	l / Sack	640.000
35	Gesamt	l	409.394.600

2. Entleerungsvolumen Bio-Abfall unter Berücksichtigung der Entleerungshäufigkeit

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung BIO-Abfälle
			in l
1	2	3	4
1	60	l / Behälter	0
2	60	l / Behälter	0
3	60	l / Behälter	1.560.000
4	60	l / Behälter	10.455.000
5	60	l / Behälter	4.212.000
6	120	l / Behälter	0
7	120	l / Behälter	0
8	120	l / Behälter	312.000
9	120	l / Behälter	6.888.000
10	120	l / Behälter	5.616.000
11	240	l / Behälter	0
12	240	l / Behälter	0
13	240	l / Behälter	187.200
14	240	l / Behälter	4.132.800
15	240	l / Behälter	12.480.000
16	660	l / Behälter	0
17	660	l / Behälter	0
18	660	l / Behälter	0
19	660	l / Behälter	0
20	660	l / Behälter	8.923.200
21	Gesamt		54.766.200

3. Entleerungsvolumen PPK unter Berücksichtigung der Entleerungshäufigkeit

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung PPK
			in l
1	2	3	4
1	240	l / Behälter	0
2	240	l / Behälter	12.480.000
3	240	l / Behälter	82.368.000
4	240	l / Behälter	0
5	240	l / Behälter	0
6	660	l / Behälter	0
7	660	l / Behälter	0
8	660	l / Behälter	6.006.000
9	660	l / Behälter	0
10	660	l / Behälter	0
11	1100	l / Behälter	0
12	1100	l / Behälter	38.610.000
13	1100	l / Behälter	0
14	1100	l / Behälter	114.400.000
15	1100	l / Behälter	0
16	Gesamt		253.864.000

Mengengerüst der Leistungen

Anlage 1.1

1. Rechnungseinheiten Einwohner (EW) / Einwohnergleichwerte (EWG)

Zi.	Bezeichnung	Äquivalenzziffer	Rechnungseinheit (RE)
1	2	3	4
1	Einwohner	1,00	172.000
2	Kleingartenparzellen	0,25	720
3	Erholungsgrundstücke	0,50	380
4	Summe 1		173.100
5	EWG je Beschäftigter	0,60	28.800
6	EWG je Dienstkraft	0,60	177
7	EWG je Kind	0,06	3.746
8	EWG je Bett	0,60	5.706
9	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	0,30	1.650
10	EWG je Stellplatz	0,06	36
11	Summe 2		40.115
12	Gesamt		213.215

2. Rechnungseinheiten Vollserviceleistungen Restabfall

Zi.	Häufigkeit Vollserviceleistung im Jahr	Äquivalenzziffer	Rechnungseinheit (RE)
1	2	3	4
	Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240 l		
1	1	1,00	0
2	13	1,00	780
3	26	1,00	9.490
4	41	1,00	0
5	52	1,00	33.800
6	Summe 1		44.070
	Behälter 1100 l		
7	1	1,50	0
8	26	1,50	1.365
9	41	1,50	0
10	52	1,50	28.860
11	104	1,50	93.600
12	Summe 2		123.825
13	Gesamt -Behälter		167.895

3. Rechnungseinheiten Vollserviceleistungen Bioabfall

Zi.	Häufigkeit Vollserviceleistung im Jahr	Äquivalenzziffer	Rechnungseinheit (RE)
1	2	3	4
	Behälter 60l/ 120l/ 240 l		
1	1	1,00	0
2	13	1,00	0
3	26	1,00	130
4	41	1,00	15.990
5	52	1,00	21.840
6	Summe 1		37.960
	Behälter 660 l		
7	1	1,50	0
8	26	1,50	0
9	41	1,50	0
10	52	1,50	7.800
11	104	1,50	0
12	Summe 2		7.800
13	Gesamt- Behälter		45.760

Kosten der Fremdleistungen

Anlage 2.0

1. Gesamtkosten der Stadtentsorgung Potsdam

Zi.	Leistung	Einheit	Jahresfestpreis netto mit kalk. Gewinn pro Jahr	Abrechenbarer Leistungsaufwand	Kalkulatorischer Gewinn			Jahresfestpreis netto mit kalk. Gewinn des Gesellschafters pro Jahr	Jahresfestpreis brutto mit kalk. Gewinn des Gesellschafters pro Jahr	Entgelt pro Einheit brutto
					insgesamt	in Höhe von 3%				
						davon: Anteil LH Potsdam in Höhe von 51%	davon: Anteil Gesellschafter in Höhe von 49%			
			in €/ Jahr	in Einheit	in €/ Jahr	in €/ Jahr	in €/ Jahr	in €/ Jahr	in €/ Einheit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Restabfall									
	davon:									
2	Einsammeln, Befördern	l	4.563.866,76	409.394.600	132.928,16	67.793,36	65.134,80	4.496.073,40	5.350.327,35	0,01307
3	Umschlag, Transport	l	1.585.586,61	409.394.600	46.182,13	23.552,89	22.629,25	1.562.033,72	1.858.820,13	0,00454
4	Vollserviceleistung Restabfall	RE	0,00	167.895	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00000
5	Bioabfall									
	davon:									
6	Einsammeln, Befördern, Behälterwäsche	l	772.885,10	54.766.200	22.511,22	11.480,72	11.030,50	761.404,38	906.071,21	0,01654
7	Umschlag, Transport	l	343.643,28	54.766.200	10.009,03	5.104,60	4.904,42	338.538,68	402.861,02	0,00736
8	Vollserviceleistung Bioabfall	RE	0,00	45.760	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00000
9	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall	RE	22.925,71	213.655	667,74	340,55	327,19	22.585,16	26.876,34	0,12579
10	Spermmüll, herrenlose Abfälle	t	1.537.701,33	5.800	44.787,42	22.841,58	21.945,83	1.514.859,75	1.802.683,10	310,80743
11	Schrott	t	136.566,61	230	3.977,67	2.028,61	1.949,06	134.538,00	160.100,22	696,08791
12	Elektrogeräte	t	203.801,14	370	5.935,96	3.027,34	2.908,62	200.773,80	238.920,83	645,73196
13	Papier,Pappe, Kartonagen (PPK)	t	1.625.839,18	9.430	47.354,54	24.150,82	23.203,72	1.601.688,36	1.906.009,15	202,12186
14	Schadstoffe	t								
	davon:									
	Sammlung	h	65.625,57	192	1.911,42	974,83	936,60	64.650,74	76.934,38	400,69992
	Entsorgung	t	67.250,00	110				67.250,00	80.027,50	727,52273
15	Wertstoffhöfe	h	1.122.437,94	4.400	32.692,37	16.673,11	16.019,26	1.105.764,83	1.315.860,15	299,05913
16	Grünabfälle	t	99.671,23	1.160	2.903,05	1.480,55	1.422,49	98.190,68	116.846,91	100,73009
17	Gesamt		12.147.800,46		351.860,69	179.448,95	172.411,74	11.968.351,51	14.242.338,29	

3%	51%	49%	Mehrwertsteuer:	1,19
----	-----	-----	-----------------	------

2. Gesamtkosten weiterer Fremdleistungen

Zi.	Leistung	Einheit	Abrechenbarer Leistungsaufwand	Leistungspreis pro Jahr-brutto	Entgelt pro Einheit brutto
			in Einheit	in €/ Jahr	in €/ Einheit
1	2	3	4	5	6
1	Restabfallbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	t	36.000	2.507.000,00	69,63889
2	Sperrmüllbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	t	5.000	349.000,00	69,80000
3	Bioabfallbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	t	6.500	349.000,00	53,69231
4	Alttextilien (Einsammeln, Befördern, Verwertung)	t	640	343.100,00	536,09375
5	Autowrack (Einsammeln, Befördern, Verwertung)	Stück	7	2.200,00	314,28571
6	Gesamt			3.550.300,00	

3. Gesamtkosten zur Verrechnung

Zi.	Leistung	Verrechnungseinheit	Abrechenbarer Leistungsaufwand	Gesamtkosten-brutto	Querfinanzierung	Gesamtkosten-brutto zur Verrechnung	Entgelt pro Einheit brutto
			in Einheit	in €/ Jahr	in €/ Jahr	in €/ Jahr	in €/ Einheit
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Restabfall	I	409.394.600	9.716.147,47	0,00	9.716.147,47	0,023733
	davon:						
1.1	Einsammeln, Befördern			5.350.327,35	0,00	5.350.327,35	
1.2	Umschlag, Transport			1.858.820,13	0,00	1.858.820,13	
1.3	Behandlung, Verwertung, Beseitigung			2.507.000,00	0,00	2.507.000,00	
2	Vollserviceleistung Restabfall	RE	167.895	0,00	0,00	0,00	0,000000
3	Bioabfall	I	54.766.200	1.657.932,24	-634.249,85	1.023.682,39	0,018692
	davon:						
3.1	Einsammeln, Befördern, Behälterwäsche			906.071,21	-634.249,85	271.821,36	
3.2	Umschlag, Transport,			402.861,02	0,00	402.861,02	
3.3	Behandlung, Verwertung, Beseitigung			349.000,00	0,00	349.000,00	
4	Vollserviceleistung Bioabfall	RE	45.760	0,00	0,00	0,00	0,000000
5	Vollserviceleistung Rest- und Bioabfall	RE	213.655	26.876,34	634.249,85	661.126,19	3,094363
6	Sperrmüll, herrenlose Abfälle, Autowracks	EWG	213.215	2.151.683,10	0,00	2.151.683,10	10,091622
7	Schrott	EWG	213.215	162.300,22	0,00	162.300,22	0,761205
8	Elektrogeräte	EWG	213.215	238.920,83	0,00	238.920,83	1,120564
9	Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)	EWG	213.215	1.906.009,15	0,00	1.906.009,15	8,939385
10	Alttextilien	EWG-Personen	173.100	343.100,00	0,00	343.100,00	1,982091
11	Schadstoffe	EWG	213.215	156.961,88	0,00	156.961,88	0,736168
	davon:						
11.1	Einsammeln			76.934,38	0,00	76.934,38	
11.2	Entsorgung			80.027,50	0,00	80.027,50	
12	Wertstoffhöfe	EWG	213.215	1.315.860,15	0,00	1.315.860,15	6,171524
13	Grünabfälle	EWG-Personen	173.100	116.846,91	0,00	116.846,91	0,675025
14	Gesamt			17.792.638,29	0,00	17.792.638,29	

4. Gesamterlöse aus Fremdleistungen

Zi.	Leistung	Einheit	Abrechenbarer Leistungsaufwand	Leistungspreis pro Jahr-brutto	Entgelt pro Einheit
1	2	3	in Einheit 4	in €/ Jahr 5	in €/ Einheit 6
1	Restabfall (Säcke)	Stück	8.000	18.320,00	2,29000
2	Schrott	t	230	34.300,00	149,13043
3	PPK	t	9.430	565.800,00	60,00000
4	Alttextilien	t	640	589.600,00	921,25000
5	Gesamt			1.208.020,00	

1. Verwaltungskosten

Anlage 2.1

Zi.	Abgebender Servicebereich				Verrechnungsbasis- IST 2015 LH Potsdam Plan 2017	Empfangender Servicebereich			Erläuterung
	Servicebereich	Organisations Nr.	Kosten des Servicebereiches Plan 2017	Umlageschlüssel		Bezugsmenge des empfangenden Bereichs * Plan 2017	Zuschlagsatz / Kostensatz für Verrechnung	Verrechnungsgröße Servicebereich 325	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Hauptbuchhaltung	112	2.484.298,29 €	Kostenschlüssel	470.962.947 €	14.597.178,14 €	3,10%	76.999,15 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Gesamtkosten der LHP
2	Haushalt und KLR	113	710.269,80 €	Kostenschlüssel	327 Produkte	2.172,08 €/Produkt	0,31%	2.172,08 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten des Bereiches Haushalt/KLR
3	Stadtkasse	115	2.623.819,24 €	Kostenschlüssel	470.962.947 €	14.597.178,14 €	3,10%	81.323,50 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Gesamtkosten der LHP
4	Verwaltungsbibliothek / Zentrale Dienste	1546	158.584,33 €	Personalschlüssel	2.172 MA	13 MA	73,01 €/MA	949,17 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
5	Büro für Chancengleichheit und Vielfalt	904	14.989,01 €	Personalschlüssel	2.173 MA	13 MA	6,90 €/MA	89,67 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
6	Arbeitnehmervertretung								
6a	Personalvertretung	905	276.285,90 €	Personalschlüssel	2.169 MA	13 MA	127,38 €/MA	1.655,93 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
6b	Schwerbehinderten-vertretung	905	45.375,23 €	Personalschlüssel	2.173 MA	13 MA	20,88 €/MA	271,46 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
7	Sicherheitsbeauftragte							1.096,39 €	
7a	Arbeits- und Gesundheitsschutz	909	77.101,99 €	Personalschlüssel	2.212 MA	13 MA	34,86 €/MA	453,13 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
7b	Brandschutzbeauftragter	909	69.868,80 €	Personalschlüssel	2.212 MA	13 MA	31,59 €/MA	410,62 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
7c	Kosten arbeitsm. Untersuchung	909	36.863,67 €	Personalschlüssel	2.060 MA	13 MA	17,89 €/MA	232,63 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8	Recht	931	1.036.866,25 €	Stundenverrechnungssatz	16.310 h	46 h	63,57 €/h	2.924,33 €	Anzahl der Stunden für Rechtsberatung
9	Versicherung	931	1.240.222,07 €	Personalschlüssel	1.978 MA	13 MA	627,01 €/MA	8.151,11 €	Kostenanteil des Bereiches Abfallentsorgung an der Unfallversicherung je MA
10	Behördlicher Datenschutz	141	41.488,84 €	Personalschlüssel	2.212 MA	13 MA	18,76 €/MA	243,83 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
11	Personal und Organisation	932						9.473,95 €	
11a	Personalbetreuung	9321	783.618,01 €	Personalschlüssel	2.446 MA	13 MA	320,37 €/MA	4.164,77 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
11b	Bezügeabrechnung	9321	506.435,04 €	Personalschlüssel	2.445 MA	13 MA	207,13 €/MA	2.692,70 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
11c	Reisekostenabrechnung	9321	72.344,66 €	Personalschlüssel	2.156 MA	13 MA	33,56 €/MA	436,22 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
11d	Zentrale Aus- und Fortbildung	9321	252.013,28 €	Personalschlüssel	2.210 MA	13 MA	114,03 €/MA	1.482,43 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
11e	Personalplanung	9321	131.620,38 €	Personalschlüssel	2.452 MA	13 MA	53,68 €/MA	697,82 €	
12	GESAMT: Indirekte zentrale Kosten - Querschnittsämtler-							185.350,56 €	
13	Fachbereich 32	32	532.571,10 €	Personalschlüssel	209 MA	13 MA	2.548,19 €/MA	33.126,43 €	Anteilige Kosten des Fachbereiches 32 nach MA-Schlüssel
14	GESAMT: Direkte zentrale Kosten- Fachbereich 32							33.126,43 €	
15	GESAMT: Zentrale Kosten							218.476,99 €	

2. Leistungsverrechnung des Servicebereiches Abfallentsorgung

Zi.	Empfangender Servicebereich				Verrechnungsbasis 2016 der LH Potsdam Plan 2017	Abgebender Servicebereich			Erläuterung
	Servicebereich	Organisations Nr.	Kosten des Servicebereiches Plan 2017	Umlageschlüssel		Bezugsmenge des empfangenden Bereichs *	Zuschlagsatz / Kostensatz für Verrechnung	Verrechnungsgröße Servicebereich 325	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	5
	innerhalb der KrE Abfallentsorgung								
	KST Behälterwechsel		1.110.926,44 €	Stundenverrechnungssatz	20.630 h	748 h	53,85 €/h	40.279,83 €	Anzahl der geleisteten Stunden für den Behälterwechsel
	GESAMT: Direkte zentrale Kostenanteile Servicebereich 325 für die KrE Abfallentsorgung							40.279,83 €	
	außerhalb der KrE Abfallentsorgung								
	KST Deponie Golm		1.110.926,44 €	Stundenverrechnungssatz	20.630 h	405 h	53,85 €/h	21.809,27 €	Anzahl der geleisteten Stunden für die Deponie Golm
	KST BgA DSD		1.110.926,44 €	Stundenverrechnungssatz	20.630 h	785 h	53,85 €/h	42.272,29 €	Anzahl der geleisteten Stunden für den BgA DSD
	GESAMT: Direkte zentrale Kostenanteile Servicebereich 325 außerhalb der KrE Abfallentsorgung							64.081,55 €	

Servicebereich 325 - Gesamtkosten-Erlöse / Direkte Kosten-Erlöse

Anlage 2.2

1. Gesamtkosten Servicebereich 325

Information: nicht verwendete Konten sind ausgeblendet!

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtaufwand in €
1	2	3	4
1	50	Personalaufwendungen	680.000,00
2	501	Dienstaufwendungen	555.500,00
3	502	Beiträge zu Versorgungskassen	17.800,00
4	503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	106.700,00
5	504	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00
6	505	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00
7	506	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00
8	507	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
9	508	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub, Überstd.	0,00
10	51	Versorgungsaufwendungen	0,00
11	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.300,00
12	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
13	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	7.000,00
14	523	Mieten und Pachten	29.700,00
15	524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
16	525	Haltung von Fahrzeugen	0,00
17	526	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.200,00
18	527	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	132.400,00
19	528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00
20	529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.000,00
21	53	Transferaufwendungen	0,00
22	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.920.738,29
23	541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100,00
24	542	Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100,00
25	543	Geschäftsaufwendungen	121.500,00
26	544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00
27	545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.799.038,29
		<u>davon</u>	
		Erstattungen für Entsorgung	17.792.638,29
		Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6.400,00
28	546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0,00
29	547	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für ordentliches Ergebnis	0,00
30	548	Besondere Aufwendungen	0,00
31	549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00
32	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00
33	57	Bilanzielle Abschreibungen	200,00
34	571	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	200,00
35	572	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00
36	573	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00
37	574	Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00
38	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.676,99
39	581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.676,99
		<u>davon</u>	
39 a		Zentrale Kosten	218.476,99
39 b		Fuhrpark	5.600,00
39 c		Geschäftsausgaben	65.300,00
39 d		IT	17.300,00
40	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
41		Gesamtaufwendungen	19.088.915,29

Information: Kosten des Servicebereiches Öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger

1.077.800,00

2. Direkte Kosten

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	anteiliger Gesamtaufwand in €
1	2	3	4
1	50	Personalaufwendungen	680.000,00
1a	501	Dienstaufwendungen	555.500,00
1b	502	Beiträge zu Versorgungskassen	17.800,00
1c	503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	106.700,00
1d	504	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00
1e	505	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00
1f	506	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00
1g	507	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
1h	508	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub, Überstd.	0,00
2	51	Versorgungsaufwendungen	0,00
3	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.300,00
3a	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
3b	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	7.000,00
3c	523	Mieten und Pachten	29.700,00
3d	524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
3e	525	Haltung von Fahrzeugen	0,00
3f	526	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.200,00
3g	527	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	132.400,00
3h	528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00
3i	529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.000,00
4	53	Transferaufwendungen	0,00
5	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.100,00
5a	541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100,00
5b	542	Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100,00
5c	543	Geschäftsaufwendungen	121.500,00
5d	544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00
5e	545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.400,00
5f	546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0,00
5g	547	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für ordentliches Ergebnis	0,00
5h	548	Besondere Aufwendungen	0,00
5i	549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00
6	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00
7	57	Bilanzielle Abschreibungen	200,00
7a	571	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	200,00
7b	572	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00
7c	573	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00
7d	574	Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00
8	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.200,00
8a	581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.200,00
		<i>Zentrale Kosten</i>	
		<i>Fuhrpark</i>	5.600,00
		<i>Geschäftsausgaben</i>	65.300,00
		<i>IT</i>	17.300,00
9	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
10		Direkte Kosten	1.077.800,00

3. Gesamterträge Servicebereich 325

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtertrag in €
1	2	3	4
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.208.020,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00
8	46	Finanzerträge	0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00
11	481	<i>Erträge aus interne Leistungsbeziehungen</i>	0,00
12	49	außerordentliche Erträge	0,00
13	4	Gesamterträge	1.208.020,00

Information: Erlöse des Servicebereiches Öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger **0,00**

4. Direkte Erlöse des Servicebereiches Öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtertrag in €
1	2	3	4
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00
8	46	Finanzerträge	0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00
11	481	<i>Erträge aus interne Leistungsbeziehungen</i>	0,00
12	49	außerordentliche Erträge	0,00
13	4	Direkte Erträge	0,00

Kostenstellenrechnung gemäß Kontenplan

Anlage 3.1

Information: nicht verwendete Konten sind ausgeblendet!!!

Zi.	Nr. Kostenart	Bezeichnung	Gesamt-ertrag/-aufwand €/ Jahr	Kostenstellen					Gesamt-erträge/-kosten €/ Jahr
				Leistungs-kostenstellen €/ Jahr	Deponie Golm €/ Jahr	BgA DSD €/ Jahr	Direkte zentrale Kosten €/ Jahr	Indirekte zentrale Kosten €/ Jahr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4	Erträge	1.208.020,00	1.208.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.208.020,00
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00						0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00						0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00						0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00						0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.208.020,00	1.208.020,00					1.208.020,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00						0,00
8	46	Finanzerträge	0,00						0,00
9	47	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00						0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00						0,00
11	49	außerordentliche Erträge	0,00						0,00
12	5	Aufwendungen	19.088.915,29	17.792.638,29	21.809,27	42.272,29	1.046.844,88	185.350,56	19.088.915,29
13	50	Personalaufwendungen	680.000,00	0,00	0,00	0,00	680.000,00	0,00	680.000,00
13a	501	Dienstaufwendungen	555.500,00				555.500,00		555.500,00
13b	502	Beiträge zu Versorgungskassen	17.800,00				17.800,00		17.800,00
13c	503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	106.700,00				106.700,00		106.700,00
13d	504	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00				0,00		0,00
13e	505	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00				0,00		0,00
13f	506	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00				0,00		0,00
13g	507	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Altersteilzeitverpflichtungen	0,00				0,00		0,00
13h	508	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub, Überstd.	0,00				0,00		0,00
14	51	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.300,00	0,00	0,00	0,00	181.300,00	0,00	181.300,00
15a	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00				0,00		0,00
15b	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	7.000,00				7.000,00		7.000,00
15c	523	Mieten und Pachten	29.700,00				29.700,00		29.700,00
15d	524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00				0,00		0,00
15e	525	Haltung von Fahrzeugen	0,00				0,00		0,00
15f	526	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.200,00				7.200,00		7.200,00
15g	527	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	132.400,00				132.400,00		132.400,00
15h	528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00				0,00		0,00
15i	529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.000,00				5.000,00		5.000,00
16	53	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.920.738,29	17.792.638,29	0,00	0,00	128.100,00	0,00	17.920.738,29
17a	541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100,00				100,00		100,00
17b	542	Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100,00				100,00		100,00
17c	543	Geschäftsaufwendungen	121.500,00				121.500,00		121.500,00
17d	544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00				0,00		0,00
17e	545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.799.038,29	17.792.638,29			6.400,00		17.799.038,29
17f	546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0,00				0,00		0,00
17g	547	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für ordentliches Erqebnis	0,00				0,00		0,00
17h	548	Besondere Aufwendungen	0,00				0,00		0,00
17i	549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00				0,00		0,00
18	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	57	Bilanzielle Abschreibungen	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00
19a	571	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	200,00				200,00		200,00
19b	572	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00				0,00		0,00
19c	573	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00				0,00		0,00
19d	574	Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00				0,00		0,00
20	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.676,99	0,00	21.809,27	42.272,29	57.244,88	185.350,56	306.676,99
20a	581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.676,99		21.809,27	42.272,29	57.244,88	185.350,56	306.676,99
21	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Saldo Aufwendungen / Erträge	17.880.895,29	16.584.618,29	21.809,27	42.272,29	1.046.844,88	185.350,56	17.880.895,29

Kostenstellenrechnung

Anlage 3.2

Zi.	Konten- gruppen	Bezeichnung Kostenart	Einheit	Gesamt- ertrag/ -aufwand	Kostenstellen																Gesamt- erträge/ -kosten	
					Restabfall	Bioabfall	Vollservice- leistung	Sperrmüll	Schrott	Elektrogeräte	PPK	Alttextilien	Schadstoffe	Wertstoffhöfe	Grünabfälle	Behälterwechsel Direkte Vw-Gebühr	Deponie Golem keine Verrechnung	BgA DSD keine Verrechnung	Direkte zentrale Kosten	Indirekte zentrale Kosten		
					€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr	€ Jahr		€ Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1		Erträge		1.208.020,00	18.320,00	0,00	0,00	0,00	34.300,00	0,00	565.800,00	589.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.208.020,00
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	€	0,00																		0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€	0,00																		0,00
4	42	sonstige Transfererträge	€	0,00																		0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	€	0,00																		0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€	1.208.020,00	18.320,00				34.300,00		565.800,00	589.600,00										1.208.020,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	€	0,00																		0,00
8	46	Finanzerträge	€	0,00																		0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	€	0,00																		0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	€	0,00																		0,00
11	49	außerordentliche Erträge	€	0,00																		0,00
12		Aufwendungen		19.088.915,29	9.716.147,47	1.023.682,39	661.126,19	2.151.683,10	162.300,22	238.920,83	1.906.009,15	343.100,00	156.961,88	1.315.860,15	116.846,91	40.279,83	21.809,27	42.272,29	1.006.565,04	185.350,56	19.088.915,29	
13	50	Personalaufwendungen	€	680.000,00												24.655,36	13.349,49	25.874,94	616.120,21			680.000,00
14	51	Versorgungsaufwendungen	€	0,00												0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
15	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	€	181.300,00												6.573,55	3.559,21	6.898,72	164.268,52			181.300,00
16	53	Transferaufwendungen	€	0,00												0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
17	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	17.920.738,29	9.716.147,47	1.023.682,39	661.126,19	2.151.683,10	162.300,22	238.920,83	1.906.009,15	343.100,00	156.961,88	1.315.860,15	116.846,91	4.644,63	2.514,81	4.874,38	116.066,18			17.920.738,29
18	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00												0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
19	57	Bilanzielle Abschreibungen	€	200,00												7,25	3,93	7,61	181,21			200,00
20	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	€	306.676,99												4.399,04	2.381,83	4.616,64	109.928,92	185.350,56		306.676,99
21	59	Außerordentliche Aufwendungen	€	0,00												0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
22		Gesamtsumme-Saldo	€	17.880.895,29	9.697.827,47	1.023.682,39	661.126,19	2.151.683,10	128.000,22	238.920,83	1.340.209,15	-246.500,00	156.961,88	1.315.860,15	116.846,91	40.279,83	21.809,27	42.272,29	1.006.565,04	185.350,56	17.880.895,29	

Kostenzuordnung und Kostenverrechnung

Anlage 4.1

1. Kostenzuordnung

Zl.	Bezeichnung	Berechnung	Kosten gesamt	Kostenstellen Direkte Verrechnung (über Entsorgungsleistung)			Kostenstellen Indirekte Verrechnung (über Einwohnergleichwert)							Kostenstellen Direkte Vw-Gebühr	Kostenstellen keine Verrechnung		Kostenstellen Verrechnung (über Zuschlagsatz)		
				Kostenstellen	Restabfall	Bioabfall	Vollservice- leistung für Rest- und Bioabfall	Sperrmüll	Schrott	Elektrogeräte	PPK	Alttextilien	Schadstoffe		Wertstoffhöfe	Grünabfälle	Behälterwechsel	Deponie Gohl	BgA DSD
	2	2a	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Kosten gemäß KST		16.624.898,13 €	9.697.827,47 €	1.023.682,39 €	661.126,19 €	2.151.683,10 €	128.000,22 €	238.920,83 €	1.340.209,15 €	-246.500,00 €	156.961,88 €	1.315.860,15 €	116.846,91 €	40.279,83 €	21.809,27 €	42.272,20 €	1.006.565,04 €	185.350,56 €
2	Zuschlagsatz	Sp. 18 Zi. 1 : Sp. 3 Zi. 1		0,02369 €	0,01869 €	3,09436 €	10,09162 €	0,60033 €	1,12056 €	6,28572 €	-1,42403 €	0,73617 €	6,17152 €	0,67503 €	53,85 €			6,07%	1,12%
3	Kostenzuordn.	Zuschlagsatz x Sp. 4 Zi. 4	16.584.618,29 €	9.697.827,47 €	1.023.682,39 €	661.126,19 €	2.151.683,10 €	128.000,22 €	238.920,83 €	1.340.209,15 €	-246.500,00 €	156.961,88 €	1.315.860,15 €	116.846,91 €	40.279,83 €	21.809,27 €	42.272,20 €	1.006.565,04 €	185.350,56 €
4	Mengengerüste	gem. A1.0 gem. A1.1 gem. A2.1_Verw		409.394.600 l 409.394.600 l 0 l	54.766.200 l 54.766.200 l 0 l	213.655 RE 0 RE 213.655 RE	213.215 RE 0 RE 213.215 RE	213.215 RE 0 RE 213.215 RE	213.215 RE 0 RE 213.215 RE	213.215 RE 0 RE 213.215 RE	173.100 RE 0 RE 173.100 RE	213.215 RE 0 RE 213.215 RE	213.215 RE 0 RE 213.215 RE	173.100 RE 0 RE 173.100 RE	748 h 0 RE 0 RE	405 h 0 h 0 h	785 h 0 h 0 h	-	-

2. Kostenverrechnung

Zl.	Bezeichnung	Berechnung	Kosten gesamt	Kostenstellen Direkte Verrechnung (über Entsorgungsleistung)			Kostenstellen Indirekte Verrechnung (über Einwohnergleichwert)							Kostenstellen Direkte Vw-Gebühr	Kostenstellen keine Verrechnung		Kostenstellen Verrechnung (über Zuschlagsatz)		
				Kostenstellen	Restabfall	Bioabfall	Vollservice- leistung für Rest- und Bioabfall	Sperrmüll	Schrott	Elektrogeräte	PPK	Alttextilien	Schadstoffe		Wertstoffhöfe	Grünabfälle	Behälterwechsel	Deponie Gohl	BgA DSD
	2	2a	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Zuschlagsatz																		
2	Umlagefähige Kosten		16.584.618,29 €	9.697.827,47 €	1.023.682,39 €	661.126,19 €	2.151.683,10 €	128.000,22 €	238.920,83 €	1.340.209,15 €	-246.500,00 €	156.961,88 €	1.315.860,15 €	116.846,91 €	40.279,83 €	21.809,27 €	42.272,20 €	1.006.565,04 €	185.350,56 €
3	Direkter Verrechnungssatz			0,02369 €	0,01869 €	3,09436 €													
4	Verrechnungssatz RE						10,09162 €	0,60033 €	1,12056 €	6,28572 €	-1,42403 €	0,73617 €	6,17152 €	0,67503 €	53,85005 €			6,07%	1,12%
5	Prozentualer Zuschlagsatz																		
6	Grundlage des Zuschlagsatzes			409.394.600 l	54.766.200 l														
7	Entsorgungsleistung																		
8	Behälter je RE					213.655	213.215	213.215	213.215	213.215	173.100	213.215	213.215	173.100	748	405	785		
9	RE																		
10	Stunde																		
10	umlagefähige Kosten																	1.006.565,04 €	185.350,56 €

Kostenstellenverrechnung

Anlage 4.2

Zi.	Behältervolumen	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Restabfall		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Restabfall 60 l	6.475.200 l	0,02369 €	153.385,93 €
3	Restabfall 80 l	9.241.600 l	0,02369 €	218.917,01 €
4	Restabfall 120 l	12.415.200 l	0,02369 €	294.093,93 €
5	Restabfall 240 l	75.321.600 l	0,02369 €	1.784.234,29 €
6	Restabfall 1100 l	302.181.000 l	0,02369 €	7.158.128,62 €
7	Restabfall 10 m³	1.320.000 l	0,02369 €	31.268,44 €
8	Restabfall 20 m³	1.800.000 l	0,02369 €	42.638,79 €
9	Restabfall Sack	640.000 l	0,02369 €	15.160,46 €
10	GESAMT	409.394.600 l		9.697.827,47 €

Zi.	Behältervolumen	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Bioabfall		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
1	Bioabfall 60 l	16.227.000 l	0,01869 €	303.312,88 €
2	Bioabfall 120 l	12.816.000 l	0,01869 €	239.554,93 €
3	Bioabfall 240 l	16.800.000 l	0,01869 €	314.023,32 €
4	Bioabfall 660 l	8.923.200 l	0,01869 €	166.791,24 €
5	GESAMT	54.766.200 l		1.023.682,39 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
	Behälter 60l/ 80l/120l/ 240 l			
2	Vollserviceleistung 1	0 RE	3,09436 €	0,00 €
3	Vollserviceleistung 13	780 RE	3,09436 €	2.413,60 €
4	Vollserviceleistung 26	9.620 RE	3,09436 €	29.767,78 €
5	Vollserviceleistung 41	15.990 RE	3,09436 €	49.478,87 €
6	Vollserviceleistung 52	55.640 RE	3,09436 €	172.170,37 €
7		82.030 RE		253.830,62 €
	Behälter 660 l/1100 l			
8	Vollserviceleistung 1 >240 l	0 RE	3,09436 €	0,00 €
10	Vollserviceleistung 26 >240 l	1.365 RE	3,09436 €	4.223,81 €
11	Vollserviceleistung 41 >240 l	0 RE	3,09436 €	0,00 €
12	Vollserviceleistung 52 >240 l	36.660 RE	3,09436 €	113.439,36 €
13	Vollserviceleistung 104 >240 l	93.600 RE	3,09436 €	289.632,41 €
14		131.625 RE		407.295,57 €
15	GESAMT	213.655 RE		661.126,19 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten Sperrmüll		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	172.000 RE	10,09162 €	1.735.758,93 €
3	Kleingartenparzellen	720 RE	10,09162 €	7.265,97 €
4	Erholungsgrundstücke	380 RE	10,09162 €	3.834,82 €
5		173.100		1.746.859,71 €
6	EWG je Beschäftigter	28.800 RE	10,09162 €	290.638,70 €
7	EWG je Dienstkraft	177 RE	10,09162 €	1.786,22 €
8	EWG je Kind	3.746 RE	10,09162 €	37.801,20 €
9	EWG je Bett	5.706 RE	10,09162 €	57.582,79 €
10	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	1.650 RE	10,09162 €	16.651,18 €
11	EWG je Stellplatz	36 RE	10,09162 €	363,30 €
12	Summe 2	40.115		404.823,39 €
13	GESAMT	213.215		2.151.683,10 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten Schrott		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	172.000 RE	0,60033 €	103.257,55 €
3	Kleingartenparzellen	720 RE	0,60033 €	432,24 €
4	Erholungsgrundstücke	380 RE	0,60033 €	228,13 €
5		173.100		103.917,92 €
6	EWG je Beschäftigter	28.800 RE	0,60033 €	17.289,64 €
7	EWG je Dienstkraft	177 RE	0,60033 €	106,26 €
8	EWG je Kind	3.746 RE	0,60033 €	2.248,73 €
9	EWG je Bett	5.706 RE	0,60033 €	3.425,51 €
10	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	1.650 RE	0,60033 €	990,55 €
11	EWG je Stellplatz	36 RE	0,60033 €	21,61 €
12		40.115		24.082,30 €
13	GESAMT	213.215		128.000,22 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten Elektrogeräte		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	172.000 RE	1,12056 €	192.737,00 €
3	Kleingartenparzellen	720 RE	1,12056 €	806,81 €
4	Erholungsgrundstücke	380 RE	1,12056 €	425,81 €
5		173.100		193.969,63 €
6	EWG je Beschäftigter	28.800 RE	1,12056 €	32.272,24 €
7	EWG je Dienstkraft	177 RE	1,12056 €	198,34 €
8	EWG je Kind	3.746 RE	1,12056 €	4.197,41 €
9	EWG je Bett	5.706 RE	1,12056 €	6.393,94 €
10	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	1.650 RE	1,12056 €	1.848,93 €
11	EWG je Stellplatz	36 RE	1,12056 €	40,34 €
12		40.115		44.951,20 €
13	GESAMT	213.215		238.920,83 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten PPK		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	172.000 RE	6,28572 €	1.081.144,34 €
3	Kleingartenparzellen	720 RE	6,28572 €	4.525,72 €
4	Erholungsgrundstücke	380 RE	6,28572 €	2.388,57 €
5		173.100		1.088.058,64 €
6	EWG je Beschäftigter	28.800 RE	6,28572 €	181.028,82 €
7	EWG je Dienstkraft	177 RE	6,28572 €	1.112,57 €
8	EWG je Kind	3.746 RE	6,28572 €	23.545,06 €
9	EWG je Bett	5.706 RE	6,28572 €	35.866,33 €
10	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	1.650 RE	6,28572 €	10.371,44 €
11	EWG je Stellplatz	36 RE	6,28572 €	226,29 €
12		40.115		252.150,52 €
13	GESAMT	213.215		1.340.209,15 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten Alttextilien		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	172.000 RE	-1,42403 €	-244.933,56 €
3	Kleingartenparzellen	720 RE	-1,42403 €	-1.025,30 €
4	Erholungsgrundstücke	380 RE	-1,42403 €	-541,13 €
5		173.100		-246.500,00 €
6	EWG je Beschäftigter	0 RE	-1,42403 €	0,00 €
7	EWG je Dienstkraft	0 RE	-1,42403 €	0,00 €
8	EWG je Kind	0 RE	-1,42403 €	0,00 €
9	EWG je Bett	0 RE	-1,42403 €	0,00 €
10	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	0 RE	-1,42403 €	0,00 €
11	EWG je Stellplatz	0 RE	-1,42403 €	0,00 €
12		0		0,00 €
13	Gesamt	173.100		-246.500,00 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten Schadstoffe		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	172.000 RE	0,73617 €	126.620,87 €
3	Kleingartenparzellen	720 RE	0,73617 €	530,04 €
4	Erholungsgrundstücke	380 RE	0,73617 €	279,74 €
5		173.100		127.430,66 €
6	EWG je Beschäftigter	28.800 RE	0,73617 €	21.201,63 €
7	EWG je Dienstkraft	177 RE	0,73617 €	130,30 €
8	EWG je Kind	3.746 RE	0,73617 €	2.757,54 €
9	EWG je Bett	5.706 RE	0,73617 €	4.200,57 €
10	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	1.650 RE	0,73617 €	1.214,68 €
11	EWG je Stellplatz	36 RE	0,73617 €	26,50 €
12		40.115		29.531,23 €
13	Gesamt	213.215		156.961,88 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Wertstoffhöfe		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	172.000 RE	6,17152 €	1.061.502,04 €
3	Kleingartenparzellen	720 RE	6,17152 €	4.443,50 €
4	Erholungsgrundstücke	380 RE	6,17152 €	2.345,18 €
5		173.100		1.068.290,72 €
6	EWG je Beschäftigter	28.800 RE	6,17152 €	177.739,88 €
7	EWG je Dienstkraft	177 RE	6,17152 €	1.092,36 €
8	EWG je Kind	3.746 RE	6,17152 €	23.117,29 €
9	EWG je Bett	5.706 RE	6,17152 €	35.214,71 €
10	EWG je Übernachtungsmöglichkeit	1.650 RE	6,17152 €	10.183,01 €
11	EWG je Stellplatz	36 RE	6,17152 €	222,17 €
12		40.115		247.569,43 €
13	Gesamt	213.215		1.315.860,15 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Grünabfälle		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	172.000 RE	0,67503 €	116.104,38 €
3	Kleingartenparzellen	720 RE	0,67503 €	486,02 €
4	Erholungsgrundstücke	380 RE	0,67503 €	256,51 €
5		173.100		116.846,91 €
6	EWG je Beschäftigter	0 RE	0,67503 €	0,00 €
7	EWG je Dienstkraft	0 RE	0,67503 €	0,00 €
8	EWG je Kind	0 RE	0,67503 €	0,00 €
9	EWG je Bett	0 RE	0,67503 €	0,00 €
10	EWG je Übernachtungsmöglichkeit	0 RE	0,67503 €	0,00 €
11	EWG je Stellplatz	0 RE	0,67503 €	0,00 €
12		0		0,00 €
13	Gesamt	173.100		116.846,91 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Behälterwechsel		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Behälterwechsel	748,00 h	53,85005 €	40.279,83 €
3	Gesamt	748		40.279,83 €

Fachbereich Ordnung und Sicherheit
Bereich öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Direkte Kosten		
		Summe Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Restabfall 60 l	153.385,93 €	6,07%	9.309,40 €
3	Restabfall 80 l	218.917,01 €	6,07%	13.286,66 €
4	Restabfall 120 l	294.093,93 €	6,07%	17.849,35 €
5	Restabfall 240 l	1.784.234,29 €	6,07%	108.289,97 €
6	Restabfall 1100 l	7.158.128,62 €	6,07%	434.446,06 €
7	Restabfall 10 m³	31.268,44 €	6,07%	1.897,77 €
8	Restabfall 20 m³	42.638,79 €	6,07%	2.587,86 €
9	Restabfall Sack	15.160,46 €	6,07%	920,13 €
10	Bioabfall 60 l	303.312,88 €	6,07%	18.408,87 €
11	Bioabfall 120 l	239.554,93 €	6,07%	14.539,23 €
12	Bioabfall 240 l	314.023,32 €	6,07%	19.058,92 €
13	Bioabfall 660 l	166.791,24 €	6,07%	10.123,01 €
14	Vollserviceleistung 1	0,00 €	6,07%	0,00 €
15	Vollserviceleistung 13	2.413,60 €	6,07%	146,49 €
16	Vollserviceleistung 26	29.767,78 €	6,07%	1.806,69 €
17	Vollserviceleistung 41	49.478,87 €	6,07%	3.003,01 €
18	Vollserviceleistung 52	172.170,37 €	6,07%	10.449,48 €
19	Vollserviceleistung 1 >240 l	0,00 €	6,07%	0,00 €
20	Vollserviceleistung 26 >240 l	4.223,81 €	6,07%	256,35 €
21	Vollserviceleistung 41 >240 l	0,00 €	6,07%	0,00 €
22	Vollserviceleistung 52 >240 l	113.439,36 €	6,07%	6.884,94 €
23	Vollserviceleistung 104 >240 l	289.632,41 €	6,07%	17.578,57 €
24	Einwohner	4.172.191,56 €	6,07%	253.221,52 €
25	Kleingartenparzellen	17.464,99 €	6,07%	1.060,00 €
26	Erholungsgrundstücke	9.217,63 €	6,07%	559,44 €
27	EWG je Beschäftigter	720.170,91 €	6,07%	43.709,11 €
28	EWG je Dienstkraft	4.426,05 €	6,07%	268,63 €
29	EWG je Kind	93.667,23 €	6,07%	5.684,92 €
30	EWG je Bett	142.683,86 €	6,07%	8.659,87 €
31	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	41.259,79 €	6,07%	2.504,17 €
32	EWG je Stellplatz	900,21 €	6,07%	54,64 €
33	Behälterwechsel	40.279,83 €	0,00%	0,00 €
33	Gesamt	16.624.898,13		1.006.565,04

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Direkte Kosten		
		Summe Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Restabfall 60 l	153.385,93 €	1,12%	1.714,25 €
3	Restabfall 80 l	218.917,01 €	1,12%	2.446,63 €
4	Restabfall 120 l	294.093,93 €	1,12%	3.286,81 €
5	Restabfall 240 l	1.784.234,29 €	1,12%	19.940,70 €
6	Restabfall 1100 l	7.158.128,62 €	1,12%	79.999,62 €
7	Restabfall 10 m³	31.268,44 €	1,12%	349,46 €
8	Restabfall 20 m³	42.638,79 €	1,12%	476,53 €
9	Restabfall Sack	15.160,46 €	1,12%	169,43 €
10	Bioabfall 60 l	303.312,88 €	1,12%	3.389,84 €
11	Bioabfall 120 l	239.554,93 €	1,12%	2.677,28 €
12	Bioabfall 240 l	314.023,32 €	1,12%	3.509,54 €
13	Bioabfall 660 l	166.791,24 €	1,12%	1.864,07 €
14	Vollserviceleistung 1	0,00 €	1,12%	0,00 €
15	Vollserviceleistung 13	2.413,60 €	1,12%	26,97 €
16	Vollserviceleistung 26	29.767,78 €	1,12%	332,69 €
17	Vollserviceleistung 41	49.478,87 €	1,12%	552,98 €
18	Vollserviceleistung 52	172.170,37 €	1,12%	1.924,19 €
19	Vollserviceleistung 1 >240 l	0,00 €	1,12%	0,00 €
20	Vollserviceleistung 26 >240 l	4.223,81 €	1,12%	47,21 €
21	Vollserviceleistung 41 >240 l	0,00 €	1,12%	0,00 €
22	Vollserviceleistung 52 >240 l	113.439,36 €	1,12%	1.267,80 €
23	Vollserviceleistung 104 >240 l	289.632,41 €	1,12%	3.236,95 €
24	Einwohner	4.172.191,56 €	1,12%	46.628,63 €
25	Kleingartenparzellen	17.464,99 €	1,12%	195,19 €
26	Erholungsgrundstücke	9.217,63 €	1,12%	103,02 €
27	EWG je Beschäftigter	720.170,91 €	1,12%	8.048,67 €
28	EWG je Dienstkraft	4.426,05 €	1,12%	49,47 €
29	EWG je Kind	93.667,23 €	1,12%	1.046,83 €
30	EWG je Bett	142.683,86 €	1,12%	1.594,64 €
31	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	41.259,79 €	1,12%	461,12 €
32	EWG je Stellplatz	900,21 €	1,12%	10,06 €
33	Behälterwechsel	40.279,83 €	0,00%	0,00 €
34	Gesamt	16.624.898,13		185.350,56

Prüfsumme: Vergleich Kostenstellenverrechnung mit Kostenträgerrechnung je Leistung

Anmerkung: Sollten sich eine Differenz größer/ kleiner null ergeben, ist die Kostenträgerverrechnung nicht korrekt!

Zi.	Bezeichnung	Prüfsumme gesamt (inkl. indirekte Kosten)		
		Summe gemäß Kostenstellenver.	Summe gemäß Kostenträger	Differenz
1	2	3	4	5
2	Restabfall 60 l	164.409,59 €	164.409,59 €	0,00 €
3	Restabfall 80 l	234.650,30 €	234.650,30 €	0,00 €
4	Restabfall 120 l	315.230,09 €	315.230,09 €	0,00 €
5	Restabfall 240 l	1.912.464,95 €	1.912.464,95 €	0,00 €
6	Restabfall 1100 l	7.672.574,30 €	7.672.574,30 €	0,00 €
7	Restabfall 10 m ³	33.515,67 €	33.515,67 €	0,00 €
8	Restabfall 20 m ³	45.703,18 €	45.703,18 €	0,00 €
9	Restabfall Sack	16.250,02 €	16.250,02 €	0,00 €
10	Bioabfall 60 l	325.111,60 €	325.111,60 €	0,00 €
11	Bioabfall 120 l	256.771,45 €	256.771,45 €	0,00 €
12	Bioabfall 240 l	336.591,78 €	336.591,78 €	0,00 €
13	Bioabfall 660 l	178.778,32 €	178.778,32 €	0,00 €
14	Vollserviceleistung 1	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Vollserviceleistung 13	2.587,07 €	2.587,07 €	0,00 €
16	Vollserviceleistung 26	31.907,15 €	31.907,15 €	0,00 €
17	Vollserviceleistung 41	53.034,85 €	53.034,85 €	0,00 €
18	Vollserviceleistung 52	184.544,04 €	184.544,04 €	0,00 €
19	Vollserviceleistung 1 >240 l	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20	Vollserviceleistung 26 >240 l	4.527,37 €	4.527,37 €	0,00 €
21	Vollserviceleistung 41 >240 l	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	Vollserviceleistung 52 >240 l	121.592,10 €	121.592,10 €	0,00 €
23	Vollserviceleistung 104 >240 l	310.447,92 €	310.447,92 €	0,00 €
23	Einwohner	4.472.041,70 €	4.472.041,70 €	0,00 €
24	Kleingartenparzellen	18.720,17 €	18.720,17 €	0,00 €
25	Erholungsgrundstücke	9.880,09 €	9.880,09 €	0,00 €
26	EWG je Beschäftigter	771.928,69 €	771.928,69 €	0,00 €
27	EWG je Dienstkraft	4.744,15 €	4.744,15 €	0,00 €
28	EWG je Kind	100.398,98 €	100.398,98 €	0,00 €
29	EWG je Bett	152.938,37 €	152.938,37 €	0,00 €
30	EWG je Übernachtungs- möglichkeit	44.225,08 €	44.225,08 €	0,00 €
31	EWG je Stellplatz	964,91 €	964,91 €	0,00 €
32	Behälterwechsel	40.279,83 €	40.279,83 €	0,00 €
33	GESAMT	17.816.813,73 €	17.816.813,73 €	0,00 €

Kostenträgerrechnung Restabfall 60 I

Anlage 5.1

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO-Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,02369	6.475.200		153.385,93		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			9.309,40		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			1.714,25		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					11.023,65		
3	Gesamtkosten					164.409,59		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-932,21		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>				165.341,80		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02553		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,02553	60	1	1,53	20	30,60
6.b	Restabfall	/	0,02553	60	13	19,91	2700	53.757,00
6.c	Restabfall	/	0,02553	60	26	39,83	2800	111.524,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-30,20

Kostenträgerrechnung Restabfall 80 I

Anlage 5.2

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO-Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,02369	9.241.600		218.917,01		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			13.286,66		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			2.446,63		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					15.733,29		
3	Gesamtkosten					234.650,30		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					4.421,54		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>				230.228,76		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02491		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,02491	80	1	1,99	80	159,20
6.b	Restabfall	/	0,02491	80	13	25,90	1.180	30.562,00
6.c	Restabfall	/	0,02491	80	26	51,81	3.850	199.468,50
7	Rundungsdifferenz KTR							-39,06

Kostenträgerrechnung Restabfall 120 I

Anlage 5.3

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,02369	12.415.200		294.093,93		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			17.849,35		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			3.286,81		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					21.136,16		
3	Gesamtkosten					315.230,09		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					10.898,25		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				304.331,84		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02451		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,02451	120	1	2,94	500	1.470,00
6.b	Restabfall	/	0,02451	120	13	38,24	520	19.884,80
6.c	Restabfall	/	0,02451	120	26	76,48	3.700	282.976,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-1,04

Kostenträgerrechnung Restabfall 240 I

Anlage 5.4

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,02369	75.321.600		1.784.234,29		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			108.289,97		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			19.940,70		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					128.230,67		
3	Gesamtkosten					1.912.464,95		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					48.530,49		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				1.863.934,46		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02475		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,02475	240	1	5,93	800	4.744,00
6.b	Restabfall	/	0,02475	240	13	77,20	120	9.264,00
6.c	Restabfall	/	0,02475	240	26	154,41	1.980	305.731,80
6.d	Restabfall	/	0,02475	240	52	308,83	5.000	1.544.150,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-44,66

Kostenträgerrechnung Restabfall 1100 I

Anlage 5.5

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,02369	302.181.000		7.158.128,62		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			434.446,06		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			79.999,62		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					514.445,68		
3	Gesamtkosten					7.672.574,30		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					197.306,19		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				7.475.268,11		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02474		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,02474	1.100	1	27,21	800	21.768,00
6.b	Restabfall	/	0,02474	1.100	26	707,49	315	222.859,35
6.c	Restabfall	/	0,02474	1.100	52	1.414,99	2.050	2.900.729,50
6.d	Restabfall	/	0,02474	1.100	104	2.829,99	1.530	4.329.884,70
7	Rundungsdifferenz KTR							-26,56

Kostenträgerrechnung Restabfall 10 m³- Presse

Anlage 5.6

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,02369	1.320.000		31.268,44		
	Wechsel Miete Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			1.897,77		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			349,46		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					2.247,22		
3	Gesamtkosten					33.515,67		
4	./ Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-2.941,69		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				36.457,36		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02762		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02762	20.000	1	552,38	1	552,38
6.b	Restabfall	/	0,02762	20.000	13	7.180,99	3	21.542,97
6.c	Restabfall	/	0,02762	20.000	26	14.361,98	1	14.361,98
6.d	Restabfall	/	0,02762	20.000	52	28.723,97	0	0,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,03

Kostenträgerrechnung Restabfall 20 m³- Presse

Anlage 5.7

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,02369	1.800.000		42.638,79		
	Wechsel Miete							
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			2.587,86		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			476,53		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					3.064,40		
3	Gesamtkosten					45.703,18		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					5.321,07		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>				40.382,11		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02243		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,02243	40.000	1	897,38	6	5.384,28
6.b	Restabfall	/	0,02243	40.000	13	11.665,94	3	34.997,82
6.c	Restabfall	/	0,02243	40.000	26	23.331,88	0	0,00
6.d	Restabfall	/	0,02243	40.000	52	46.663,77	0	0,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,01

Kostenträgerrechnung Restabfall Sack 80 I

Anlage 5.8

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,02369	640.000		15.160,46		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			920,13		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			169,43		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					1.089,56		
3	Gesamtkosten					16.250,02		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-2.100,73		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				18.350,75		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02867		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,02867	80	1	2,29	8.000	18.320,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-30,75

Kostenträgerrechnung Bioabfall 60 I

Anlage 5.9

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Bioabfall	/	0,01869	16.227.000		303.312,88		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			18.408,87		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			3.389,84		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					21.798,71		
3	Gesamtkosten					325.111,60		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				325.111,60		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02004		
	<i>davon</i>							
6.a	Bioabfall	/	0,02004	60	26	31,25	1.000	31.250,00
6.b	Bioabfall	/	0,02004	60	41	49,28	4.250	209.440,00
6.c	Bioabfall	/	0,02004	60	52	62,50	1.350	84.375,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-46,60

Kostenträgerrechnung Bioabfall 120 I

Anlage 5.10

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Bioabfall	/	0,01869	12.816.000		239.554,93		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			14.539,23		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			2.677,28		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					17.216,51		
3	Gesamtkosten					256.771,45		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				256.771,45		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02004		
	<i>davon</i>							
6.a	Bioabfall	/	0,02004	120	26	62,50	100	6.250,00
6.b	Bioabfall	/	0,02004	120	41	98,57	1.400	137.998,00
6.c	Bioabfall	/	0,02004	120	52	125,01	900	112.509,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-14,45

Kostenträgerrechnung Bioabfall 240 I

Anlage 5.11

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Bioabfall	/	0,01869	16.800.000		314.023,32		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			19.058,92		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			3.509,54		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					22.568,46		
3	Gesamtkosten					336.591,78		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				336.591,78		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02004		
	<i>davon</i>							
6.a	Bioabfall	/	0,02004	240	26	125,01	30	3.750,30
6.b	Bioabfall	/	0,02004	240	41	197,14	420	82.798,80
6.c	Bioabfall	/	0,02004	240	52	250,03	1.000	250.030,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-12,68

Kostenträgerrechnung Bioabfall 660 I

Anlage 5.12

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Bioabfall	/	0,01869	8.923.200		166.791,24		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	6,07%			10.123,01		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			1.864,07		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					11.987,08		
3	Gesamtkosten					178.778,32		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				178.778,32		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02004		
	<i>davon</i>							
6.a	Bioabfall	/	0,02004	660	1	13,22	0	0,00
6.b	Bioabfall	/	0,02004	660	13	171,90	0	0,00
6.c	Bioabfall	/	0,02004	660	26	343,80	0	0,00
6.d	Bioabfall	/	0,02004	660	41	542,15	0	0,00
6.e	Bioabfall	/	0,02004	660	52	687,60	260	178.776,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-2,32

Kostenträgerrechnung Vollserviceleistung

Anlage 5.13

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis Servicekosten im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Servicekosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Servicekosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. Daten</i>		<i>gem. A1.0</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 5</i>		
1	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall	RE	3,09436			213.655	661.126,19		
	Zentrale Verwaltungskosten						<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%				40.125,53		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%				7.388,78		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						47.514,31		
3	Gesamtkosten						708.640,50		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						0,00		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>					708.640,50		
6	Gebühr je Vollservice	<i>Sp. 6 Zi 5 / Sp 5 Zi 1</i>					3,31675		
	<i>davon</i>		<i>Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer</i>						
6.a	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60l/ 80l/ 120 l/ 240 l	Stückpreis	3,31675	1	3,317	0	0,00	3,31	0,00
6.b	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60l/ 80l/ 120 l/ 240 l	Stückpreis	3,31675	13	43,118	60	2.587,07	43,11	2.586,60
6.c	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60l/ 80l/ 120 l/ 240 l	Stückpreis	3,31675	26	86,236	370	31.907,15	86,23	31.905,10
	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60l/ 80l/ 120 l/ 240 l	Stückpreis	3,31675	41	135,987	390	53.034,85	135,98	53.032,20
6.d	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60l/ 80l/ 120 l/ 240 l	Stückpreis	3,31675	52	172,471	1.070	184.544,04	172,47	184.542,90
6.e	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 l/ 1100 L	Stückpreis	4,97513	1	4,975	0	0,00	4,97	0,00
6.f	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 l/ 1100 L	Stückpreis	4,97513	26	129,353	35	4.527,37	129,35	4.527,25
	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 l/ 1100 L	Stückpreis	4,97513	41	203,980	0	0,00	203,98	0,00
6.g	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 l/ 1100 L	Stückpreis	4,97513	52	258,707	470	121.592,10	258,70	121.589,00
6.h	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 l/ 1100 L	Stückpreis	4,97513	104	517,413	600	310.447,92	517,41	310.446,00
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-11,45

Kostenträgerrechnung Grundgebühr Einwohner

Anlage 5.14

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>			<i>gem. A1.0</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 5</i>		
1.a	Sperrmüll	RE	10,09162			173.100	1.746.859,71		
1.b	Schrott	RE	0,60033			173.100	103.917,92		
1.c	Elektrogeräte	RE	1,12056			173.100	193.969,63		
1.d	PPK	RE	6,28572			173.100	1.088.058,64		
1.e	Alltextilien	RE	-1,42403			173.100	-246.500,00		
1.f	Schadstoffe	RE	0,73617			173.100	127.430,66		
1.g	Wertstoffhöfe	RE	6,17152			173.100	1.068.290,72		
1.h	Grünabfälle	RE	0,67503			173.100	116.846,91		
1	Direkte Kosten		24,2569			173.100	4.198.874,18		
	Zentrale Verwaltungskosten						<i>Sp 6 Zi 1i * Sp 2</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%				254.840,96		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%				46.926,84		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						301.767,79		
3	Gesamtkosten						4.500.641,97		
	<i>davon</i>		<i>(Sp6 Zi 3/ Sp. 5 Zi. 1) * Äquivalenzziffer</i>						
	Einwohner	<i>Stückpreis</i>	26,00	1	26,00	172.000	4.472.041,70		
	Kleingartenparzellen	<i>Stückpreis</i>	6,50	1	6,50	2.880	18.720,17		
	Erholungsgrundstücke	<i>Stückpreis</i>	13,00	1	13,00	760	9.880,09		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						157.674,35		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>					4.342.967,62		
6	Gebühr je Einwohner	<i>Sp. 6 Zi 5 / Sp 5 Zi 1</i>					25,08936		
	<i>davon</i>		<i>Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer</i>						
6.a	Einwohner	<i>Stückpreis</i>	25,09	1	25,09	172.000	4.315.369,33	25,08	4.313.760,00
6.b	Kleingartenparzellen	<i>Stückpreis</i>	6,27	1	6,27	2.880	18.064,34	6,27	18.057,60
6.c	Erholungsgrundstücke	<i>Stückpreis</i>	12,54	1	12,54	760	9.533,96	12,54	9.530,40
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-1.619,62

Kostenträgerrechnung Grundgebühr Einwohneregleichwert

Anlage 5.15

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>			<i>gem. A1.0</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 5</i>		
1.a	Spermmüll	RE	10,09162			40.115	404.823,39		
1.b	Schrott	RE	0,60033			40.115	24.082,30		
1.c	Elektrogeräte	RE	1,12056			40.115	44.951,20		
1.d	PPK	RE	6,28572			40.115	252.150,52		
1.e	Alttextilien	RE	0,00000			40.115	0,00		
1.f	Schadstoffe	RE	0,73617			40.115	29.531,23		
1.g	Wertstoffhöfe	RE	6,17152			40.115	247.569,43		
1.h	Grünabfälle	RE	0,00000			40.115	0,00		
1	Direkte Kosten		25,0059			40.115	1.003.108,06		
	Zentrale Verwaltungskosten						<i>Sp 6 Zi 1i * Sp 2</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%				60.881,32		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%				11.210,79		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						72.092,11		
3	Gesamtkosten						1.075.200,17		
	davon		<i>(Sp6 Zi 3/ Sp. 5 Zi. 1) * Äquivalenzziffer</i>						
	EWG je Beschäftigter	Stückpreis	16,08	1	16,08	48.000	771.928,69		
	EWG je Dienstkraft	Stückpreis	16,08	1	16,08	295	4.744,15		
	EWG je Kind	Stückpreis	1,61	1	1,61	62.430	100.398,98		
	EWG je Bett	Stückpreis	16,08	1	16,08	9.510	152.938,37		
	EWG je Übernachtungsmöglichkeit	Stückpreis	8,04	1	8,04	5.500	44.225,08		
	EWG je Stellplatz	Stückpreis	1,61	1	1,61	600	964,91		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						105.575,96		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>					969.624,21		
6	Gebühr je Einwohneregleichwert	<i>Sp. 6 Zi 5 / Sp 4 Zi 1</i>					24,17123		
	davon		<i>Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer</i>						
6.a	EWG je Beschäftigter	Stückpreis	14,50	1	14,50	48.000	696.131,54	14,50	696.000,00
	EWG je Dienstkraft	Stückpreis	14,50	1	14,50	295	4.278,31	14,50	4.277,50
	EWG je Kind	Stückpreis	1,45	1	1,45	62.430	90.540,61	1,45	90.523,50
	EWG je Bett	Stückpreis	14,50	1	14,50	9.510	137.921,06	14,50	137.895,00
	EWG je Übernachtungsmöglichkeit	Stückpreis	7,25	1	7,25	5.500	39.882,54	7,25	39.875,00
	EWG je Stellplatz	Stückpreis	1,45	1	1,45	600	870,16	1,45	870,00
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-183,21

Kostenträgerrechnung Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus

Anlage 5.16

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Bearbeitungszeit	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	6	7	8
1	Direkte Kosten			<i>gem. Daten</i>		<i>Sp 6 Zi 1i * Sp 2</i>		
	Zentrale Verwaltungskosten					0,00		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Stundenverrechnungssatz</i>	53,85	748,00 h	4.488 Stück	40.279,83		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	1,12%			0,00		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					40.279,83		
3	Gesamtkosten					40.279,83		
4	<i>./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr</i>					0,00		
5	Gesamtkosten					40.279,83		
6	Gesamtkosten je Minute	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				0,90		
	Gebühr	<i>Stück</i>	0,90	10 min	1 Stück	8,98	8,97	40.257,36
7	Rundungsdifferenz KTR							-22,47

Abstimmung

Anlage 6.1

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	Kostenträger Restabfall								Kostenträger Bioabfall				KTR	KTR	KTR	KTR	Gesamtkosten in EURO	Kosten gemäß Kostenstellen- rechnung in EURO	Differenz
			60 l in EURO	80 l in EURO	120 l in EURO	240 l in EURO	1100 l in EURO	10 m³ in EURO	20 m³ in EURO	Sack in EURO	60 l in EURO	120 l in EURO	240 l in EURO	660 l in EURO	Vollservice- leistung in EURO	EW in EURO	EWG in EURO	Behälter- wechsel			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Direkte Kosten		gem. A5.1	gem. A5.2	gem. A5.3	gem. A5.4	gem. A5.5	gem. A5.6	gem. A5.7	gem. A5.8	gem. A5.9	gem. A5.10	gem. A5.11	gem. A5.12	gem. A5.13	gem. A5.14	gem. A5.15	gem. A5.16	Σ Sp. 3 - 18	gem. A.3.2	
2	Restabfall	l	153.386	218.917	294.094	1.784.234	7.158.129	31.268	42.639	15.160									9.697.827	9.697.827	0
3	Bioabfall	l									303.313	239.555	314.023	166.791					1.023.682	1.023.682	0
4	Direkte Kosten		153.386	218.917	294.094	1.784.234	7.158.129	31.268	42.639	15.160	303.313	239.555	314.023	166.791	0	0	0	0	10.721.510	10.721.510	0
5	Indirekte Kosten																				
6	Vollserviceleistung	RE													661.126				661.126	661.126	0
7	Einwohner/ EWG	RE														4.198.874	1.003.108	0	5.201.982	5.201.982	0
8	Indirekte Kosten		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	661.126	4.198.874	1.003.108	0	5.863.108	5.863.108	0
9	Gesamtkosten vor Umlage		153.386	218.917	294.094	1.784.234	7.158.129	31.268	42.639	15.160	303.313	239.555	314.023	166.791	661.126	4.198.874	1.003.108	0	16.584.618	16.584.618	0
10	Direkte zentrale Kosten	Zuschlagsatz	9.309	13.287	17.849	108.290	434.446	1.898	2.588	920	18.409	14.539	19.059	10.123	40.126	254.841	60.881	40.279,83	1.046.845	1.046.845	0
11	Indirekte zentrale Kosten	Zuschlagsatz	1.714	2.447	3.287	19.941	80.000	349	477	169	3.390	2.677	3.510	1.864	7.389	46.927	11.211	0,00	185.351	185.351	0
12	Deponie Golm																				
13	BgA.DSD																				
14	Gesamtkosten		164.410	234.650	315.230	1.912.465	7.672.574	33.516	45.703	16.250	325.112	256.771	336.592	178.778	708.641	4.500.642	1.075.200	40.280	17.816.814	17.816.813,73	0

Übersicht der Gebührenkalkulation

Anlage 6.2

Zi.	Kostenträger	Umlagefähige Kosten gemäß KTR in €	Verrechnung der Über- / Unterdeckung Vorjahr in €	Gesamtkosten ./ Über-/ Unterdeckung in €	Entleerungs- leistung insgesamt	ME	Gebühren gemäß Kalkulation in €	Leistung	Entleerungs- häufigkeit	Gebühren gemäß Satzung in €	Gebührenerlöse insgesamt gemäß Satzung in €
	1	2	3	4	5		5a	6	7	8	9
1	Restabfall 60 l	164.409,59	-932,21	165.341,80	6.475.200	I	0,02553				
1.1	Restabfall 60 l							60 l	1	1,53	30,60
1.2	Restabfall 60 l							60 l	13	19,91	53.757,00
1.3	Restabfall 60 l							60 l	26	39,83	111.524,00
1.4	Restabfall 60 l							60 l	41	62,81	0,00
1.5	Restabfall 60 l							60 l	52	79,66	0,00
2	Restabfall 80 l	234.650,30	4.421,54	230.228,76	9.241.600	I	0,02491				
2.1	Restabfall 80 l							80 l	1	1,99	159,20
2.2	Restabfall 80 l							80 l	13	25,90	30.562,00
2.3	Restabfall 80 l							80 l	26	51,81	199.468,50
2.4	Restabfall 80 l							80 l	41	81,71	0,00
2.5	Restabfall 80 l							80 l	52	103,63	0,00
3	Restabfall 120 l	315.230,09	10.898,25	304.331,84	12.415.200	I	0,02451				
3.1	Restabfall 120 l							120 l	1	2,94	1.470,00
3.2	Restabfall 120 l							120 l	13	38,24	19.884,80
3.3	Restabfall 120 l							120 l	26	76,48	282.976,00
3.4	Restabfall 120 l							120 l	41	120,60	0,00
3.5	Restabfall 120 l							120 l	52	152,96	0,00
4	Restabfall 240 l	1.912.464,95	48.530,49	1.863.934,46	75.321.600	I	0,02475				
4.1	Restabfall 240 l							240 l	1	5,93	4.744,00
4.2	Restabfall 240 l							240 l	13	77,20	9.264,00
4.3	Restabfall 240 l							240 l	26	154,41	305.731,80
4.4	Restabfall 240 l							240 l	41	243,50	0,00
4.5	Restabfall 240 l							240 l	52	308,83	1.544.150,00
5	Restabfall 1100 l	7.672.574,30	197.306,19	7.475.268,11	302.181.000	I	0,02474				
5.1	Restabfall 1100 l							1.100 l	1	27,21	21.768,00
5.2	Restabfall 1100 l							1.100 l	26	707,49	222.859,35
5.3	Restabfall 1100 l							1.100 l	41	1.115,67	0,00
5.4	Restabfall 1100 l							1.100 l	52	1.414,99	2.900.729,50
5.5	Restabfall 1100 l							1.100 l	104	2.829,99	4.329.884,70
6	Restabfall 10 m³	33.515,67	-2.941,69	36.457,36	1.320.000	I	0,02762				
6.1	Restabfall 10 m³							20.000 l	1	552,38	552,38
6.2	Restabfall 10 m³							20.000 l	13	7.180,99	21.542,97
6.3	Restabfall 10 m³							20.000 l	26	14.361,98	14.361,98
6.4	Restabfall 10 m³							20.000 l	52	28.723,97	0,00
7	Restabfall 20 m³	45.703,18	5.321,07	40.382,11	1.800.000	I	0,02243				
7.1	Restabfall 20 m³							40.000 l	1	897,38	5.384,28
7.2	Restabfall 20 m³							40.000 l	13	11.665,94	34.997,82
7.3	Restabfall 20 m³							40.000 l	26	23.331,88	0,00
7.4	Restabfall 20 m³							40.000 l	52	46.663,77	0,00
8	Restabfall Sack	16.250,02	-2.100,73	18.350,75	640.000	I	0,02867				
8.1	Restabfall Sack							80 l	1	2,29	18.320,00
9	Bioabfall 60 l	325.111,60	0,00	325.111,60	16.227.000	I	0,02004				
9.1	Bioabfall 60 l							60 l	1	1,20	0,00
9.2	Bioabfall 60 l							60 l	13	15,62	0,00
9.3	Bioabfall 60 l							60 l	26	31,25	31.250,00
9.4	Bioabfall 60 l							60 l	41	49,28	209.440,00
9.5	Bioabfall 60 l							60 l	52	62,50	84.375,00
10	Bioabfall 120 l	256.771,45	0,00	256.771,45	12.816.000	I	0,02004				
10.1	Bioabfall 120 l							120 l	1	2,40	0,00
10.2	Bioabfall 120 l							120 l	13	31,25	0,00
10.3	Bioabfall 120 l							120 l	26	62,50	6.250,00
10.4	Bioabfall 120 l							120 l	41	98,57	137.998,00
10.5	Bioabfall 120 l							120 l	52	125,01	112.509,00
11	Bioabfall 240 l	336.591,78	0,00	336.591,78	16.800.000	I	0,02004				
11.1	Bioabfall 240 l							240 l	1	4,80	0,00
11.2	Bioabfall 240 l							240 l	13	62,50	0,00
11.3	Bioabfall 240 l							240 l	26	125,01	3.750,30
11.4	Bioabfall 240 l							240 l	41	197,14	82.798,80
11.5	Bioabfall 240 l							240 l	52	250,03	250.030,00
12	Bioabfall 660 l	178.778,32	0,00	178.778,32	8.923.200	I	0,02004				
12.1	Bioabfall 660 l							660 l	1	13,22	0,00
12.2	Bioabfall 660 l							660 l	13	171,90	0,00
12.3	Bioabfall 660 l							660 l	26	343,80	0,00
12.4	Bioabfall 660 l							660 l	41	542,15	0,00
12.5	Bioabfall 660 l							660 l	52	687,60	178.776,00

Zi.	Kostenträger	Umlagefähige Kosten gemäß KTR in €	Verrechnung der Über- / Unterdeckung Vorjahr in €	Gesamtkosten ./. Über-/ Unterdeckung in €	Entleerungs- leistung insgesamt	ME	Gebühren gemäß Kalkulation in €	Leistung	Entleerungs- häufigkeit	Gebühren gemäß Satzung in €	Gebührenerlöse insgesamt gemäß Satzung in €
	1	2	3	4	5		5a	6	7	8	9
13	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l	708.640,50	0,00	708.640,50	213.655	RE	3,31675				
13.1	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l					Stück			1	3,31	0,00
13.2	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l					Stück			13	43,11	2.586,60
13.3	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l					Stück			26	86,23	31.905,10
13.4	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l					Stück			41	135,98	53.032,20
13.5	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l					Stück			52	172,47	184.542,90
13.6	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l										
13.7	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l					Stück			1	4,97	0,00
13.8	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l					Stück			26	129,35	4.527,25
13.9	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l					Stück			41	203,98	0,00
13.10	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l					Stück			52	258,70	121.589,00
13.11	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l					Stück			104	517,41	310.446,00
14	Grundgebühr Einwohner	4.500.641,97	157.674,35	4.342.967,62	173.100	RE	25,08936				
14.1	Einwohner					Stück				25,08	4.313.760,00
14.2	Kleingartenparzellen					Stück				6,27	18.057,60
14.3	Erholungsgrundstücke					Stück				12,54	9.530,40
15	Grundgebühr Einwohneregleichwert	1.075.200,17	105.575,96	969.624,21	40.115	RE	24,17123				
15.1	EWG je Beschäftigter					Stück				14,50	696.000,00
15.2	EWG je Dienstkraft					Stück				14,50	4.277,50
15.3	EWG je Kind					Stück				1,45	90.523,50
15.4	EWG je Bett					Stück				14,50	137.895,00
15.5	EWG je Flächeninhalt					Stück				7,25	39.875,00
15.6	EWG je Stellplatz					Stück				1,45	870,00
15.7	Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus	40.279,83	0,00	40.279,83	748	h	53,85005	4.488 Stück		8,97	40.257,36
16	Gesamt	17.776.533,90	523.753,22	17.252.780,68							17.290.975,39



"abgerundete Werte"

Gesamtkosten der Landeshauptstadt Potsdam (Gebührenhaushalt)

Zi.	Bezeichnung	Anzahl der Behältnisse Stück	Entleerungs- häufigkeit im Jahr	Kalkulierte Gebühr in €	gem. Anlage bzw. Berechnung	Kosten in €	Anteil an Kosten in %
	1	3		4	4a	5	6
1	Gebührenerlöse				Σ Zi. 1.1 - 1.55	17.290.975,39	97,05%
	davon:						
1.1	Restabfall 60 l	20	1	1,53	gem. Anlage 6.2	30,60	
1.2	Restabfall 60 l	2.700	13	19,91	gem. Anlage 6.2	53.757,00	
1.3	Restabfall 60 l	2.800	26	39,83	gem. Anlage 6.2	111.524,00	
1.4	Restabfall 60 l	0	41	62,81	gem. Anlage 6.3	0,00	
1.5	Restabfall 60 l	0	52	79,66	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.5	Restabfall 80 l	80	1	1,99	gem. Anlage 6.2	159,20	
1.6	Restabfall 80 l	1.180	13	25,90	gem. Anlage 6.2	30.562,00	
1.7	Restabfall 80 l	3.850	26	51,81	gem. Anlage 6.2	199.468,50	
	Restabfall 80 l	0	41	81,71	gem. Anlage 6.3	0,00	
1.8	Restabfall 80 l	0	52	103,63	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.9	Restabfall 120 l	500	1	2,94	gem. Anlage 6.2	1.470,00	
1.10	Restabfall 120 l	520	13	38,24	gem. Anlage 6.2	19.884,80	
1.11	Restabfall 120 l	3.700	26	76,48	gem. Anlage 6.2	282.976,00	
	Restabfall 120 l	0	41	120,60	gem. Anlage 6.3	0,00	
1.12	Restabfall 120 l	0	52	152,96	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.13	Restabfall 240 l	800	1	5,93	gem. Anlage 6.2	4.744,00	
1.14	Restabfall 240 l	120	13	77,20	gem. Anlage 6.2	9.264,00	
1.15	Restabfall 240 l	1.980	26	154,41	gem. Anlage 6.2	305.731,80	
	Restabfall 240 l	0	41	243,50	gem. Anlage 6.3	0,00	
1.16	Restabfall 240 l	5.000	52	308,83	gem. Anlage 6.2	1.544.150,00	
1.17	Restabfall 1100 l	800	1	27,21	gem. Anlage 6.2	21.768,00	
1.18	Restabfall 1100 l	315	26	707,49	gem. Anlage 6.2	222.859,35	
	Restabfall 1100 l	0	41	1.115,67	gem. Anlage 6.3	0,00	
1.19	Restabfall 1100 l	2.050	52	1.414,99	gem. Anlage 6.2	2.900.729,50	
1.20	Restabfall 1100 l	1.530	104	2.829,99	gem. Anlage 6.2	4.329.884,70	
1.21	Restabfall 10 m³	1	1	552,38	gem. Anlage 6.2	552,38	
1.22	Restabfall 10 m³	3	13	7.180,99	gem. Anlage 6.2	21.542,97	
1.23	Restabfall 10 m³	1	26	14.361,98	gem. Anlage 6.2	14.361,98	
1.24	Restabfall 10 m³	0	52	28.723,97	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.25	Restabfall 20 m³	6	1	897,38	gem. Anlage 6.2	5.384,28	
1.26	Restabfall 20 m³	3	13	11.665,94	gem. Anlage 6.2	34.997,82	
1.27	Restabfall 20 m³	0	26	23.331,88	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.28	Restabfall 20 m³	0	52	46.663,77	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.29	Restabfall Sack	8.000	1	2,29	gem. Anlage 6.2	18.320,00	
	Bioabfall 60 l	0	1	1,20	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.30	Bioabfall 60 l	0	13	15,62	gem. Anlage 6.2	0,00	
	Bioabfall 60 l	1.000	26	31,25	gem. Anlage 6.2	31.250,00	
	Bioabfall 60 l	4.250	41	49,28	gem. Anlage 6.2	209.440,00	
1.31	Bioabfall 60 l	1.350	52	62,50	gem. Anlage 6.2	84.375,00	
	Bioabfall 120 l	0	1	2,40	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.32	Bioabfall 120 l	0	13	31,25	gem. Anlage 6.2	0,00	
	Bioabfall 120 l	100	26	62,50	gem. Anlage 6.2	6.250,00	
	Bioabfall 120 l	1.400	41	98,57	gem. Anlage 6.2	137.998,00	
1.33	Bioabfall 120 l	900	52	125,01	gem. Anlage 6.2	112.509,00	
	Bioabfall 240 l	0	1	4,80	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.34	Bioabfall 240 l	0	13	62,50	gem. Anlage 6.2	0,00	
	Bioabfall 240 l	30	26	125,01	gem. Anlage 6.2	3.750,30	
	Bioabfall 240 l	420	41	197,14	gem. Anlage 6.2	82.798,80	
1.35	Bioabfall 240 l	1.000	52	250,03	gem. Anlage 6.2	250.030,00	
	Bioabfall 660 l	0	1	13,22	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.36	Bioabfall 660 l	0	13	171,90	gem. Anlage 6.2	0,00	
	Bioabfall 660 l	0	26	343,80	gem. Anlage 6.2	0,00	
	Bioabfall 660 l	0	41	542,15	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.37	Bioabfall 660 l	260	52	687,60	gem. Anlage 6.2	178.776,00	
1.38	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l	0	1	3,31	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.39	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l	60	13	43,11	gem. Anlage 6.2	2.586,60	
1.40	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l	370	26	86,23	gem. Anlage 6.2	31.905,10	
	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l	390	0	135,98	gem. Anlage 6.3	53.032,20	
1.41	Vollserviceleistung Behälter 60l/ 80l/ 120l/ 240l	1.070	52	172,47	gem. Anlage 6.2	184.542,90	
1.42	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l	0	1	4,97	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.43	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l	35	26	129,35	gem. Anlage 6.2	4.527,25	
	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l	0	41	203,98	gem. Anlage 6.3	0,00	
1.44	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l	470	52	258,70	gem. Anlage 6.4	121.589,00	
1.45	Vollserviceleistung Behälter 660 l/1100 l	600	104	517,41	gem. Anlage 6.2	310.446,00	
1.46	Grundgebühr je Einwohner	172.000		25,08	gem. Anlage 6.2	4.313.760,00	
1.47	Grundgebühr je Kleingartenparzellen	2.880		6,27	gem. Anlage 6.2	18.057,60	
1.48	Grundgebühr je Erholungsgrundstücke	760		12,54	gem. Anlage 6.2	9.530,40	
1.49	Grundgebühr je Beschäftigter	48.000		14,50	gem. Anlage 6.2	696.000,00	
1.50	Grundgebühr je Dienstkraft	295		14,50	gem. Anlage 6.2	4.277,50	
1.51	Grundgebühr je Kind	62.430		1,45	gem. Anlage 6.2	90.523,50	
1.52	Grundgebühr je Bett	9.510		14,50	gem. Anlage 6.2	137.895,00	
1.53	Grundgebühr je Übernachtungsmöglichkeit	5.500		7,25	gem. Anlage 6.2	39.875,00	
1.54	Grundgebühr je Stellplatz	600		1,45	gem. Anlage 6.2	870,00	
1.55	Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus	4.488		8,97	gem. Anlage 6.2	40.257,36	
2	Gesamtkosten KTR				gem. Anlage 3.2	17.816.813,73	100,00%
3	Abstimmsumme I					-525.838,34	
4	Über- / Unterdeckung (-)					523.753,22	2,94%
5	Abstimmsumme II					-2.085,12	-0,01%

Weitere durch Landeshauptstadt Potsdam zu tragende Kosten:

Kalkulatorischer Gewinn

1	Kalkulatorischer Gewinn in Höhe von 3% (brutto)				gem. Anlage 2.0	213.544,25
---	-------------------------------------------------	--	--	--	-----------------	------------

Serviceleistungen außerhalb der kostenrechnenden Einrichtung

2	KST Deponie Golm				gem. Anlage 2.1	21.809,27
3	KST BqA DSD				gem. Anlage 2.1	42.272,29
	Gesamt					277.625,81

Fachbereich Ordnung und Sicherheit
Bereich Abfallentsorgung/öffentlich- rechtlicher Entsorgungsträger

Berichtsdokumentation

Abfallgebührenkalkulation 2017

Landeshauptstadt Potsdam

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches	3
2. Rechtliche Grundlagen	4
3. Technische Grundlagen	5
3.1 Entsorgungsleistungen	5
3.2 Gebührenmaßstab	7
3.3 Entleerungshäufigkeit und –volumen	8
3.3.1 Entleerungshäufigkeit.....	8
3.3.2 Entleerungsvolumen.....	9
4. Kalkulationsgrundlagen	15
4.1 Kostenartenrechnung-Kostenermittlung.....	16
4.2 Kostenstellenrechnung-Kostenzuordnung	21
5. Gebührenkalkulation	22
6. Abstimmung Gebührenkalkulation mit Gebührenhaushalt	31

1. Grundsätzliches

Die vorliegende Berichtsdocumentation beinhaltet die zusammenfassende Beschreibung und Erläuterung der Grundlagen sowie die Einzelheiten der Gebührenkalkulation 2017 für den Bereich der Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Berichtsdocumentation ist wie folgt aufgebaut:

Im **zweiten** Abschnitt werden die rechtlichen Grundlagen definiert, aufgrund derer die Landeshauptstadt Potsdam für die ordnungsgemäße Abfallentsorgung verantwortlich ist.

Im **dritten** Abschnitt werden die technischen Grundlagen beschrieben. Diese beinhalten neben der Beschreibung der zu erbringenden Entsorgungsleistungen insbesondere die Definition des Gebührenmaßstabs, der Entsorgungshäufigkeit und des -volumens.

Im **vierten** Abschnitt erfolgt die Beschreibung und Umsetzung der Gebührenkalkulationsgrundlagen und der Gebührenkalkulation. Ausgehend von der Kostenartenrechnung, in der die Gesamtkosten ermittelt werden, werden in der Kostenstellenrechnung diese Kosten auf Kostenträger zugeordnet. Abschließend erfolgt basierend auf dieser Zuordnung die Gebührenkalkulation.

Der **fünfte** Abschnitt stellt die Zusammenfassung der Gebührenkalkulation dar.

Im **sechsten** Abschnitt werden die in den Kalkulationen verrechneten Kosten mit den kalkulierten Gebührensätzen abgestimmt sowie die von der Landeshauptstadt Potsdam zu tragenden Kosten aufgeschlüsselt.

In den einzelnen dargestellten Tabellen bestehen hinsichtlich der Gesamtsummen sowie bei der Berechnung der Einzelwerte vereinzelt Rundungsdifferenzen in Höhe von ca. +/- 1Cent. Dieses resultiert aus der kaufmännischen Rundung welche besagt, dass ab der dritten Nachkommastelle zu runden ist. Bei einem Bruchteil eines Cent unter 0,5 wird abgerundet und bei einem Bruchteil von 0,5 und darüber aufgerundet.

2. Rechtliche Grundlagen

Im Land Brandenburg sind die Landkreise und kreisfreien Städte gemäß § 2 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG) öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Sinne des § 17 (1) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Der Landeshauptstadt Potsdam, als kreisfreier Stadt obliegt somit die pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Abfallentsorgung und sie übernimmt entsprechend §§ 3, 4, BbgAbfBodG die Entsorgungspflicht nach § 20 KrWG.

Nach § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i.V.m. § 9 BbgAbfBodG sind Kommunen als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger berechtigt eine Gebührensatzung zu erlassen und Gebühren in Höhe der voraussichtlichen Kosten zu erheben. Diese Gebühren sind auf Grundlage des § 6 Kommunalabgabengesetz Land Brandenburg (KAG) zu kalkulieren. Entsprechend § 6 (1) KAG soll das veranschlagte Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung nicht überschreiten (Kostenüberdeckungsverbot) und in der Regel decken (Kostendeckungsgebot).

Aufwendungen sind nach § 6 (2) KAG die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten. Zu den ansatzfähigen Kosten der Abfallentsorgung zählen nach § 9 BbgAbfBodG alle Kosten der entsorgungspflichtigen Körperschaft selbst (z.B. Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals) sowie die Kosten die in ihrem Auftrag im Rahmen der abfallwirtschaftlichen Aufgaben (Fremdleistungen) wahrgenommen werden.

Entsprechend § 9 BbgAbfBodG sind mit dem gewählten Gebührenmaßstab Anreize zur Vermeidung, Getrennthaltung und hochwertigen Verwertung von Abfällen zu schaffen. Es wird dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingeräumt, verschiedene Teilleistungen über die Erhebung einer einheitlichen Gebühr bezogen auf das Restmüllgefäß oder eine andere Bezugsgröße sowie einzelne mit einer Sondergebühr belegte Teilleistungen anteilig über eine einheitliche Abfallgebühr abzurechnen. Dabei können auch unterschiedliche Erfassungsformen innerhalb des Gebiets eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers berücksichtigt werden. Zulässig ist die Erhebung von Grund- und Mindestgebühren.

3. Technische Grundlagen

3.1 Entsorgungsleistungen

Im Bereich der Abfallentsorgung werden folgende grundsätzliche Leistungen durch die Landeshauptstadt Potsdam von beauftragten Dritten per Auftrag erbracht:

- Restabfallentsorgung

Die Restabfallentsorgung umfasst die Leistungen des Aufstellens, den Wechsel und die Abholung der Restabfallbehälter. Weiterhin beinhaltet sie die Leistungen des Einsammelns, des Beförderns, den Umschlag und den Transport der Restabfälle und deren Entsorgung.

Durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger werden Abfallbehältnisse in den Größen von 60 Liter, 80 Liter, 120 Liter, 240 Liter, 1100 Liter und Pressmüllcontainer in den Größen von 10 m³ und 20 m³ bereitgestellt.

- Bioabfallentsorgung

Die Bioabfallentsorgung umfasst die Leistungen des Aufstellens, den Wechsel und die Abholung der Bioabfallbehälter. Weiterhin beinhaltet sie die Leistungen des Einsammelns, des Beförderns, die zweimalige Behälterwäsche im Jahr, den Umschlag und den Transport sowie die Verwertung der Bioabfälle.

Durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger werden Bio-Abfallbehältnisse in den Größen von 60 Liter, 120 Liter, 240 Liter, 660 Liter bereitgestellt.

- Vollserviceleistung

Die Vollserviceleistung umfasst die Abholung und das Zurückbringen der Behälter für Rest- und Bioabfälle von ihrem Standplatz auf dem Grundstück sofern sich dieser im 15m-Bereich von der Fahrbahngrenze befindet und frei von Treppen, Stufen und Unebenheiten ist.

- Sperrmüllentsorgung/Entsorgung herrenloser Abfälle

Die Sperrmüllentsorgung umfasst die Leistungen der direkten Auftragsannahme zur Sperrmüllabholung, die Disposition des Einsammelns, das Befördern, den Umschlag, den Transport, die Verwertung und die Entsorgung von Sperrmüll.

Weiterhin beinhaltet sie das Einsammeln, das Befördern und die Entsorgung von herrenlosen Abfällen von frei zugänglichen Grundstücken, wenn Maßnahmen gegen den Verursacher nicht erfolgversprechend sind, keine natürliche oder juristische Person zur Entsorgung oder kostenpflichtigen Überlassung verpflichtet ist und die Abfälle das Wohl der Allgemeinheit beeinträchtigen. Gleiches gilt für Kraftfahrzeuge oder Anhänger ohne gültige amtliche Kennzeichen.

- Schrottentsorgung

Die Schrottentsorgung umfasst die Leistungen der direkten Auftragsannahme zur Schrottabholung, die Disposition des Einsammelns, das Befördern, den Umschlag, den Transport und die Verwertung von Schrott.

- Entsorgung von Elektrogeräten

Die Entsorgung von Elektrogeräten umfasst die Leistungen der direkten Auftragsannahme sowie die Entgegennahme von Geräten auf den Wertstoffhöfen des beauftragten Dritten, die Disposition des Einsammelns, das Befördern und die Bereitstellung der Elektrogeräte zur Abholung entsprechend Elektro- und Elektronikgerätegesetz.

- Entsorgung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Die Entsorgung von PPK umfasst die Leistungen des Aufstellens, den Wechsel und die Abholung der Behälter sowie das Einsammeln, das Befördern, den Umschlag und die Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen.

- Entsorgung von Alttextilien

Die Entsorgung von Alttextilien umfasst das Aufstellen, die Unterhaltung und die Entleerung von Sammelcontainern. Weiterhin beinhaltet sie den Transport und die Verwertung der Alttextilien und Altschuhe, sowie die Reinigung der Containerstandplätze, wenn die Ablagerungen der Sammlung zuzuordnen sind.

- Entsorgung von Schadstoffen

Die Entsorgung von Schadstoffen umfasst die Entgegennahme der Schadstoffe auf Wertstoffhöfen des beauftragten Dritten sowie die mobilen Schadstoffsammlungen.

- Wertstoffhöfe

Die Leistungen der Wertstoffhöfe umfassen die Entgegennahme, die Zwischenlagerung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräten und Schadstoffen, die Nachweisführung der angenommenen Abfälle und Schadstoffe, den Transport zur Entsorgungsanlage und die Entsorgung der Abfälle.

- Entsorgung von Grünabfällen

Die Entsorgung von Grünabfällen umfasst das saisonale Einsammeln, das Befördern, den Umschlag, den Transport von Weihnachtsbäumen, Garten- und Grünabfällen sowie deren Verwertung.

3.2 Gebührenmaßstab

Mit dem Gebührenmaßstab soll der Umfang der Inanspruchnahme der kosten-rechenden Einrichtung durch den einzelnen Abfallgebührenzahler bestimmt werden.

Entsprechend § 4 Abfallgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2017 setzt sich die jährliche Gebührenpflicht des Gebührenpflichtigen aus drei Gebührentatbeständen zusammen.

1. Grundgebühr
2. Leistungsgebühren
3. Servicegebühr Vollservice

Mit Erhebung der Grundgebühr werden die Kosten mehrerer Entsorgungsbereiche zusammengefasst, welche mittels eines einheitlichen Maßstabs auf Einwohner bzw. Einwohnergleichwerte umgelegt werden.

Auf den Einwohner entfallen Kosten der Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräte, PPK, Alttextilien, Schadstoffen, Grünabfällen und die Vorhaltung der Wertstoffhöfe sowie anteilige Verwaltungskosten.

Auf den Einwohnergleichwert entfallen Kosten der Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräte, PPK, Schadstoffen und die Vorhaltung der Wertstoffhöfe sowie anteilige Verwaltungskosten.

Bei dem Einwohnergleichwert handelt es sich um einen im Kommunalabgabenrecht anerkannten Wahrscheinlichkeitsmaßstab, der sich an dem erfahrungsgemäß angefallenen Abfall im Vergleich zum Abfall eines Einwohners orientiert.

Die Berechnung der Leistungsgebühr für Rest- und Bioabfälle erfolgt direkt über einen einheitlichen Literpreis, getrennt jeweils für Rest- und Bioabfälle. Die Gebühr vervielfacht sich linear in Abhängigkeit der Entleerungshäufigkeit.

Die Berechnung der Servicegebühr Vollservice erfolgt nach der Entsorgungshäufigkeit und dem Fassungsvermögen der vom Standplatz abgeholt und transportierten Behältnisse innerhalb eines von 15 m Bereiches.

Die Berechnung der Behälterwechselgebühr erfolgt mittels Stundenverrechnungssatz. Anteilige direkte zentrale Kosten des Servicebereiches 325- Abfallentsorgung entfallen auf die Gebühr.

3.3 Entleerungshäufigkeit und –volumen

3.3.1 Entleerungshäufigkeit

Nach § 22 Abfallentsorgungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2016 werden die verschiedenen Abfallarten in nachfolgenden Rhythmen entleert:

Abfallart	Entleerungsrhythmus	Entleerungshäufigkeit im Jahr
Restabfälle	2 mal wöchentlich	104
Restabfälle	wöchentlich	52
Restabfälle	14-täglich	26
Restabfälle	vierwöchentlich	13
Restabfälle	einmalig	1
Bioabfälle	wöchentlich	52
Bioabfälle	saisonal	41
Bioabfälle	14-täglich	26
PPK	wöchentlich	52
PPK	14- täglich	26

3.3.2 Entleerungsvolumen

Die Entleerungsvolumen ergeben sich aus der Anzahl der jeweilig zu entleerenden Abfallbehälter je Abfallart, dem Fassungsvermögen der Behälter und der Häufigkeit der Entleerung.

Bei Presscontainern erfolgt eine Volumenverdichtung. Aus diesem Grund wurde zur Volumenermittlung der statistische Umrechnungsfaktor 2 herangezogen.

Die Mengengerüste bilden die Grundlage der Gebührenkalkulation 2017.

Anzahl der Entleerungen Restabfall

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Verdichtungs- faktor Restabfall	Entleerungshäufigkeit im Jahr	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
				Restabfall	Restabfall	Restabfall
1	2	3	4	5	6	7
1	60	l / Behälter	1	1	20	20
2	60	l / Behälter	1	13	2.700	35.100
3	60	l / Behälter	1	26	2.800	72.800
4	60	l / Behälter	1	41	0	0
5	60	l / Behälter	1	52	0	0
6	80	l / Behälter	1	1	80	80
7	80	l / Behälter	1	13	1.180	15.340
8	80	l / Behälter	1	26	3.850	100.100
9	80	l / Behälter	1	41	0	0
10	80	l / Behälter	1	52	0	0
11	120	l / Behälter	1	1	500	500
12	120	l / Behälter	1	13	520	6.760
13	120	l / Behälter	1	26	3.700	96.200
14	120	l / Behälter	1	41	0	0
15	120	l / Behälter	1	52	0	0
16	240	l / Behälter	1	1	800	800
17	240	l / Behälter	1	13	120	1.560
18	240	l / Behälter	1	26	1.980	51.480
19	240	l / Behälter	1	41	0	0
20	240	l / Behälter	1	52	5.000	260.000
21	660	l / Behälter	1	0	0	0
22	660	l / Behälter	1	0	0	0
23	660	l / Behälter	1	0	0	0
24	660	l / Behälter	1	0	0	0
25	660	l / Behälter	1	0	0	0
26	1100	l / Behälter	1	1	800	800
27	1100	l / Behälter	1	26	315	8.190
28	1100	l / Behälter	1	41	0	0
28	1100	l / Behälter	1	52	2.050	106.600
29	1100	l / Behälter	1	104	1.530	159.120
30	10	m³ / Behälter	2	1	1	1
31	10	m³ / Behälter	2	13	3	39
32	10	m³ / Behälter	2	26	1	26
33	10	m³ / Behälter	2	52	0	0
34	20	m³ / Behälter	2	1	6	6
35	20	m³ / Behälter	2	13	3	39
36	20	m³ / Behälter	2	26	0	0
37	20	m³ / Behälter	2	52	0	0
38	80	l / Sack	1	1	8.000	8.000
39		Gesamt			35.959	923.561

Anzahl der Entleerungen Bioabfall

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungs- häufigkeit im Jahr	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
			Bioabfall	Bioabfall	Bioabfall
1	2	3	8	9	10
1	60	l / Behälter	1	0	0
2	60	l / Behälter	13	0	0
3	60	l / Behälter	26	1.000	26.000
4	60	l / Behälter	41	4.250	174.250
5	60	l / Behälter	52	1.350	70.200
6	80	l / Behälter	0	0	0
7	80	l / Behälter	0	0	0
8	80	l / Behälter	0	0	0
9	80	l / Behälter	0	0	0
10	80	l / Behälter	0	0	0
11	120	l / Behälter	1	0	0
12	120	l / Behälter	13	0	0
13	120	l / Behälter	26	100	2.600
14	120	l / Behälter	41	1.400	57.400
15	120	l / Behälter	52	900	46.800
16	240	l / Behälter	1	0	0
17	240	l / Behälter	13	0	0
18	240	l / Behälter	26	30	780
19	240	l / Behälter	41	420	17.220
20	240	l / Behälter	52	1.000	52.000
21	660	l / Behälter	1	0	0
22	660	l / Behälter	13	0	0
23	660	l / Behälter	26	0	0
24	660	l / Behälter	41	0	0
25	660	l / Behälter	52	260	13.520
26	1100	l / Behälter	0	0	0
27	1100	l / Behälter	0	0	0
28	1100	l / Behälter	0	0	0
28	1100	l / Behälter	0	0	0
29	1100	l / Behälter	0	0	0
30	10	m³ / Behälter	0	0	0
31	10	m³ / Behälter	0	0	0
32	10	m³ / Behälter	0	0	0
33	10	m³ / Behälter	0	0	0
34	20	m³ / Behälter	0	0	0
35	20	m³ / Behälter	0	0	0
36	20	m³ / Behälter	0	0	0
37	20	m³ / Behälter	0	0	0
38	80	l / Sack	0	0	0
39		Gesamt	Gesamt	10.710	460.770

Anzahl der Entleerungen PPK

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungs- häufigkeit im Jahr	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
			PPK	PPK	PPK
1	2	3	11	12	13
1	60	l / Behälter	0	0	0
2	60	l / Behälter	0	0	0
3	60	l / Behälter	0	0	0
4	60	l / Behälter	0	0	0
5	60	l / Behälter	0	0	0
6	80	l / Behälter	0	0	0
7	80	l / Behälter	0	0	0
8	80	l / Behälter	0	0	0
9	80	l / Behälter	0	0	0
10	80	l / Behälter	0	0	0
11	120	l / Behälter	0	0	0
12	120	l / Behälter	0	0	0
13	120	l / Behälter	0	0	0
14	120	l / Behälter	0	0	0
15	120	l / Behälter	0	0	0
16	240	l / Behälter	1	0	0
17	240	l / Behälter	13	4.000	52.000
18	240	l / Behälter	26	13.200	343.200
19	240	l / Behälter	0	0	0
20	240	l / Behälter	52	0	0
21	660	l / Behälter	1	0	0
22	660	l / Behälter	13	0	0
23	660	l / Behälter	26	350	9.100
24	660	l / Behälter	0	0	0
25	660	l / Behälter	52	0	0
26	1100	l / Behälter	0	0	0
27	1100	l / Behälter	26	1.350	35.100
28	1100	l / Behälter	0	0	0
28	1100	l / Behälter	52	2.000	104.000
29	1100	l / Behälter	0	0	0
30	10	m³ / Behälter	0	0	0
31	10	m³ / Behälter	0	0	0
32	10	m³ / Behälter	0	0	0
33	10	m³ / Behälter	0	0	0
34	20	m³ / Behälter	0	0	0
35	20	m³ / Behälter	0	0	0
36	20	m³ / Behälter	0	0	0
37	20	m³ / Behälter	0	0	0
38	80	l / Sack	0	0	0
39		Gesamt	Gesamt	20.900	543.400

Entleerungsvolumen von Restabfall

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung Restabfall
			in l
1	2	3	4
1	60	l / Behälter	1.200
2	60	l / Behälter	2.106.000
3	60	l / Behälter	4.368.000
4	60	l / Behälter	0
5	60	l / Behälter	0
6	80	l / Behälter	6.400
7	80	l / Behälter	1.227.200
8	80	l / Behälter	8.008.000
9	80	l / Behälter	0
10	80	l / Behälter	0
11	120	l / Behälter	60.000
12	120	l / Behälter	811.200
13	120	l / Behälter	11.544.000
14	120	l / Behälter	0
15	120	l / Behälter	0
16	240	l / Behälter	192.000
17	240	l / Behälter	374.400
18	240	l / Behälter	12.355.200
19	240	l / Behälter	0
20	240	l / Behälter	62.400.000
21	1100	l / Behälter	880.000
22	1100	l / Behälter	9.009.000
23	1100	l / Behälter	0
24	1100	l / Behälter	117.260.000
25	1100	l / Behälter	175.032.000
26	10 m³ Presse	l / Behälter	20.000
27	10 m³ Presse	l / Behälter	780.000
28	10 m³ Presse	l / Behälter	520.000
29	10 m³ Presse	l / Behälter	0
30	20 m³ Presse	l / Behälter	240.000
31	20 m³ Presse	l / Behälter	1.560.000
32	20 m³ Presse	l / Behälter	0
33	20 m³ Presse	l / Behälter	0
34	80	l / Sack	640.000
35	Gesamt	l	409.394.600

Entleerungsvolumen von Bioabfall

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung BIO-Abfälle in l
1	2	3	4
1	60	l / Behälter	0
2	60	l / Behälter	0
3	60	l / Behälter	1.560.000
4	60	l / Behälter	10.455.000
5	60	l / Behälter	4.212.000
6	120	l / Behälter	0
7	120	l / Behälter	0
8	120	l / Behälter	312.000
9	120	l / Behälter	6.888.000
10	120	l / Behälter	5.616.000
11	240	l / Behälter	0
12	240	l / Behälter	0
13	240	l / Behälter	187.200
14	240	l / Behälter	4.132.800
15	240	l / Behälter	12.480.000
16	660	l / Behälter	0
17	660	l / Behälter	0
18	660	l / Behälter	0
19	660	l / Behälter	0
20	660	l / Behälter	8.923.200
21	Gesamt		54.766.200

Entleerungsvolumen von PPK

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung PPK in l
1	2	3	4
1	240	l / Behälter	0
2	240	l / Behälter	12.480.000
3	240	l / Behälter	82.368.000
4	240	l / Behälter	0
5	240	l / Behälter	0
6	660	l / Behälter	0
7	660	l / Behälter	0
8	660	l / Behälter	6.006.000
9	660	l / Behälter	0
10	660	l / Behälter	0
11	1100	l / Behälter	0
12	1100	l / Behälter	38.610.000
13	1100	l / Behälter	0
14	1100	l / Behälter	114.400.000
15	1100	l / Behälter	0
16	Gesamt		253.864.000

4. Kalkulationsgrundlagen

Kalkulationsschema der Abfallgebührenkalkulation

Kostenermittlung				
Kosterarten	Erträge	Steuern und ähnliche Abgaben (KGr. 40)	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (KGr. 41)	Sonstige Transfererträge (KGr. 42)
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (KGr. 43)	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen (KGr. 44)	Sonstige ordentliche Erträge (KGr. 45)
		Finanzerträge (KGr. 46)	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (KGr. 47)	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (KGr. 48)
		Außerordentliche Erträge (KGr. 49)		
	Aufwendungen	Personalaufwendungen (KGr. 50)	Versorgungsaufwendungen (KGr. 51)	Sach- und Dienstleistungen (KGr. 52)
		Transferaufwendungen (KGr. 53)	Sonstige ordentliche Aufwendungen (KGr. 54)	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (KGr. 55)
		Bilanzielle Abschreibungen (KGr. 57)	Aufwendungen aus Inneren Leistungsverrechnungen (KGr. 58)	Außerordentliche Aufwendungen (KGr. 58)
Kostenzuordnung				
Kostenstellen	Restabfall	Bloabfall	Vollserviceleistungen für Rest- und Bloabfall	
	Sperrmüll	Schrott	Elektrogeräte	
	PPK	Alttextilien	Schadstoffe	
	Wertstoffhöfe	Grünabfälle	Behälterwechsel	
		Zentrale Kosten		
Kostenverrechnung				
Gebührenkalkulation	Restabfall 60 Liter	Restabfall 80 Liter	Restabfall 120 Liter	
	Restabfall 240 Liter	Restabfall 1100 Liter	Restabfall 10 m ² - Presse	
	Restabfall 20 m ² -Presse	Restabfall Sack 80 Liter	Bloabfall 60 Liter	
	Bloabfall 120 Liter	Bloabfall 240 Liter	Bloabfall 660 Liter	
	Vollserviceleistung Rest- und Bloabfall	Grundgebühr Einwohner	Grundgebühr Einwohneregleichwert	
		Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus		

4.1 Kostenartenrechnung-Kostenermittlung

Die Kostenartenrechnung bildet die Grundlage der Gebührenkalkulation. Hier gilt es alle in einer Periode anfallenden Kosten genau zu ermitteln und ihrer Art nach aufzugliedern.

Erträge

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtertrag in €
1	2	3	4
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.208.020,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00
8	46	Finanzerträge	0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00
11	481	<i>Erträge aus interne Leistungsbeziehungen</i>	0,00
12	49	außerordentliche Erträge	0,00
13	4	Gesamterträge	1.208.020,00

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 44)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung werden Erträge aus der Verwertung von

- Schrott
- Papier, Pappe und Kartonagen
- Alttextilien

sowie aus dem Verkauf von Restabfallsäcken erzielt.

Die Erträge werden in der Kostenstellenrechnung gegenüber den Gesamtkosten aufwandsmindernd verrechnet.

Aufwendungen

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtaufwand in €
1	2	3	4
1	50	Personalaufwendungen	680.000,00
10	51	Versorgungsaufwendungen	0,00
11	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.300,00
21	53	Transferaufwendungen	0,00
22	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.920.738,29
32	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00
33	57	Bilanzielle Abschreibungen	200,00
38	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.676,99
40	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
41		Gesamtaufwendungen	19.088.915,29

Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen für die Gebührenkalkulation 2017 Personalaufwendungen in Höhe von 680.000 Euro.

Die Personalaufwendungen setzen sich aus Dienstaufwendungen (Kostenart 501), den Beiträgen zu Versorgungskassen (Kostenart 502) und den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kostenart 503) zusammen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen für die Gebührenkalkulation 2017 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 181.300 Euro.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen Vermögens (Kontenart 522), den Mieten und Pachten (Kontenart 523), den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte (Kontenart 526), den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Kontenart 527) und sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen (Kontenart 529) zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen für die Gebührenkalkulation 2017 ordentliche Aufwendungen in Höhe von 17.920.738,29 Euro.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 541), den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten (Kontenart 542), den Geschäftsaufwendungen (Kontenart 543) und den Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontenart 545) zusammen.

Die Kontenart 545-Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhaltet die Kosten der beauftragten Dritten der Landeshauptstadt Potsdam zur Abfallentsorgung, sogenannte Fremdleistungen.

Nachfolgende Unternehmen sind mit folgendem Auftragsvolumen im Leistungszeitraum 2017 für die Abfallentsorgung beauftragt:

Abschleppdienst Potsdam Nord GmbH	in Höhe von	2.200,00 Euro
Bioabfallbehandlung-Neuausschreibung Unternehmen z.Zt. nicht bekannt	in Höhe von	349.000,00 Euro
FWS GmbH	in Höhe von	343.100,00 Euro
REMONDIS Thermische Abfallverwertungs GmbH	in Höhe von	2.856.000,00 Euro
Stadtentsorgung Potsdam GmbH	in Höhe von	14.455.882,54 Euro*)
Sonstige Leistungen (zentrale Kosten Servicebereich 325)		128.100,00 Euro

*) davon anteiliger Gewinn der Landeshauptstadt Potsdam i.H.v. 213.544,25 Euro

Für die Abfallentsorgung zu erbringende Leistungen, welche durch die städtische Gesellschaft Stadtentsorgung Potsdam GmbH erbracht werden, werden auf der Grundlage des öffentlichen Preisrecht nach VO PR 30/53 und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) vergütet.

Gemäß Nr. 52 LSP wurde zwischen der Stadtentsorgung Potsdam GmbH und der Landeshauptstadt Potsdam ein Gewinnzuschlag von 3 Prozent vertraglich vereinbart. Dieser Gewinnanteil wurde unter Berücksichtigung des Gesellschafteranteils der Landeshauptstadt Potsdam über die Stadtwerke Potsdam an der Stadtentsorgung Potsdam GmbH mit 51 Prozent im Rahmen der Abfallgebührenkalkulation abgegrenzt und ist somit nicht Bestandteil der Gebührenkalkulation. Den anteiligen Gewinn i.H.v. 213.544,25 Euro hat die Landeshauptstadt Potsdam aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Darüber hinaus anfallende Kosten für Fremdleistungen der Abfallentsorgung wurden auf Basis von öffentlichen Ausschreibungen erzielt und sind vollumfänglich gebührenansatzfähig.

Entsprechend § 9 (3) Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz sind die Gebührenmaßstäbe so zu gestalten, dass die abfallwirtschaftlichen Ziele, der Anreiz zur Vermeidung, Getrennthaltung und hochwertiger Verwertung entstehen.

Zu Gunsten der Bioabfallentsorgung wurden daher anteilige fixe Kosten des Einsammelns und Befördern des beauftragten Dritten, Stadtentsorgung Potsdam

GmbH i.H.v. 634.249,85 Euro, dieses entspricht 70 Prozent der Kosten für das Einsammeln und Befördern von Bioabfall, der Leistung für den Vollservice für Rest- und Bioabfall zugerechnet.

Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen für die Gebührenkalkulation 2017 bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 200 Euro.

Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung (Kontengruppe 58)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen Gesamtaufwendungen für Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung in Höhe von 306.676,99 Euro.

Der Abfallgebührenkalkulation 2017 sind davon Kosten i.H.v. 299.678,52 Euro zuzuordnen.

Direkte Kosten des Servicebereiches Abfallentsorgung entstehen anteilig für Fuhrparkkosten, Geschäftsausgaben, Informationstechnik sowie für die Fachbereichsumlage i.H.v. 114.327,96 Euro.

Indirekte Kosten des Servicebereiches Abfallentsorgung entstehen in Höhe von 185.350,56 Euro.

Zi.	Abgebender Servicebereich		Empfangender Servicebereich
	Servicebereich	Organisations Nr.	Verrechnungsgröße Servicebereich 325
1	2	3	9
1	Hauptbuchhaltung	112	76.999,15 €
2	Haushalt und KLR	103/ 15	2.172,08 €
3	Stadtkasse	115	81.323,50 €
4	Verwaltungsbibliothek / Zentrale Dienste	1546	949,17 €
5	Büro für Chancengleichheit und Vielfalt	904	89,67 €
6	Arbeitnehmervertretung		
6a	Personalvertretung	905	1.655,93 €
6b	Schwerbehinderten-vertretung	905	271,46 €
7	Sicherheitsbeauftragte		1.096,39 €
7a	Arbeits- und Gesundheitsschutz	909	453,13 €
7b	Brandschutzbeauftragter	909	410,62 €
7c	Kosten arbeitsm. Untersuchung	909	232,63 €
8	Recht	931	2.924,33 €
9	Versicherung	931	8.151,11 €
10	Behördlicher Datenschutz	141	243,83 €
11	Personal und Organisation	932	9.473,95 €
11a	Personalbetreuung	9321	4.164,77 €
11b	Bezügeabrechnung	9321	2.692,70 €
11c	Reisekostenabrechnung	9321	436,22 €
11d	Zentrale Aus- und Fortbildung	9321	1.482,43 €
11e	Personalplanung	9321	697,82 €
12	GESAMT: Indirekte zentrale Kosten - Querschnittsämter-		185.350,56 €
13	Fachbereich 32	32	33.126,43 €
14	GESAMT: Direkte zentrale Kosten- Fachbereich 32		33.126,43 €
15	GESAMT: Zentrale Kosten		218.476,99 €

4.2 Kostenstellenrechnung-Kostenzuordnung

Die Kostenstellenrechnung übernimmt die Kosten aus der Kostenartenrechnung. Diese werden auf der Basis von Verrechnungssätzen für die einzelne Leistung den verschiedenen Kostenträgern zugeordnet.

Für die Abfallgebührenkalkulation wurden folgende Kostenstellen gebildet.

Leistungskostenstelle

Die Leistungskostenstelle ist die Zusammenfassung von Kostenstellen, deren Leistung nicht auf andere Kostenstellen, sondern direkt auf die Kostenträger der Leistung verrechnet wird.

Hierzu zählen nachfolgende Kostenstellen:

- Restabfall
- Bioabfall
- Vollserviceleistung
- Sperrmüll
- Schrott
- Elektrogeräte
- Papier, Pappe, Kartonagen
- Alttextilien
- Schadstoffe
- Wertstoffhöfe
- Grünabfälle
- Direkte Verwaltungsgebühr Behälterwechsel

Weiterhin werden die Kostenstellen Deponie Golm und Betrieb gewerblicher Art DSD abgebildet. Diese Kostenstellen wurden zur Verrechnung von zentralen Kosten (Verwaltungskosten) abgebildet. Eine Verrechnung in die Abfallgebühr erfolgt nicht.

4.3 Kostenträgerrechnung-Kostenverrechnung- Gebührenkalkulation

Die Kostenträgerrechnung übernimmt die laufenden Kosten aus der Kostenstellenrechnung sowie die Kosten welche über Zuschlagssätze weiter verrechnet werden.

Die Gebührenkalkulation sieht vor, dass die regelmäßig anfallenden Entsorgungsleistungen der Rest- und Bioabfallentsorgung und die Vollserviceleistung direkt über die Behältergröße und die Entleerungshäufigkeit als Leistungsgebühr verrechnet werden.

Entsorgungsleistungen, die nicht regelmäßig in Anspruch genommen werden, wie die Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräten, PPK, Alttextilien*, Schadstoffen, Grünabfällen* und Kosten für die Wertstoffhöfe werden über Einwohner bzw. Einwohnergleichwert verrechnet.

Die mit * gekennzeichneten Abfallarten entfallen nicht auf den Einwohnergleichwert.

Für die Ermittlung der Einwohner und Einwohnergleichwerte erfolgte eine Orientierung an den erfahrungsgemäß angefallenen Abfallmengen (Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräten, PPK, Alttextilien, Schadstoffe, Grünabfälle und der Kosten für die Wertstoffhöfe) im Vergleich zu den Abfallmengen einer natürlichen Person.

Zur Ermittlung der Behälterwechselgebühr wurde der Stundenverrechnungssatz des Servicebereiches Abfallentsorgung herangezogen.

Die direkten und indirekten zentralen Kosten werden über Zuschlagssätze, die sich aus dem Anteil dieser Kosten an den Gesamtkosten der Abfallentsorgung ergeben, auf die einzelnen Kostenträger verrechnet.

Zentrale Kosten, die nicht umlagefähig sind stellen direkt von der Landeshauptstadt Potsdam zu tragende Kosten dar. Diese Kosten werden in den Kostenstellen

- Deponie Golm
- BgA DSD

abgebildet. Diese Kosten wurden zur Weiterberechnung in der Gebührenkalkulation von den Gesamtkosten abgezogen, d.h. abgegrenzt. Die Höhe der nicht umlagefähigen Kosten wurde mittels Stundenverrechnungssatz errechnet.

5. Gebührenkalkulation

Unter Berücksichtigung der ermittelten Verrechnungssätze ergeben sich in der Gebührenkalkulation für die einzelnen Leistungen (Kostenträger) nachfolgend aufgeführte Gebühren.

Einzelgebühren für die Rest- und Bioabfallentsorgung und die Vollserviceleistungen erhöhen sich linear mit der Anzahl der Entleerungshäufigkeit.

Kostenträgerrechnung Restabfall 60 I								Anlage 5.1
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO-Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,02369	6.475.200		153.385,93		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			9.309,40		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			1.714,25		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					11.023,65		
3	Gesamtkosten					164.409,59		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-932,21		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				165.341,80		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02553		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02553	60	1	1,53	20	30,60
6.b	Restabfall	/	0,02553	60	13	19,91	2700	53.757,00
6.c	Restabfall	/	0,02553	60	26	39,83	2800	111.524,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-30,20

Kostenträgerrechnung Restabfall 80 I								Anlage 5.2
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO-Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,02369	9.241.600		218.917,01		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			13.286,66		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			2.446,63		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					15.733,29		
3	Gesamtkosten					234.650,30		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					4.421,54		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				230.228,76		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02491		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02491	80	1	1,99	80	159,20
6.b	Restabfall	/	0,02491	80	13	25,90	1.180	30.562,00
6.c	Restabfall	/	0,02491	80	26	51,81	3.850	199.468,50
7	Rundungsdifferenz KTR							-39,06

Kostenträgerrechnung Restabfall 120 I

Anlage 5.3

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,02369	12.415.200		294.093,93		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			17.849,35		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			3.286,81		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					21.136,16		
3	Gesamtkosten					315.230,09		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					10.898,25		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				304.331,84		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02451		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02451	120	1	2,94	500	1.470,00
6.b	Restabfall	/	0,02451	120	13	38,24	520	19.884,80
6.c	Restabfall	/	0,02451	120	26	76,48	3.700	282.976,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-1,04

Kostenträgerrechnung Restabfall 240 I

Anlage 5.4

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,02369	75.321.600		1.784.234,29		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			108.289,97		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			19.940,70		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					128.230,67		
3	Gesamtkosten					1.912.464,95		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					48.530,49		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				1.863.934,46		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02475		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02475	240	1	5,93	800	4.744,00
6.b	Restabfall	/	0,02475	240	13	77,20	120	9.264,00
6.c	Restabfall	/	0,02475	240	26	154,41	1.980	305.731,80
6.d	Restabfall	/	0,02475	240	52	308,83	5.000	1.544.150,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-44,66

Kostenträgerrechnung Restabfall 1100 I								Anlage 5.5
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,02369	302.181.000		7.158.128,62		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			434.446,06		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			79.999,62		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					514.445,68		
3	Gesamtkosten					7.672.574,30		
4	./ Über- Unterdeckung (-) Vorjahr					197.306,19		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				7.475.268,11		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02474		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02474	1.100	1	27,21	800	21.768,00
6.b	Restabfall	/	0,02474	1.100	26	707,49	315	222.859,35
6.c	Restabfall	/	0,02474	1.100	52	1.414,99	2.050	2.900.729,50
6.d	Restabfall	/	0,02474	1.100	104	2.829,99	1.530	4.329.884,70
7	Rundungsdifferenz KTR							-26,56

Kostenträgerrechnung Restabfall 10 m ³ - Presse								Anlage 5.6
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,02369	1.320.000		31.268,44		
	Wechsel Miete							
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			1.897,77		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			349,46		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					2.247,22		
3	Gesamtkosten					33.515,67		
4	./ Über- Unterdeckung (-) Vorjahr					-2.941,69		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				36.457,36		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02762		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02762	20.000	1	552,38	1	552,38
6.b	Restabfall	/	0,02762	20.000	13	7.180,99	3	21.542,97
6.c	Restabfall	/	0,02762	20.000	26	14.361,98	1	14.361,98
6.d	Restabfall	/	0,02762	20.000	52	28.723,97	0	0,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,03

Kostenträgerrechnung Restabfall 20 m ³ - Presse								Anlage 5.7
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,02369	1.800.000		42.638,79		
	Wechsel Miete							
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			2.587,86		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			476,53		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					3.064,40		
3	Gesamtkosten					45.703,18		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					5.321,07		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				40.382,11		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02243		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02243	40.000	1	897,38	6	5.384,28
6.b	Restabfall	/	0,02243	40.000	13	11.665,94	3	34.997,82
6.c	Restabfall	/	0,02243	40.000	26	23.331,88	0	0,00
6.d	Restabfall	/	0,02243	40.000	52	46.663,77	0	0,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,01

Kostenträgerrechnung Restabfall Sack 80 l								Anlage 5.8
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,02369	640.000		15.160,46		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			920,13		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			169,43		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					1.089,56		
3	Gesamtkosten					16.250,02		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-2.100,73		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				18.350,75		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02867		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02867	80	1	2,29	8.000	18.320,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-30,75

Kostenträgerrechnung Bioabfall 60 I								Anlage 5.9
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Bioabfall	/	0,01869	16.227.000		303.312,88		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			18.408,87		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			3.389,84		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					21.798,71		
3	Gesamtkosten					325.111,60		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				325.111,60		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02004		
	davon							
6.a	Bioabfall	/	0,02004	60	26	31,25	1.000	31.250,00
6.b	Bioabfall	/	0,02004	60	41	49,28	4.250	209.440,00
6.c	Bioabfall	/	0,02004	60	52	62,50	1.350	84.375,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-46,60

Kostenträgerrechnung Bioabfall 120 I								Anlage 5.10
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Bioabfall	/	0,01869	12.816.000		239.554,93		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			14.539,23		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			2.677,28		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					17.216,51		
3	Gesamtkosten					256.771,45		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				256.771,45		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02004		
	davon							
6.a	Bioabfall	/	0,02004	120	26	62,50	100	6.250,00
6.b	Bioabfall	/	0,02004	120	41	98,57	1.400	137.998,00
6.c	Bioabfall	/	0,02004	120	52	125,01	900	112.509,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-14,45

Kostenträgerrechnung Bioabfall 240 I								Anlage 5.11
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Bioabfall	/	0,01869	16.800.000		314.023,32		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			19.058,92		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			3.509,54		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					22.568,46		
3	Gesamtkosten					336.591,78		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				336.591,78		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02004		
	davon							
6.a	Bioabfall	/	0,02004	240	26	125,01	30	3.750,30
6.b	Bioabfall	/	0,02004	240	41	197,14	420	82.798,80
6.c	Bioabfall	/	0,02004	240	52	250,03	1.000	250.030,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-12,68

Kostenträgerrechnung Bioabfall 660 I								Anlage 5.12
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Bioabfall	/	0,01869	8.923.200		166.791,24		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%			10.123,01		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			1.864,07		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					11.987,08		
3	Gesamtkosten					178.778,32		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				178.778,32		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02004		
	davon							
6.a	Bioabfall	/	0,02004	660	1	13,22	0	0,00
6.b	Bioabfall	/	0,02004	660	13	171,90	0	0,00
6.c	Bioabfall	/	0,02004	660	26	343,80	0	0,00
6.d	Bioabfall	/	0,02004	660	41	542,15	0	0,00
6.e	Bioabfall	/	0,02004	660	52	687,60	260	178.776,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-2,32

Kostenträgerrechnung Vollserviceleistung									Anlage 5.13
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis Servicekosten im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Servicekosten / a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Servicekosten / a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. Daten		gem. A1.0	Sp. 2 * Sp. 5		
1	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall	RE	3,09436			213.655	661.126,19		
	Zentrale Verwaltungskosten						Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%				40.125,53		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%				7.388,78		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						47.514,31		
3	Gesamtkosten						708.640,50		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						0,00		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4					708.640,50		
6	Gebühr je Vollservice	Sp. 6 Zi 5 / Sp 5 Zi 1					3,31675		
	davon		Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer						
6.a	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60/ 80/ 120 V 240 l	Stückpreis	3,31675	1	3,317	0	0,00	3,31	0,00
6.b	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60/ 80/ 120 V 240 l	Stückpreis	3,31675	13	43,118	60	2.587,07	43,11	2.586,60
6.c	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60/ 80/ 120 V 240 l	Stückpreis	3,31675	26	86,236	370	31.907,15	86,23	31.905,10
	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60/ 80/ 120 V 240 l	Stückpreis	3,31675	41	135,987	390	53.034,85	135,98	53.032,20
6.d	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 60/ 80/ 120 V 240 l	Stückpreis	3,31675	52	172,471	1.070	184.544,04	172,47	184.542,90
6.e	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 V 1100 L	Stückpreis	4,97513	1	4,975	0	0,00	4,97	0,00
6.f	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 V 1100 L	Stückpreis	4,97513	26	129,353	35	4.527,37	129,35	4.527,25
	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 V 1100 L	Stückpreis	4,97513	41	203,980	0	0,00	203,98	0,00
6.g	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 V 1100 L	Stückpreis	4,97513	52	258,707	470	121.592,10	258,70	121.589,00
6.h	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall Behälter 660 V 1100 L	Stückpreis	4,97513	104	517,413	600	310.447,92	517,41	310.446,00
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-11,45

Kostenträgerrechnung Grundgebühr Einwohner									Anlage 5.14
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten / a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten / a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		gem. A4.1			gem. A1.0	Sp. 2 * Sp. 5		
1.a	Spermüll	RE	10,09162			173.100	1.746.859,71		
1.b	Schrott	RE	0,60033			173.100	103.917,92		
1.c	Elektrogeräte	RE	1,12056			173.100	193.969,63		
1.d	PPK	RE	6,28572			173.100	1.088.058,64		
1.e	Alltextilien	RE	-1,42403			173.100	-246.500,00		
1.f	Schadstoffe	RE	0,73617			173.100	127.430,66		
1.g	Wertstoffhöfe	RE	6,17152			173.100	1.068.290,72		
1.h	Grünabfälle	RE	0,67503			173.100	116.846,91		
1	Direkte Kosten		24,2569			173.100	4.198.874,18		
	Zentrale Verwaltungskosten						Sp 6 Zi 1i * Sp 2		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%				254.840,96		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%				46.926,84		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						301.767,79		
3	Gesamtkosten						4.500.641,97		
	davon		(Sp6 Zi 3/ Sp. 5 Zi. 1) * Äquivalenzziffer						
	Einwohner	Stückpreis	26,00	1	26,00	172.000	4.472.041,70		
	Kleingartenparzellen	Stückpreis	6,50	1	6,50	2.880	18.720,17		
	Erholungsgrundstücke	Stückpreis	13,00	1	13,00	760	9.880,09		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						157.674,35		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4					4.342.967,62		
6	Gebühr je Einwohner	Sp. 6 Zi 5 / Sp 5 Zi 1					25,08936		
	davon		Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer						
6.a	Einwohner	Stückpreis	25,09	1	25,09	172.000	4.315.369,33	25,08	4.313.760,00
6.b	Kleingartenparzellen	Stückpreis	6,27	1	6,27	2.880	18.064,34	6,27	18.057,60
6.c	Erholungsgrundstücke	Stückpreis	12,54	1	12,54	760	9.533,96	12,54	9.530,40
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-1.619,62

Kostenträgerrechnung Grundgebühr Einwohnergleichwert							Anlage 5.15		
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		gem. A4.1			gem. A1.0	Sp. 2 * Sp. 5		
1.a	Spermüll	RE	10,09162			40.115	404.823,39		
1.b	Schrott	RE	0,60033			40.115	24.082,30		
1.c	Elektrogeräte	RE	1,12056			40.115	44.951,20		
1.d	PPK	RE	6,28572			40.115	252.150,52		
1.e	Alltextilien	RE	0,00000			40.115	0,00		
1.f	Schadstoffe	RE	0,73617			40.115	29.531,23		
1.g	Wertstoffhöfe	RE	6,17152			40.115	247.569,43		
1.h	Grünabfälle	RE	0,00000			40.115	0,00		
1	Direkte Kosten		25,0059			40.115	1.003.108,06		
	Zentrale Verwaltungskosten						Sp 6 Zi 1i * Sp 2		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,07%				60.881,32		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%				11.210,79		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						72.092,11		
3	Gesamtkosten						1.075.200,17		
	davon		(Sp6 Zi 3 / Sp 5 Zi. 1) *						
	EWG je Beschäftigter	Stückpreis	16,08	1	16,08	48.000	771.928,69		
	EWG je Dienstkraft	Stückpreis	16,08	1	16,08	295	4.744,15		
	EWG je Kind	Stückpreis	1,61	1	1,61	62.430	100.398,98		
	EWG je Bett	Stückpreis	16,08	1	16,08	9.510	152.938,37		
	EWG je Übernachtungsmöglichkeit	Stückpreis	8,04	1	8,04	5.500	44.225,08		
	EWG je Stellplatz	Stückpreis	1,61	1	1,61	600	964,91		
4	J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						105.575,96		
5	Gesamtkosten	Zi 3 / Zi 4					969.624,21		
6	Gebühr je Einwohnergleichwert	Sp. 6 Zi 5 / Sp 4 Zi 1					24,17123		
	davon		Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer						
6.a	EWG je Beschäftigter	Stückpreis	14,50	1	14,50	48.000	696.131,54	14,50	696.000,00
	EWG je Dienstkraft	Stückpreis	14,50	1	14,50	295	4.278,31	14,50	4.277,50
	EWG je Kind	Stückpreis	1,45	1	1,45	62.430	90.540,61	1,45	90.523,50
	EWG je Bett	Stückpreis	14,50	1	14,50	9.510	137.921,06	14,50	137.895,00
	EWG je Übernachtungsmöglichkeit	Stückpreis	7,25	1	7,25	5.500	39.882,54	7,25	39.875,00
	EWG je Stellplatz	Stückpreis	1,45	1	1,45	600	870,16	1,45	870,00
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-183,21

Kostenträgerrechnung Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus							Anlage 5.16		
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Bearbeitungszeit	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a	
	1	1a	2	3	4	6	7	8	
1	Direkte Kosten			gem. Daten		Sp 6 Zi 1i * Sp 2			
	Zentrale Verwaltungskosten								
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Stundenverrechnungssatz	53,85	748,00 h	4.488 Stück	40.279,83			
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	1,12%			0,00			
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					40.279,83			
3	Gesamtkosten					40.279,83			
4	J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00			
5	Gesamtkosten					40.279,83			
6	Gesamtkosten je Minute	Zi 3 / Zi 4				0,90			
	Gebühr	Stück	0,90	10 min	1 Stück	8,98	8,97	40.257,36	
7	Rundungsdifferenz KTR							-22,47	

6. Abstimmung Gebührenkalkulation mit Gebührenhaushalt

Die abschließende Abstimmung zwischen der Gebührenkalkulation und den Gesamtkosten der Landeshauptstadt Potsdam dient der Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Verrechnung der Gesamtkosten.

Die Abstimmung erfolgt entsprechend nachfolgender Berechnung.

	Summe Gebührenerlöse (abgerundet)
./.	Gesamtkosten
<hr/>	
=	Abstimmungssumme I
+	Über- Unterdeckung (-) aus dem Vorjahr
<hr/>	
	Abstimmungssumme II

Die ausgewiesene Abstimmungssumme II ist der Betrag, der infolge der Abrundung von einzelnen Gebühren eintritt und durch die Landeshauptstadt Potsdam zu tragen ist. Die Abrundung der Einzelgebühren wird vorgenommen, um nach § 6 (1) KAG eine bewusste Gebührenüberdeckung auszuschließen.

Im Ergebnishaushalt des Produktes 5370201-Abfallentsorgung beträgt der Zuschuss **286.746,78 Euro**. Dieser errechnet sich wie folgt:

Abstimmungssumme II	2.085,12 Euro
Anteiliger kalkulatorischer Gewinn	213.544,25 Euro
Serviceleistungen Bereich 325 KST Deponie Golm	21.809,27 Euro
Serviceleistungen Bereich 325 KST BgA DSD	42.272,29 Euro
Nicht ansatzfähige Aufwendungen Kto. 5732200-Pauschale Einzelwertberichtigung	40.000,00 Euro
<hr/>	
Summe	319.710,93 Euro
<hr/>	
./. Umlage Fachbereichsleitung 32 Kto. 9010200-Kosten Umlage FBL	./. 33.126,43 Euro
+ Rundungsabweichung	162,28 Euro
<hr/>	
Zuschuss Ergebnishaushalt 2016	286.746,78 Euro